

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einpaltige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

## 12,500 Abonnenten.

No. 84.

Dienstag, den 20. Februar

1894.

Taunusstrasse 2b.

### A. Stoss,

Block'sches Haus.

Central-Sanitäts-Magazin,

Grösstes Special-Geschäft

### für sämtliche Artikel zur Krankenpflege,

chirurgische Instrumente und Gummi-Waaren, Verbandstoffe, Binden und Bandagen,

Billige Preise

Kranken-Möbel und Sanitäts-Geräthe.

Prompte Bedienung.

## Aechten französ. Champagner

von

### Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfehlen zu untenstehenden Preisen

17420

### H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
„ „ Carte Noire	„ „ „ 54.—
„ „ Fleur de Bouzy	„ „ „ 48.—
„ „ Ay Carte blanche	„ „ „ 42.—

### Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

### Carl Meuer, Morikstraße 72.

Proben stehen zu Diensten.

1582

### Colonialwaaren, Hülsenfrüchte,

Suppeneinlagen,

Teigwaaren und Gewürze

liefert in durchaus reeller Waare recht billig

### J. C. Bürgener Nachfolger,

Hellmundstrasse 35. 444

Eier, frische 3. Sieden, 2 St. 11 Pf., 25 St. 1 Mt. 35 Pf., 100 St. 5 Mt. 30 Pf. Schwalbacherstraße 71.

### Steeb's Kloostertropfen

(ein hochfeiner Magenliqueur)

regen den **Appetit** an

befördern die **Verdauung**

stärken den **Magen**

verhindern **Sodbrennen**

und sind von **grossartigem Geschmack.**

Ein **Gläschen** nach dem Genuss schwerverdaulicher Speisen genommen, **verhindert** üble Nachwirkungen.

**Vielfach ärztlich empfohlen!**

1/2 Fl. Mk. 2,25, 1/2 Fl. Mk. 1,25, Reisefläschchen 75 Pf.

Alleiniger Fabrikant **H. Steeb, Würzburg.**

Überall zu haben; in Wiesbaden bei folgenden Herren **C. Acker**, Hoflieferant, **Aug. Engel**, Hoflieferant, **J. M. Roth Nachf.**, **Oscar Siebert.** 21789

### Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie **Magnum bonum** und **Mäuschen** centnerweise bei

**Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.**

Einige gezeichnete gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.

**H. Matthes**, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 28902

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau **Johann Philipp Schramm Wwe.** und Miteigentümer von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 4958 des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckiger Veranda, dreistöckigem Seitenbau und 5 a 40 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adelhaidsstraße 22 zwischen Emanuel Guthmann Wwe. und Justizrath Dr. Herz;
2. No. 355 des Lagerbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Thorbau, zweistöckigem Hinterbau, einstöckigem Anbau und 6 a 39,75 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Schwalbacherstraße 57 zwischen Johann Philipp Schramm und Karl Walter 2r;
3. No. 356 des Lagerbuchs ein dreistöckiges Wohnhaus mit zwei einstöckigen Hintergebäuden und 5 a 94,50 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Schwalbacherstraße 59 zwischen Johann Philipp Schramm und der Stadtgemeinde Wiesbaden;
4. No. 7480 des Lagerbuchs 19 a 36,25 qm Acker „Königstuhl“, 3r Gewann, zwischen Karl Kießling und Karl Schwalbach;
5. No. 7534 des Lagerbuchs 27 a 66,75 qm Acker „Königstuhl“, 9r Gewann, zwischen Wilhelm Rehbold und Philipp Hahn und
6. No. 7490 des Lagerbuchs 11 a 15,75 qm Acker „Königstuhl“, 4r Gewann, zwischen Theodor Hendrich und einem Weg.

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. F 409

Wiesbaden, den 1. Februar 1894.

Der Oberbürgermeister.  
S. B.: Körner.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag werden die zu dem Nachlasse der Frau **Hauptmann Adolf Keller, Wwe.**, von hier gehörigen Mobilien, als:

mehrere Garnituren Polstermöbel, einzelne Sophas und Sessel, 1 gut erhaltener Flügel von **Dörner**, mehrere vollständige Betten, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 2 Glasschränke, Wasch-, Nacht-, Spiel-, Klapp- u. Ausziehtische, 1 Secretär, 1 Kassenschrank, mehrere Kommoden und Console, 1 Nähmaschine, Gold- und Silbersachen, Truhen und Reisekoffer, eiserne Gartenmöbel, Ofenschirme, Spiegel, Silber, Lüster, Lampen, Teppiche, Läufer, Vorhänge, Weißzeug, Glas- und Porzellansachen, 1 vollständige Kücheneinrichtung u. s. w. F 484

in dem Hause Wilhelmstraße 8 hier gegen Baarzahlung versteigert.  
Wiesbaden, den 13. Februar 1894.

Im Auftr.:  
**Brandau,**  
Magistr.-Secret.-Assistent.

## Taschen-Fahrplan

des  
„Wiesbadener Tagblatt“  
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im  
Verlag Langgasse 27.

Eine Salon-Einrichtung, Kuch- und Gold, für Mt. 400  
zu verkaufen Taunusstraße 16. 1923

## Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Heute Dienstag, den 20. Februar, im Saale des Victoriahotels:

### Dritter Vortrag.

Herr Professor **Haushofer** aus München wird sprechen über das Thema:

„Die Kunst der Conversation.“

Beginn: 7¼ Uhr.

Eintrittskarten für Fremde zu zwei Mark in der Buchhandlung von **Moritz und Münzel**, Taunusstrasse. F 305

Der Vorstand.

## Schützen-Verein.



Heute Dienstag, 20. cr., Abends 8½ Uhr, findet unsere erste diesjährige

ordentliche

General-Versammlung

im Nonnenhof statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. Feststellung des Budgets pro 1894.
5. Ergänzungswahl des Vorstandes.
6. Verschiedenes.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder zu zahlreicher Theiligung erg. ein. F 274

Der Vorstand.

## Zur Confirmation

empfehle ich

für Knaben und Mädchen  
sämmliche

Wäscheartikel

vom Lager, sowie nach Maß  
in anerkannt vorzüglichen Qualitäten  
zu enorm billigsten Preisen.

**Ad. Lange,**

Langgasse 16. Langgasse 16.

1748

Trockene Zimmerspäne

zu haben Moritzstraße 72.

23176

# Confirmanden-Anzüge,

fertig und nach Maass, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen, festen Preisen

Langgasse 47, **Jean Martin**, Langgasse 47,  
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

1891

P. P.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen scheidet mit dem heutigen Tage unser Herr **Julius Moses** aus dem von uns unter der Firma **S. Guttman & Co.** gemeinschaftlich geführten

## Manufacturwaaren-Geschäft

aus und wird dasselbe fortan von unserem Herrn **J. Guttman** für alleinige Rechnung mit Uebernahme der Activa und Passiva unter der Firma

# S. Guttman & Co.

weitergeführt.

Unser Herr **Julius Moses** übernimmt dagegen für eigene Rechnung unser

## Special-Teppich- und Gardinen-Geschäft

und wird dasselbe unter der Firma

# Julius Moses

weiterbetreiben.

Indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten, dasselbe auch ferner den getrennten Firmen zuzuwenden.

1909

Hochachtungsvoll

**J. Guttman,  
Julius Moses.**

## Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Möbelhändlers **Ferd. Müller** dahier, **Mauergasse 8**, gehörigen Waaren-Vorräthe, als:

2 Plüsch-Garnituren mit Sessel und Stühlen,  
Spiegel- u. Bücherschränke, Verticow, Schreib-  
tische, Sopha, Wasch-Kommode, Sopha, Nacht-  
u. andere Tische, Etagère, Bauertische, Säulen,  
stumme Diener, Pfeilerspiegel in Gold, Salon-  
spiegel (Cuirre poli) und andere Spiegel in  
großer Auswahl, Speise- und andere Stühle,  
lack. Betten, Fenstergallerien, Kleiderhaken,  
1 dreiarmer Lüster, Plüsch, Ottomane- und  
Tischdecken, Damast, Zwisch und Federleinen  
a. Stück

F 409

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der Concursverwalter.

## Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomanen, Divans in allen Stoffen, Plüschgarnituren in allen Farben, Kameltaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeau-Spiegel, Verticows, Buffets in Kirschbaum u. Eichen, nebst Anziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Vorrichtungen, Ablaufbreiter, spanische Wände, Kleiderhaken, Nippische, Bauertische, einzelne Matten, Deckbetten, Kissen, Strohsacke zc. zu billigen Preisen. 1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

**Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapetier).**

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

## Interessant.

25 verschiedene Photographien englischer Schönheiten Mt. 1.20.  
Catalog über andere interessante Artikel 20 Pf. Briefmarken. Pariser  
Buchhandlung a. Amsterdam. (L. H. a. 144) F 37

Den Empfang einer grossartigen Auswahl in

## deutschen und engl. Stoffen

zur

### Anfertigung nach Maass

erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen.

1972

Langgasse 47, **Jean Martin,** Langgasse 47,  
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

**Billigste, streng feste Preise.**

Garantie für guten Sitz, solide Arbeit und dauerhafte Stoffe.

# Hemden nach Maass

aus sehr gutem Madapolam mit Ia lein. Brust

**per Stück 4 Mark.**

Diesem Artikel widme ich bekanntlich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für tadellosen Sitz und verwende nur dauerhafte, sich in der Wäsche gut haltende Stoffe.

1948

## Confirmanden-, sowie Militär-Hemden

aus gutem Cretonne **per Stück 3 Mark.**

# Julius Heymann,

**Wäsche-Fabrik,**

Langgasse 32, im Adler.

Langgasse 32, im Adler.



# Grosser Schuhwaaren-Ausverkauf.

Am 1. April verlege ich mein Schuhwaaren-Geschäft nach

**Webergasse 23.**

Ich beabsichtige dortselbst die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers, infolgedessen verkaufe ich von jetzt ab zu solch billigen Preisen, daß ich den Ausverkauf Jedermann als eine seltene Gelegenheit empfehlen kann.

976

Hochachtend

## Heinrich Hess,

Langgasse 24.

Langgasse 24.

Fortsetzung  
des  
**Total-Ausverkaufs**

sämmtlicher Waaren-Bestände von

Kleiderstoffen, Leinenwaaren, Tischzeugen,  
Weisswaaren und fertiger Wäsche,  
Unterröcken, Morgenröcken etc. etc.,

welche bei der Separation von der bisherigen Gesellschaft übernommen  
haben und

**schnellstens geräumt  
werden müssen.**

Die Preise für Kleiderstoffe sind

**20—50 % ermässigt,**

für Leinen, Tischzeuge und Weisswaaren

**10—20 % ermässigt,**

und empfehlen diese Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.

Die reducirten Preise sind neben den früheren regulären mit blauen  
Zahlen bemerkt und verstehen sich nur gegen **Baarzahlung.**

**S. Guttman & Co.,**

Wiesbaden, 8. Webergasse 8.

# Geschwister Meyer. Kirchgasse 49. Geschwister Meyer.

Wir empfehlen zu Confirmanden-Ausstattungen in **grosser, gediegener** Auswahl **schwarze und weisse** Stoffe in jeder Art und jeder Preislage.

# Geschwister Meyer. Kirchgasse 49. Geschwister Meyer.

1615

Kirchgasse  
2b.

## Möbel-Verkauf.

Kirchgasse  
2b.

Zu meinen enorm grossen Lagerräumen gelangen nachverzeichnete Möbel zum Verkauf:

1 schwarzer Salonschrank mit Scheiben 240 Mk., 6 Rußb.-Buffets mit Schnitzerei 150 Mk., 16 elegante Verticows 68 Mk., 6 Spiegelschränke, Kristallglas, 85 Mk., 8 dito 120 Mk., 6 Schreibbureau 100 Mk., 20 große Kommoden mit Vorbau 30 Mk., 25 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 30 Nachtt. 17 Mk., 6 Waschtouilleten mit Spiegel 85 Mk., 6 elegante dito mit Spiegel 110 Mk., achtstellige Sophasische 36 Mk., 8 Gallerieschränke 40 Mk., einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mk., zweithür. 32 Mk., 14 lack. Waschkommoden 22 Mk., Nachtt. 8 Mk., 25 zweithür. Küchenschränke 26 Mk., Salon-Garnitur: Sopha, 4 Sessel 180 Mk., 10 Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 14 einfache Sophas 38 Mk., 1 eleg. Panelbivan 175 Mk., 20 complete Rußb.-Betten mit dreitheil. Haarmatrasen 125 Mk., 20 dito mit Muschel 130 Mk., 1 compl. Schlafzimmer mit Schnitzerei (Rußb.) 650 Mk., 300 Spiegel in allen Arten und Größen, 300 Rohr- und Speisestühle, 30 egale compl. lack. Betten 60 Mk., Anrichten, Bauerntische, Stageren, Nähstische, 1 Eichen-Vorplatz-Toilette 65 Mk., Servirtische u. dgl. mehr. 403

### Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.



Aerztlich  
empfohlen.

Aerztlich  
empfohlen.

# BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BENEDICTINS

De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

*A. Legrand aîné.*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, welchen sich der Consument aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen unserer allein ächten Bénédictine zu verkaufen.

C. Acker, Gr. Burgstr. 16; Eduard Bühm, Weinhdlg., Adolphstrasse 7; August Engel, Taunusstr. 4/6.

HANS KOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(M.-No. 2724) 8

Ein Kinder-Biegewagen mit Korbhaarmatrage, eine Hand-Nähmaschine, zwei Auslegelasten, eine Küchenhängelampe, drei Gastampenglöden, ein Kohlenbügeleisen umzugs halber billig zu verkaufen Bleichstraße 27, 2.

Verschiedene elegante Schlafzimmer, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, pol. und lack. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle u. d. z. v. Friedrichstraße 13. 1431

Um den Umzug meines Geschäfts nach  
Lannusstraße 55 zu erleichtern, verkaufe alle auf  
Bager stehenden neuen und alten Instrumente zu  
bedeutend ermäßigtem Preise. 1612

**Carl Wolf,**  
Pianosortehandl., Rheinstr. 37,  
Fab.: Hugo Smith.

### Sandmandelfleie,

anstatt Seife, ist das vorzügl. Waschmittel, um Hände und Gesicht  
siedenrein, sammetweich und blendendweiß zu machen. 1694

**Parfumeur W. Sulzbach,**  
Goldgasse 22.

### Total-Musverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Laden-  
geschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren  
zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

**E. Bücking,**

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,  
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein  
Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869



Glas. **M. Stillger,** Porzellan.  
16. Häfnergasse 16. 1900

### Spülapparate.

Modell Wiesbaden, genau nach Vorschrift, liefert billiger als  
jede Konkurrenz (F. a. 280/1) 196

**Fritz Fetzner,**  
Special-Fabrik für Spülapp. und Closets.

### Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen  
versendet **Gustav Graf, Leipzig.** 36  
Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Ein Sopha, mehrere vollst. Betten, 1 Plüm., 3 Kissen,  
1 Kissen, 2 Teppiche, 2 Spiegel, verschiedene Tische,  
2 Wasch-, 1 Nacht- und 1 Blumentisch, 1 Waschkommode, versch. Stühle,  
2 Kleiderchränke, 2 Sessel, Anrichte, 1 Pendule, Harmonikas, Rithern,  
Gitarren, Violinen u. dgl. mehr billig zu verkaufen Nerostraße 28.



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-  
schmeckende Macaroni erhalten wollen,  
dann verlangen Sie bei Ihrem  
Lieferanten:

**Knorr's Macaroni**  
mit dem Hahn  
in 1/1 und 1/2 8 Paquets.

F 181

**Getrock. türk. Pfanmen** per Pfd. 20, 25, 30 und 40 Pf.,  
bei 5 Pfd. 18, 20, 25 und 35 "

**Catharinen-Pfanmen** per Pfd. 50, 70 und Mt. 1,-  
bei 5 Pfd. 45, 65 und 95 "

**Amerik. Äpfelschnitten** per Pfd. 45, bei 5 Pfd. 42 Pf.,

**Aprikosen** per Pfd. 70 Pf. u. Mt. 1.20, bei 5 Pfd. 65 Pf. u. Mt. 1.15,

**Birnen** per Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd. 65 Pf.

**Brünnellen** per Pfd. 70 Pf. u. Mt. 1.20, bei 5 Pfd. 65 Pf. u. Mt. 1.15,

**Kirschen** per Pfd. 40, bei 5 Pfd. 35 Pf.,

**Mirabellen** per Pfd. 50, bei 5 Pfd. 45 Pf.

empfiehlt

**Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

**Leibniz-  
Cakes**

erhielt auf der  
Weltausstellung  
Chicago 1893  
den  
**höchsten  
Preis.**



**Leibniz-  
Cakes**

ist  
**überall**  
zu haben.

(A 8370/12) 198

Hannoversche Cakes-Fabrik  
**H. BAHLSEN.**

### Eier-Abichlag!

**Ia frische ital. Sied-Eier** per Stück 7 und 8 Pf.,  
**Ia " große Eier** per Stück 6 Pf.,  
**Ia " kleinere Eier** per Stück 5 Pf.,

im Hundert billiger, offerirt

1919

**C. Gaertner,**  
Neugasse 1.

### Hülsenfrüchte zc.

<b>Linsen</b>	per Pfd. von 15 Pf. an,
<b>Bohnen</b>	" " " 12 " "
<b>Erbsen</b>	" " " 14 " "
<b>Gerste</b>	" " " 16 " "
<b>Reis</b>	" " " 14 " "
<b>Griesmehl</b>	" " " 18 " "
<b>Ia Weizenmehl</b>	" " " 14 " "
<b>Rudeln</b>	" " " 24 " "
<b>Ia Sauerkraut</b>	" " " 8 " "

sowie sämtliche Colonialwaaren zu den äußerst billigsten Preisen  
empfiehlt 1866

**Heh. Eifert, Neugasse 24.**  
**Wiegergasse 37.**

**Kartoffeln** per Kumpf 16 Pf., **Birn- und Zwetschentwerg**  
22 und 26 Pf., **Erbsen, Linsen, Bohnen** von 14 Pf. an, **Gäringe**  
Stück 4 Pf., **pr. Kornbrot** 34 Pf. Alle bessere Sorten **Kartoffeln**  
billigt. 1926

**W. Luther.**

**Blüschgarnituren, Sopha u. 4 Sessel, 195 Mt.**  
in jeder Farbe. **Ph. Lendle, Möbel-Geschäft, Marktstraße 22, 1 St.**

# Für Confirmanden!

Empfehle große Auswahl in

## Cachemires und Fantasiestoffen,

schwarz, weiß und crème.

### Für Mädchen:

Senden von Mk. 1.— an.

Seinkleider von Mk. 1.— an.

Unterröcke mit Stickerei von Mk. 1.80 an.

### Für Knaben:

Senden mit Falten und glatter Brust.

Steh- und Umlegefragen, jedes Façon.

Manschetten, Taschentücher u. Cravatten in jeder Preislage.

Mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich nur gediegene Qualitäten zu den billigsten Preisen verkaufe. 1828

Gr. Burgstraße 4. **A. Münch**, Gr. Burgstraße 4.

## Mein Lager

# fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe

ist nunmehr mit allen Neuheiten versehen und halte dasselbe bestens empfohlen.

Langgasse 47, **Jean Martin**, Langgasse 47,  
nahe der Webergasse. nahe der Webergasse.

Billigste, streng feste Preise.

1976

## Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,  
übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie  
einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-  
service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,  
sämmtl. feinen Serrh-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen,  
Tafelauffäße, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Teltower Rübchen p. Pfd. 20 Pf.,

Ital. Maronen p. Pfd. 25 Pf.

in frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

## La Dulcissima,

eine hervorragend feine und milde Special-Cigarre (6 Pf. per Stück),  
im Allein-Verkauf bei 1278

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 28. Februar 1894: **Troupe Trevally** (3 Herren), Parterre-Akrobaten mit Doppel-Saltomortales. (Das Non plus ultra.) **Familie Carlé**, gymnastisches Potpourri und anatomische, ostologische Productionen. (Grossartig.) **Miss Iris** mit ihren dress. Hunden und Ziegen. (Ohne Concurrnz.) **Frl. Anna Kralik**, Soubrette. **Herr Alex. Taciann**, der beste Damen-Imitator. **Herr M. Vallee**, Gesangshumorist. F 344

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

<b>Breißelbeeren</b>	p. Pfd. 50 Pf.,
<b>Stiggurken</b> (kleine französ.)	" " 60 "
<b>Salzgurken</b>	p. St. 5 "

empfehlen

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

**Verlangt** von allen Mietlern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

**Benutzt** von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

#### Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.**  
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

#### Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

#### Villa Viebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen zw. 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näh. Delenenstraße 13. 448

**Villa Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 22515

**Frankfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstraße 6.  
Die kleine Villa mit schönem Garten „Kleine Frankfurterstraße 36“ ist per 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen. Näh. zu erfragen bei

**Carl Finger, Herrnmühle.**

#### Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 108

**Das Landhaus Mainzerstraße 34** mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Manjarden, Waschküche, Keller etc. Einzuziehen ist daselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

**Villa Nerothal 7**, enthaltend 10 Zimmer, Frontspise u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. No. 3 23485

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 1472

#### Villa Marie, Nerothal, Franz-

hocheleg. Etagen von 5 Zim., Badezimmer u. reichl. Zubeh. zu vm. 1248

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

#### Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.**

#### Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,

8 u. 9 Zimmer u. Salons, mit boh. Thurm-Manjarden, zu vermieten, auch das Haus preisw. zu verkaufen. Näh. Tannusstr. 29, 3. 22142

**Villa Baer, Sonnenbergerstraße**, ist ganz oder getheilt, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöbliert zu vermieten. 788

**Villa** mit schönem Garten, Nerothal, erhöhte Lage, prachtvolle Rundschaue,

an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1700 Mark. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.** 1524

#### Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten eocnt. zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer

**Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15.** 968

**Stville.** Neue comfortable Villa am Rhein (3 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei

**Kreizner & Hatzman.** Wiesbaden. 1061

Geschäftslokale etc.

**Bärenstraße 3, 4, 5 und 6**

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem

Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

**Gr. Burgstraße 4** ist der der Wilhelmstraße zu nächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

**Große Burgstraße 11** schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

**Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße** ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1, oder Dranienstraße 37, 1. 346

**Ellenbogengasse 6** ein kleiner Laden per 1. April zu verm. 1308

**Ellenbogengasse 7** Laden (vorz. Lage) mit Wohn. p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

**Emserstraße 36** ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

**Friedrichstraße 14** ist der Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1087

**Friedrichstraße 39**, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. **Chr. Moos, Kirchgasse 31.** 24719

**Grabenstraße 6** ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Metzgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

**Häfnergasse 1 (Wiener Café)** ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei **C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.** 24821

**Häfnergasse 17** (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 1077

**Helenenstraße 1** ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorfahrt auf 1. April zu vm. 17

**Kirchgasse 13** ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

**Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

**Marktstraße 6** sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauergasse 10 in der Schlofferwerkstätte. 61

**Mauergasse 8** ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

**Nichelsberg 21** ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24257

**Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327**

**Rheinstraße 23**

großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen, zu vm. 19985

**Tannusstraße 7** Laden mit Zimmer auf 1. April zu vm. Näh. im Hof (Bureau). 276

**Tannusstraße 53** großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

**Waltraustraße 14/16** ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

**Webergasse 2** großer Laden mit Hinterräumen zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1557

**Webergasse 46** Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1078

**Webergasse 50** Laden mit Ladenzimmer und s. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

**Wilhelmstraße 4** ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 22523

**Wilhelmstraße 14** ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Aufbeziehung) per 1. April u. s. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

**Mittlere Wilhelmstrasse** Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.** **Zimmermannstraße, Ecke Strammstraße 18**, ist ein Laden mit Wohnung, geeignet für Metzgerei, auf 1. April zu vermieten. 1177

Mehrere geräumige Läden billigt zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspießstraße.** 1327

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten (Ellenbogengasse 8). 874

**Ladenlokal.** Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 634

Laden **Ellenbogengasse 10**, seither von Herrn **Meidecker** inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbarth.** 901

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei **H. Kneipp, Goldgasse 9.** 23704

**Für Metzger.** Laden mit Wohnung zu vermieten bei **Ph. Müller, Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62.** 1068

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527

**In der vorderen Langgasse** ist ein großer schöner Laden mit zwei Erkern ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1.** 810

In meinem Hause **Metzgergasse 7** ist der seit 3 Jahren von Herrn **Brademann** innegehabte **große Laden** nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn **C. Stahl, Metzgergasse 5.** 24490

Laden **Metzgergasse 33**, in welchem seit 37 Jahren ein Schirm- und Kapuzengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem andren Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

**Al. Laden** mit od. ohne Wohnung v. 1. April zu vm. bei **Joseph Haus, Michelsberg 4.** 1163

In dem Hause Ecke des **Nichelsbergs** und der **Schmalbacherstraße 45a** ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. **Schmalbacherstr. 47, B. 78** Laden, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft (ohne Concurrenten), auf gleich oder später zu verm. Näh. **Moritzstr. 44, 1.** 896

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen **Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. 1.** 990

**Laden** mit Wohnung, Werkstätte, auch einzeln, zu vermieten **Nerostraße 10, 1 St.** 1487

**Neubau Banberflöte.**

Die von der Firma **Hamburger & Weyl** innegehabten Läden sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. **Adolphstraße 12** oder **Metzgergasse 22.** 1117

**Großer Laden** **Rheinstraße 37**, in welchem das **Smith** sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei **C. Wolf, Louisenplatz 7, 2 r.** 18578

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. **Wilh. Dorn, Schwalbacherstraße 8.** 21686

**Adlerstraße 4**, nahe der Langgasse, Werkstat zu vermieten. 22683

### 9. Adlerstraße 9

Eine Werkstätte, auch als Lagerraum (passend für Linder), auf gleich oder später billig zu vermieten. 1530

**Adolphstraße 5** Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. des. 664

**Friedrichstraße 33** ist eine Werkstätte mit Wohn. a. 1. April zu v. 1278

**Schmundstraße 34** Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

**Sellmundstraße 37** schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221

**Lehrstraße 12** ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586

**Neuerstraße 10** eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

**Moritzstraße 14** große Werkstätte, auch als Lagerraum, nebst Wohnung zu verm. Einzug. Vorm. v. 9-11 Uhr. Näh. des. Vorderb. 1468

**Moritzstraße 64** eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

**Rheinstraße 9** eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769

**Saalgasse 22** helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

**Schwalbacherstraße 25** große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

**Dalramstraße 20** Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

**Wohndstraße 15** eine Werkstätte im Souverain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Selenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23365

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28**, 1. 543

**Werkstätte**, geeignet für Installateure, zum 1. April zu vermieten **Neurostraße 10**. 1428

**Werkstatt** zu vermieten **Taunusstraße 28**. 961

**Werkstätte**, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. **Webergasse 58**, im Laden, 1409

**Saal. Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1037

**Kaugasse 3** sind die seitlich von den Herren **Zais & Woytowski** innegehabten Räume nebst Wohnung, 3-4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 1571

### Büreau

**Kaugasse 7a**, im Entresol, zu verm. Näh. **Adolphstraße 12**. 1118

**Säuergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

**Nicolassstraße 9** großes Magazin zu verm. Näh. **Part.** 707

**Albrechtstraße 22** Lagerraum oder Werkstätte und Keller zu verm. 996

**Dohmeierstraße 6**, **Part.**, ein **Part.-Mann**, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1030

**Dohmeierstraße 8** Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22534

**Rheinstraße 31** ein Lagerraum zu vermieten. 21887

**Wetritzstraße 19** ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelheidstraße 56**, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. **Erzgesch.** 19088

**Adolphsallee 31** ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzug. 24184

**Adolphsallee 32**, **Bel-Etage**, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzug. von Vormittags 10 Uhr. 278

**Adolphsallee 33** ist die **Bel-Etage** von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 928

**Albrechtstraße 17**, Ecke der **Adolphsallee**, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 83

### Friedrichstraße 41

ist **Bel-Etage** eine Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann**. 1540

**Kirchgasse 29**, Ecke der **Friedrichstraße**, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis **Mk. 1000**. Einzug. von 11-1 Uhr. 1410

### Villa Hygiea,

**Mainzerstraße 30** (neu), **Barriere-Stad** zu vermieten; acht große Zimmer, Raufenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

**Dranienstraße 15**, neben der **Adelheidstraße**, ist die **Bel-Etage**, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. **Part.** 711

**Dranienstraße 17** ist die **Bel-Etage** mit 8 Zimmern sofort oder später zu vermieten. 1322

**Rheinstraße 18** ist die **Bel-Etage** von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

**Rheinstraße 78** **Bel-Etage** auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

**Rheinstraße 89**, **Bel-Et.** od. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub. gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

**Rheinstraße 96** ist die **Bel-Etage** und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

### Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 19**.

**Wilhelmstraße 4** ist die **Bel-Etage**, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

**Wilhelmstraße 14** aus 3 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stod. 22539

**Wilhelmstraße 42a**, Ecke der **Burgstraße**, ist die 2. Etage u. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

**Am Rindel, Viebrückerstraße 3**, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. **Kanzstraße 12**. 914

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 9** ist die herrschaftliche **Bel-Etage**, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

**Adolphsallee 41** ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. **Adolphsallee 43**. 20

**Adolphsallee 59**, Ecke der **Ringstraße**, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im **Baubüreau**. 18809

**Dohmeierstraße 3** **Bel-Etage**, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

**Dohmeierstraße 20** ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. **Part.** 22893

**Eisabethenstraße 19**, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. **No. 19**, **Souverain**, u. **Rheinstraße 72**, 2. 888

**Gmserstraße 21** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. **Part.** 1478

**Friedrichstraße 5** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im **Galaden**. 23231

**Goethestraße 12** hochelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. **Part.** 19710

**Gustav-Adolfstraße** sind schöne **Bel-Etagewohnungen** von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950-1300 Mk. jährliche Miete. Näh. bei **Frau Dr. v. Malapert**, **Gustav-Adolfstraße 3**, **Part. r.** 803

**Louisenstraße 7**, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der **Wilhelmstraße**, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. **Part.** F 408

**Moritzstr. 56**, Ecke der **Goethestr.**, ist die 3. Etage, best. aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

**Nicolassstraße 21**, **Bel-Etage**, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. **Herrngartenstraße 6**, **Part.** 119

**Dranienstraße 42** ist die 3. Etage, sieben Zimmer, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. **Part.** 20203

**Rheinstraße 62**, **Gebäude**, ist die **Bel-Etage** mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. **Carstr. 1**, P. 28725

**Rheinstraße 70**, 2. sieben Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Barriere**. 24974

**Rheinstraße 88** ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badez., gr. Balkon, Waschl. u. Bleichpl. i. Dampf. u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

**Rheinstraße 92**, 3. Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

**Schwalbacherstraße 32** (Alte Seite) Hochpart.-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengerüst, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Hausbes. zu wenden. 265

**Sonnenbergerstraße** Wohn., 7 Zimmer u. reichl. Zubeh., Bart., auf gleich zu vermieten durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1492

**Taunusstraße 2a** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubeh., per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

**Waldmühlstraße 35** sind auf gleich zu vermieten: **Sch. Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

### Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubeh., per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 1075

### Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 257

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelheidstraße 16** schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad etc. etc., zu vermieten. 226

**Adelheidstraße 63** ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716 **Bogler**, Architect.

**Schöne Aussicht 22**, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock u. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, s. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Court. 22547

**Bahnhofstraße 6**, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

**Biebricher- und Fischerstraße 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Platterstraße 12. 20445

**Bierkaderstraße 9** Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

### Blumenstraße 4

erste Etage, 6-7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 526

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich zu verm. 22550

**Emserstraße 67** ein H. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burstraße 9, 1. St. 464

**Untere Goethestr. 1b** ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufs., Speisekammer etc. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 23443

**Goethestraße 1e** sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubeh. in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24283

**Goethestraße 14** Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

**Goethestraße 18** (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

**Goethestraße 20**, neben Adolphsallee 32, ist eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubeh., Badeeinrichtung, groß. Balkon, Vorgärtchen, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Parterre und Bel-Etage. 1567

**Herrgartenstraße 15** ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Part. 968

**Jahnstraße 7**, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

**Kaiser-Friedrich-Ring 15**, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

### Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubeh., event. 2 weitere Frontispizzimmer, zu vermieten. 26997

### Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

**Langgasse 3** ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. durch **Heinrich Leicher**, Langgasse 25, Entresol. 1588

**Vonijenstrasse 43**, 1. Etage, 6 Zimmer mit miethen. Näh. Part. rechts. 1480

**Moritzstraße 15**, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 22554

### Moritzstraße 17, Bel-Etage,

6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller zum 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1/3 Uhr. 1485

**Moritzstraße 39**, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubeh., per sofort zu vermieten. 22555

**Moritzstraße 50** Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 11

**Nerostr. 20** Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 22145

Näh. bei **Franz Schade** daselbst.

**Reudorferstraße** herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubeh. billig zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 25. 8

### Nicolassstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubeh., Balkon etc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21958

**Nicolassstraße 23**, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 6, Part. 523

### Neuzeit billig

**28. Nicolassstraße 28** hochelegante Etage, großer Balkon, 6 bis 5 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigenthümer. 864

**Draniensstraße 46** sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Draniensstraße 44, Part. 1166

**Parkstraße 6** ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubeh. nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

### Parkstrasse 21

elegante Bel-Etage oder Hochparterre, 6-10 Zim. u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 256

**Rheinstr. 91**, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigenthümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23746

**Schlichterstraße 7** elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

**Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

**Schlichterstraße 19**, 1. Haus v. d. Adolphsallee, 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24944

**Schwalbacherstraße 28**, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hth. P. 439

**Waldmühlstraße 4**, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubeh. zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. 1315

**Wilhelmstraße 14** ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

**Zimmermannstraße 10** sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erler und sonstiges Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigenthümer. 680

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Abeggstraße 5** ist der Parterrestock, 5 schöne Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst No. 8. 1162

**Adelheidstraße 10** (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu verm. Näh. Hth. P. 710

**Adelheidstraße 49** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hth. 22700

**Adelheidstraße 62** 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Waltramstraße 14/16, 1. 45

**Adelheidstraße 66** ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubeh. etc., vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

**Adolphsallee 51**, Bel-Et., 5 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst (sch. Zubeh. (Frisp.) dreism. zu verm. Anzul. 11-1. Näh. Part. 24886

**Adolphstraße 3** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50  
**Wobrechtstraße 6** eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241  
**Albrechtstraße 25**, nächst der **Adolphsallee**, halbtelle der Dampfbahn, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Manjarden, **Balkon** auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

**Wobrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517  
**Albrechtstraße 43** ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101  
**Dohheimerstraße 30 a** ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1. St. r. bei Herrn **Rück**. 1333  
**Dohheimerstraße 42**, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort, nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

**Elisabethenstraße 7** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Zwischen **Heimerdinger**. 23516  
**Elisabethenstraße 13**, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674  
**Elisabethenstraße 14**, 2. Et., Gehäus, ich. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332  
**Elisabethenstraße 31** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11<sup>h</sup>.—1<sup>h</sup>1/2. 267  
**Emserstraße 38**, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048  
**Emserstraße 40** sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**. 1380

**Emserstraße 49**, herrlichste Lage, freie Aussicht, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der einträgliche Obst- und Gemüse-garten zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstraße 4. 224  
**Emserstraße 69**, Bel-Et., 5 Zim. u. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. h. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24732  
**Emserstraße 75** sind 5 Zimmer, Küche etc. auf so zu verm. 341  
**Faulbrunnenstraße 9**, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68  
**Faulbrunnenstraße 12**, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765  
**Frankenstraße 3**. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Keller, per 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manjarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Vianeurfabrik, Zahnstraße 2. 1108  
**Frans-Abtstraße 12**, **Nerothal**, **Villa Marie**, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103  
**Friedrichstraße 31**, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104  
**Geisbergstraße 7** Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, folglich oder später zu vermieten. 69  
**Geisbergstraße 32** (Villa Thuringia) 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller an eine Dame oder ruhige Eheleute zu verm. 1594  
**Unser Goethestraße 15**, 3. St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247  
**Goethestraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern n. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

**Goethestraße 9**, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569  
**Goethestraße 11** ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568  
**Goethestraße 30** Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585  
**Goethestraße 40** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166  
**Gustav-Adolfstraße 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22580  
**Gustav-Adolfstraße 12** freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinkeller, auf 1. April z. verm. 316  
**Herrngartenstraße 4**, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522  
**Zahnstraße 7**, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. **K. Weyerhäuser**. 1329  
**Zahnstraße 24** ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

### Zahnstraße 19

find im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Manjardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei 712

A. Romberger.

**Zahnstraße 30** schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manj. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

**Zahnstraße 44** die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23497

### Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. Et., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör in feiner geundeter Lage. 1521

**Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 22572

**Karlstraße 18** Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 686  
**Karlstraße 27** ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 894  
**Karlstraße 28** ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Koblentramp, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

**Karlstraße 32** ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945  
**Karlstraße 36**, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April Näh. Part. 333

**Kirchgasse 7**, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184  
**Louisenstraße 6**, 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84  
**Moritzstraße 23** ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller etc. per sofort zu verm. 19701  
**Moritzstraße 38**, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

**Moritzstraße 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578  
**Möhringstraße 9**, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 6 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 466  
**Nerostraße 21**, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

**Nicolasstraße 8** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

**Oranienstraße 23** ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21839  
**Oranienstraße 29**, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621  
**Oranienstraße 31** im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden, 2 Kellern etc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24939  
**Oranienstraße 44** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

### 48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per folglich oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp**. 18143  
**Oranienstraße 52**, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326  
**Partweg 2**, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller etc. zu vermieten. 129  
**Philippstraße 27**, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

**Rheinstraße 18** schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

**Rheinstraße 60** schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmern, g. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

**Rheinstraße 103** Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 20201

**Rheinstraße 103** ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näh. Parfstraße 9b, 2. 884  
**Schlichterstraße 11**, Bel.-Et., 5 Z., Balk., Badez., Kohlenz., K. m. Speisek., Al., Trockenb., v. J. a. 1. Apr. s. v. Anz. Dm. N. b. Eigenth. W. 128 nahe der Dolphsallee und der Dan pfb ihn, ist die Bel.-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten Näh. bei Schmidt, Dachlagis daselbst, sowie Morisstraße 15 bei Rath. 562

**Schützenhofstraße 14 und 16** sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Ballons etc. zu vermieten, besgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 18, im Wandbureau. 910

**Schulberg 6**, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

**Tannusstraße 32** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

**Ecke der Tannus- und Querstraße 3**

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. 24208

**Victoriastraße 14** (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolastraße 18. 1879

**Weißstraße 6** sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

**Weißstraße 14** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Ab schlub, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

**Wörthstraße 11**, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755

**Zimmermannstraße 3** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Wilh. Werner**. 608

**Zimmermannstraße 4** fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

In meinem **Neubau Neugasse 9** ist die **Bel.-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571  
**A. H. Linnenkohl.**

**Wohnung zu vermieten**

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3-5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannustr. 18**.

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Welshaidstraße 46** ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten etc. etc. per sofort oder später zu verm Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei **A. Nicolay**. 18651

**Welshaidstraße 53** schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

**Wolpfsallee 17** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Miether zu verm. Näh. daselbst. 38

**Wbrechtstraße 36** zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

**Villa Bachmayerstraße 14** elegantes **Hochparterre** von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 1828

**Wismarstraße 1**, Ecke der Frankenstr., ich. Bel.-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör. Anz. v. 4-6. Näh. Part. 1. 1399

**Wülfersstraße 20**, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1817

**W. Burgstraße 9**, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April er. zu vermieten. Näh. Anwalts-Bureau Marktplaz 3. 1082

**Wiserstraße 42** ist in meinem neuerbauten Hause die Parterrewohnung, 4 Zimmer und Badezimmer, mit großem Balkon gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**. 1466

**Wiserstraße 75** sind 4 Zimmer, Veranda etc. gl. od. sp. zu verm. 777

**Frankenstraße 1** 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

**Friedrichstraße 10**, Abd., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 1627

**Gustav-Adolfstraße 3** sind in der Bel.-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei **Fran Dr. v. Malapert**. 802

**Gustav-Adolfstraße 10**, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Miehelsberg 7. 575

**Herrngartenstraße 12** Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

**Jahnstraße 24**, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

**Jahnstraße 34**, Bel.-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

**Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 22601

**Kavellenstraße 5**, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 438

**Karlstraße 20** Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21778

**Karlstraße 24** nächst der Welshaidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

**Karlstraße 31** Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

**Karlstraße 39**, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24437

**Karlstraße 42** Bel.-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontzimmern, 1 Manf., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 557

**Karlstraße 44** Bel.-Etage von 4 oder 3 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu verm. 24814

**Knauststraße 2** ist eine Wohnung, 4 Zimmer (Part.), auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 1. 1387

**Mainzerstraße 48** Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

**Morisstraße 24**, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Loden. 501

**Morisstraße 33** eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

**Morisstraße 42** sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

**Morisstraße 50**, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

**Morisstraße 56**, 3. Et., Ecke der Goethestraße, 4 Zimmer, Küche u. alles Zubeh. sofort preisw. zu vermieten. Näh. im Loden. 1593

**Müllerstraße 6,**

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Sterbefall unter vortheilhaften Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stock, sowie auch Webergasse 19. 1046

**Nerostraße 38** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 355

**Neugasse**, nahe der Marktstraße, Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 550. Näh. Neugasse 24, Loden. 1424

**Oranienstraße 3**

Bel.-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Uhrenladen nebenan. 764

**Oranienstraße 37** Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Paderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400

**Oranienstraße 50**, **Eckhaus Goethestraße** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich od. später zu vermieten. Näheres Morisstraße 12 u. 17. 22600

**Oranienstraße 52** sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

**Oranienstraße 54** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

**Wagenstecherstraße 1**, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wagenstecherstraße 7, Part. 170

**Wühlpyßbergstraße 4**, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

**Wühlpyßbergstraße 41**, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Souterrainzimmer, Bleichplaz u. Zubehör preiswürdig zum 1. April zu verm. 1528

**Rheinstraße 72**, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder II. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

**Rheinstraße 87** Bel.-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. 1. 22607

**Rheinstraße 89**, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. s. verm. 477

**Rheinstraße 107** erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April 641 zu vermieten. Näh. Part.

**Nöckerallee 12** ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1407

**Saalgasse 38, an der Zaunstraße**, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth., zu verm. 1172

**Schlüterstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720

**Schwalbacherstraße 30**, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 610

**Sedanplatz 2**, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

**Stiftstraße 15**, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 462

**Stiftstraße 23**, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Wagenriederstraße 7, Part. 171

**Zaunstraße 29** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

**Zaunstraße 53** ist die innegehabte Wohnung des Herrn Professor **Medicus**, 4 Zimmer u. Küche, ganz neu hergerichtet, auf 1. April zu verm. 1158

**Wairamstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

**Weilstraße 9**, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

**Weilstraße 15** freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manj. in ruhig. Hause zu verm. 22612

**Waltmühlstraße 30 a**, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

**Webergasse 37**, 1. Et. r., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manj. u. Keller auf 1. April oder früher abzugeben. 1010

**Weißstraße 18** schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 560

**Weilstraße 5**, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 561

**Weilstraße 30** schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

**Westend- und Noonstraßen-Gäße** sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Balaküche, Trockenspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

**Wörthstraße 12**, 1 Et., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 923

**Zimmermannstraße, Gäße Bertramstraße 18** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1208

Eine freundliche **Bel-Etage**, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Vorderh. Part. 1321

**Zu meinem Neubau Dranienstraße 47** sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichem, der **Reuzzeit** entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2-5 Uhr. 153

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weitenstraße 20, 1. 16952

(Fortsetzung i. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Das Geheimniß des Wohlthäters.

(41. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Paul war im Begriff gewesen, dem Polizeirath wieder eine heftige zornige Antwort zu geben, aber das trübsche, schadenfrohe Grinsen des lauschenden Schrumms bewirkte, daß sein Zorn schwand und er die volle Ruhe und Selbstbeherrschung wiedergewann.

„Sie befinden sich in einem verhängnißvollen Irrthum, Herr Polizeirath,“ sagte er ernst. „Ich glaube, daß ich Ihnen volle Aufklärung werde geben können, wenn Sie mir eine kurze Unterredung unter vier Augen gestatten wollen.“

„Gern! Nur muß die junge Dame es sich gefallen lassen, daß sie, während wir mit einander sprechen, unter Bewachung eines Beamten bleibt. Dort in der Küche werden wir ungehört und ungestört mit einander sprechen können!“

Der Polizeirath gab seinen beiden Untergebenen den Befehl, sorgfältig darüber zu wachen, daß Fräulein Melcher weder das Zimmer verlasse, noch in diesem irgend sich bewege. Siddy wies er an, sich auf das Sopha zu setzen und ruhig seine Rückkehr zu erwarten; Schrumms erhielt den Befehl, bei den Beamten zu bleiben, dann öffnete der Polizeirath die Thür und folgte Paul, diesem höflich den Vortritt lassend, in die Küche.

„Nest stehe ich Ihnen ganz zu Diensten, Herr v. Trostburg,“ sagte er, nachdem er die nach dem Zimmer führende Thür wieder geschlossen hatte. „Ich gestehe Ihnen, daß ich wirklich sehr begierig auf das bin, was Sie mir mitzuthellen haben.“

„Ich werde Ihnen in wenigen Worten die Geschichte der letzten Stunde erzählen, sie wird Ihnen Aufschluß geben über den Werth, welchen die von einem nichtswürdigen Subjekt erhobenen Verdächtigungen haben. Die zertrümmerte Thüre dort mit Ihrem aus den Fugen gerissenen Gewände wird Zeugniß ablegen für die Wahrheit meiner Worte. Ich selbst habe diese Thüre vor einer Stunde gesprengt, um einem Hülferuf, der aus jenem Zimmer zu mir drang, zu folgen!“

„Sie also waren es, der den armen Schrumms so zugerichtet, daß er noch halb betäubt und kaum zurechnungsfähig war, als er zu mir kam?“ fragte der Polizeirath, indem er bewundernd Pauls mächtige Gestalt musterte. „Nun ja, ich hätte es mir denken können. Die Trümmer dort legen Zeugniß ab für die

Misethat des Dichters; ein Schlag von dieser Faust muß wohl einen armen Teufel, wie Schrumms, besinnungslos niederjammern! — Also einen Hülferuf haben Sie gehört? — Bitte, erzählen Sie mir das Nähere, ich bin neugierig, wie Ihre Erzählung mit der des Schrumms zusammenstimmen wird.“

Paul folgte dieser Aufforderung. Mit einfachen, schmucklosen Worten erzählte er, was er selbst in der letzten Stunde erlebt und von Siddy erfahren hatte. Er schilderte die verzweiflungs-volle Lage, in welcher er Siddy mit Schrumms gefunden hatte, er wiederholte die Worte, welche Schrumms gesprochen, er theilte dem Polizeirath mit, daß Schrumms schon vor dem Kampfe Siddy durch Drohungen habe bewegen wollen, auf seine Wünsche einzugehen. „Können Sie,“ so schloß Paul seine Erzählung, „noch irgend einen Werth legen auf eine Denunciation, die aus solcher Quelle fließt?“

„Allerdings eine etwas unsaubere Quelle,“ erwiderte der Polizeirath achselzuckend; „aber wir Polizisten können leider unser Wasser nicht immer aus reinen Quellen schöpfen. Daß Schrumms ein nichtswürdiges Subjekt ist, weiß ich längst, bisher aber hat er sich in seinen Mittheilungen stets als zuverlässig erwiesen. Daß er bei dieser Gelegenheit zugleich eine Privatrage befriedigen will, glaube ich gern, ob die Denunciation als solche falsch ist, kann erst die Haussuchung selbst ergeben.“

„Sie können doch sehr nicht mehr im Ernst daran glauben, daß Siddy die Theilnehmerin eines Verbrechens sein könne?“

Wieder zuckte der Polizeirath die Achseln, und Paul lächelnd betrachtend, antwortete er: „Es will mir scheinen, mein lieber Herr v. Trostburg, als ob Sie nicht ganz unparteiisch in dieser Angelegenheit seien; ich aber bin es, und ich glaube daher vorläufig gar nichts. Ich betrachte mir nur die Thatfachen, und diese sind folgende: Ein vielfach bestraffter Dieb, Moriz Melcher, lebt mit seiner Tochter zusammen. Das junge Mädchen hat eine gute Erziehung genossen, es hat lange Zeit im Hause eines reichen Verwandten gelebt, dasselbe aber plötzlich verlassen müssen, um in die elende Wohnung des Vaters zu ziehen. Sie soll von dem Oheim ertappt worden sein, als sie einen Griff in dessen Kasse zu machen versuchte.“

„Das ist eine nichtswürdige Verleumdung!“ brauste Paul auf.

„Erstken Sie sich nicht, Herr v. Trostburg! Ich habe keine bestimmte Behauptung, sondern nur das Wort soll ausgesprochen! Sie sind mir lieb und werth, daß ich Sie nicht verletzen möchte. Aber ich kann nicht umhin, Ihnen auch Unangenehmes zu sagen, wenn Sie eine freie und objektive Anschauung des Thatbestandes gewinnen sollen. Fahren wir also fort. Der Sanitätsrath Melcher hat keine Anzeige bei der Polizei gemacht, die Behörde hatte daher keine Veranlassung, eine Untersuchung gegen Fräulein Melcher einzuleiten, wohl aber hatte sie volle Veranlassung, die junge Dame sowohl wie ihren Vater fortbauernnd scharf beobachten zu lassen. Sie beauftragte hiermit einen ihrer zuverlässigen Agenten. Es gelang diesem, mit Moritz Melcher eine vertraute Bekanntschaft anzuknüpfen, welche er benutzte, um Melcher für den Dienst der Polizei zu gewinnen. Ich weiß, daß ich auf Ihre Ehrenhaftigkeit und Verschwiegenheit vertrauen kann, deshalb nehme ich keinen Anstand, Ihnen mitzutheilen, daß Moritz Melcher Polizeibiligant wurde und daß er sich sogar ein gewisses Verdienst um die Entdeckung mehrerer großer Diebstähle erworben hat; gegen ihn selbst lag Jahre lang kein Verdacht einer Mitbetheiligung an irgend einem Verbrechen vor, und seine Tochter gründete sich als Lehrerin eine Existenz, ihre Führung war in jeder Beziehung tadellos. So stand die Angelegenheit bis vor drei Tagen, da wurde mir, ich gestehe es, zu meiner Verwunderung die Mittheilung gemacht, Moritz Melcher habe wieder geheime Verbindungen mit früheren Verbrechensgenossen angeknüpft, und zwar nicht in der Absicht, dieselben als Biligant zu überwachen, wahrscheinlich sei er selbst bei einem Einbruch theilhaftig, der mit großer Kühnheit und bedeutendem Erfolg in das Waarenlager eines unserer bedeutendsten Juweliers gemacht worden war. Es war nur ein unbestimmter Verdacht, den mein Agent mir mittheilte.“

„Schrums?“ fiel Paul ein.

„Nun ja, Schrums; ich habe keine Veranlassung, Ihnen seinen Namen zu verschweigen. Er wußte noch nichts Bestimmtes, es war daher ein Einsprechen gegen Moritz Melcher nicht möglich; aber er versprach mir, er wolle mir in kürzester Zeit ganz positive Mittheilungen machen. Vor einer halben Stunde hat er dies gethan. Er kam ganz verstört zu mir in mein Bureau und erzählte mir Folgendes: Er habe heute Morgen in einem Briefe von Fräulein Siddh Melcher die Aufforderung erhalten, sie sofort zu besuchen, er hatte den Brief bei sich, den er mir übergab, dann fuhr er fort. Er sei der Aufforderung sogleich gefolgt, Fräulein Melcher habe ihn sehr freundlich empfangen, sie habe ihm dann in großer Aufregung mitgetheilt, ihr Vater sei gestern nach Hamburg gereist, er wolle nach Amerika flüchten, weil er fürchte, seine Betheiligung an dem Juwelendiebstahl könne entdeckt werden. Vor seiner Abreise habe Melcher der Tochter den Auftrag gegeben, ihn so bald wie möglich nachzukommen und ihm seinen Antheil an dem Raube mitzubringen. Zu diesem Zwecke habe Fräulein Melcher die Hilfe des bewährten Freundes Schrums in Anspruch nehmen wollen, sie habe diesem einen werthvollen Diamantring gezeigt, den er als Belohnung erhalten solle, wenn es ihm gelinge, ihr schnell einen Auswandererpaß zu verschaffen, sie habe den Ring aus dem Strohsack ihres eigenen Bettes genommen, dort seien auch noch andere Schmucksachen versteckt. Schrums habe sich zum Schein bereit erklärt, auf ihre Wünsche einzugehen, aber gefordert, daß sie ihm den Ring gleich gebe, während sie ihm denselben erst nachträglich als Belohnung habe geben wollen. Darüber sei es zum Streit zwischen ihm und ihr gekommen, er habe ihr den Ring fortgerissen. Sie habe ein lautes Geschrei erhoben, habe ihn umklammert, um ihm den Ring wieder zu nehmen. Während er noch mit ihr gerungen habe, sei plötzlich ein junger Mann, der Liebhaber des Fräulein Melcher, ins Zimmer gestürzt. Durch fürchterliche Schläge auf den Kopf betäubt, sei Schrums niedergestürzt, aber den Ring habe er sich aufgerafft und sei geflohen. Es sei die höchste Zeit, sofort gegen Fräulein Melcher einzuschreiten, sonst werde diese mit Hilfe ihres Geliebten den Raub bei Seite schaffen und ihrem Vater nach Amerika folgen. Mit diesem Rathe beendete Schrums seine Erzählung; als Beweis für die Richtigkeit derselben übergab er mir den Diamantring, ein hochwerthvolles Stück. Die Hausdurchsuchung wird ergeben, ob wirklich Fräulein Melcher einen Theil der ge-

raubten Juwelen im Strohsack ihres Bettes verborgen hat, bis dahin enthalte ich mich jeden Urtheils, aber ich glaube, auch Sie, Herr v. Trostburg, werden sich von der Mitschuld der jungen Dame überzeugen, wenn die Untersuchung ihres Bettes die Wahrheit der Denunciation ergeben sollte.“

„Die Denunciation ist falsch, sie beruht auf einer nichtswürdigen Verleumdung, sie ist ein teuflischer Racheakt, auch wenn sie den Schein der Wahrheit dadurch erhalten sollte, daß Sie die gesuchten Juwelen in dem verrathenen Versteck finden!“

„Sie haben einen starken Glauben!“ erwiderte der Polizeirath lächelnd.

„Ich glaube nicht, ich bin überzeugt!“

„Der Diamantring, den Schrums dem jungen Mädchen entrißen hat, gehört zu den geraubten Juwelen. Der Beraubte hat eine genaue Beschreibung desselben zu Protokoll gegeben.“

„Schrums hat diesen Ring Siddh nicht entrißen. Ich war ja selbst ein Zeuge des Kampfes, ich habe den Glenden mit einem Faustschlag niedergeschmettert, ich habe selbst seine Worte gehört: „Ich will Dich schon zwingen, Deinen Troß brechen.“ Den Ring hat Schrums befehlen, ehe er zu Siddh gekommen ist, er hat ihn geopfert, um Rache an ihr zu nehmen. Wenn er weiß, wo die geraubten Juwelen versteckt sind, hat er selbst geholfen, sie zu verstecken. In Abwesenheit Siddhs ist dies geschehen. Während Siddh Nachmittags ihren Beruf fern von Hause erfüllt, haben die beiden Freunde Schrums und Moritz Melcher gemeinschaftlich ihren Raub geborgen. Schrums ist ein Theilnehmer des Verbrechens, welches er jetzt selbst denuncirt hat, auf seinen Antheil ist der Diamantring gekommen!“

„Sie stellen da eine gewagte Behauptung auf, Herr v. Trostburg. Aber unmöglich wäre eine solche Lösung nicht. Wenn Fräulein Melcher unschuldig sein sollte, müßte Schrums mitschuldig sein.“

„Siddh ist unschuldig! Ich bürgere für sie mit meinem Wort, mit meinem ganzen Vermögen, mit meiner Ehre! Geld und Gelbeswerth hat keinen Reiz für sie. Glauben Sie, daß ein Mädchen, welches durch ein einfaches „Ja“ in den Besitz eines Vermögens von einer Viertelmillion kommen könnte, welches sich weigert, dieses „Ja“ zu sprechen, weil es glaubt, eine Pflicht erfüllen zu müssen, fähig ist, theilzunehmen an den Früchten eines elenden Diebstahls?“

„Ich verstehe Sie nicht, Herr v. Trostburg?“

„Sie haben mir Vertrauen geschenkt, ich will Ihr Vertrauen erwidern. Sie dürfen nicht länger zweifeln an Siddhs Unschuld, Sie sollen einen Blick in ihr reines, aufopferungsvolles Leben thun!“

„Ich bin begierig, Sie zu hören!“

„Paul zögerte nicht, er erzählte dem Polizeirath, was er selbst von Scherf über Siddhs Leben im Hause ihres Onkels und über ihre Flucht aus demselben erfahren hatte; das Räthsel derselben vermochte er nicht zu lösen, aber daß Siddh keine Schuld treffen könne, bewies die Liebe, welche der Oheim der Nichte, die ihn verlassen hatte, bis zu seinem Tode bewahrte, bewies das Testament, welches er hinterlassen hatte. Er erzählte ferner seine erste Begegnung mit Siddh, daß er, hingerrissen von ihrem zauberischen Liebreiz, sie geliebt habe von jenem Tage an, daß er überzeugt sei, sie erwidere seine Gefühle, daß sie aber noch vor wenigen Minuten sich geweigert habe, mit ihm die Erbschaft des Onkels anzutreten. Er sprach mit wahrer Begeisterung von Siddhs edler Uneigennützigkeit, von ihrer Opferfähigkeit, die sie gestärkt habe, das elende Leben im Hause ihres Vaters zu ertragen, während es nur in ihrem Willen gelegen habe, zu ihrem Oheim zurückzukehren.“

„Sie haben mir da eine wunderbare Familiengeschichte erzählt, Herr v. Trostburg“, sagte sehr ernst der Polizeirath, als Paul zu Ende war. „Sie enthält manchen dunklen Punkt, sie birgt ein Geheimniß; aber ich glaube nicht, die Pflicht zu haben, diesem weiter nachzuforschen, wenn mir nicht amtlich weitere Mittheilungen zugehen. So lange dies nicht geschieht, betrachte ich Ihre Erzählung als mir vertraulich mitgetheilt. Ihren Zweck haben Sie erreicht, Sie haben mich überzeugt! Welches auch das Resultat der Hausdurchsuchung, die ich vornehmen muß, sein wird, mein Glaube an die Unschuld der jungen Dame wird nicht erschüttert werden, ich hege gegen Fräulein Melcher nicht den geringsten Verdacht mehr und stehe deshalb von einer Verhaftung ab.“

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 84. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

## Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen **Offerten: Vermietungsabschlüsse**, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; **Ausarbeitung von Mietverträgen** durch 248

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**  
Mässiger Gebührensatz.  
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Eine elegante 10-12-Zimmer-Wohnung resp. ein ganzes Haus oder zwei Etagen sofort gesucht. Feinste Aurlage Bedingung. Offerten unter **E. B. 27** an den Tagbl.-Verlag.

## Wohnung von 10 bis 11 Zimmern, mit Garten,

zum Alleinbewohnen, für das Wöchnerinnen-Mieth auf sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Hrl. v. Buchwald**, Sonnenbergerstr. 5, erbeten. 1440

Drei Zimmer mit Zubehör zum Preise von 900 bis 1300 Mk. (Kupferstel) gesucht. Offerten unter **F. G. 688** an den Tagbl.-Verlag. 1602

## Fremden-Pension

**Emserstr. 13** möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension **Grathstr. 9**, dicht b. Kurhaus, schöne Zimmer (Süd-S.) mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 1230

**Billige Pension!** Villa **Issteinweg 7** möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239

Schüler findet gute Aufn. in farb. Familie **Karlstr. 37**, 2 L. 1503

Pension. **Rheinstr. 18** schon möbl. Zimmer. 23804

Villa **Kamberger** schöne Südzimmer mit Balkon zum März zu vermieten. Neu eingerichtet. 1603

## Tannusstraße 13, 1 St.,

Ette der **Geisbergstr.**, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Spedition Aufbewahrung  
Verpackung  
Gegr. 1842  
**L. RETTENMAYER** WIESBADEN  
Nobelfransport ohne Umladung  
Internal Reisebureau

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

### Villen, Häuser etc.

Die Villa **Gildastr. 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, Paulinenstr. 5 und Baumeister **Bogler**, Adelheidsstr. 63. 12516

**Nerothal 49**, Villa **Marmion**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Höderallee 12. 19077

Villa mit gr. Garten, Höhenlage, 12 Zimmer und Mansarden 6 Minuten vom Kochbr., sofort oder später zu vermieten od. für den bill. Preis v. 68,000 Mk. zu verkaufen. Sabe den Agenten **P. G. Rück**, Dogheimerstr. 30a, mit d. Abichluß beauftragt. 1551

### Geschäftslokale etc.

**Hellmundstr. 64**, nächst der **Emserstr.**, Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Hellmundstr. 62. 727

**Goldgasse 12** ist der von **Herrn Merte** seither innegehabte Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer nebst Wohnung im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. **Langgasse 6.** 1581

**Goldgasse 17** schöner Laden mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Bark**, Museumstr. 1.

## Neubau Langgasse 50,

Ette des **Kranzplatz**,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ette, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche zc. auf **October d. J.** zu vermieten. 545

Näh. bei **Juwelier Stemmler.**

**Langgasse 4** Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 1638

**Moritzstr. 12** ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. **Bel-Étage.** 1639

## Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von **Herrn Riess** bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstr. 47. 24269

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Vertramsstr. 13**, Part. 541

Etaden und kl. Laden **Römerberg 2/4 b.** zu vermieten. Näh. **Römerberg 14.** 1507

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten **Schwalbacherstr. 4.** 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstr. 55**, B. 1231

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für **Conditoriebetrieb** zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung **Marktstr. 12.**

Großes Entresol in guter Lage auf sofort oder später zu vermieten. Offerten unter **Z. A. 23** an den Tagbl.-Verlag.

## In Bad Schwalbach

ist für Saison 1894 ein Lokal zu vermieten, in welchem seit Jahren ein feines Damen-Confectionsgeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde. — Das Lokal eignet sich auch für jedes andere Geschäft, da es direct am Weinbrunnen u. den Trinkhallen liegt. Näh. hier **Schwalbacherstr. 32**, Part. rechts. 1088

**Albrechtstr. 12** ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser zc., per 1. April zu vermieten. 180

**Souisenstr. 5** eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Werkstätte oder Laden mit oder ohne Wohn. **Marktstr. 12.**

Werkstätte oder Lagerraum zu verm. **Wellritzstr. 20.** 1415

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Ette Adelheids- u. Schiersteinerstr. 2**

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badz. u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 1240

**Diebrückerstr. 3, am Rondel**, schönste Villenwohnung v. 9 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reichl. Zubehör zu vermieten. Anzul. tägl. zwischen 11 u. 12 Uhr. Näh. **Langstr. 12.** 1243

**Stamensstr. 7** Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu verm. Anzul. Vorm. 121

**Kaiser-Friedrich-Ring 20** eine Wohnung, 1 Etage, 8 Zimmer, Badestimmer u. Zubehör. Näh. **Burgstr. 17**, 1 u. **Kaiser-Friedrich-Ring 18**, Part. 518

**Friedrichstraße 20,**

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. F 300

**Dranienstraße 45,** Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 9—10 Zim., Bad u. zu vermieten. 1281

**Rosenstraße 8**

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 19089

**Villa Sonnenbergerstraße 14**

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3—4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Biederichstraße 31** Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtige Aussicht auf den Rhein u., zu vermieten. Näh. bei 23842

**Große Burgstraße 9,** 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Augustastrasse 13,** Ecke Victoriastraße, hocheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizzimmer, 2—3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2. 24875

**Dambachthal 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Keller und Zubehör auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 100

**Röderallee 24** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubehör, Bezugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk.

**Schlichterstraße 10**

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

**Victoriastraße 29** (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

**Kurviertel,** eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, reichl. Zubehör für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1045

**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustrasse 18.**  
Eine Frontispiz-Wohnung von 6—7 Zimmern, ebent. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Abrechtstraße 15,** dicht an d. Adolphsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. n. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1256

**Abrechtstraße 41** eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2. St. 24064

**Dohheimerstraße 2** ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

**Frankfurterstraße 23** (Landhaus) ist die Bel-Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich.

**Goethestraße 34** ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, sowie 3 Zimmer mit Zubehör in der Abrechtstraße. Näh. Goethestraße 34, Bel-Etage, von 10—12 Vorm. und 2—4 Nachm. 1553

**Serrngartenstraße 7,** 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 395

**Fahnstraße 8** ist der 1. oder 2. Stock, 5 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei 1481

Fr. Vetterling.

**Karlstraße 25** (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigentümer 978

**Willh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3.**  
**Louisenstraße 18,** 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 1508

**Marktstraße 12** schönes Logis von 5—10 gr. Zimmern, worin seit 7 Jahren gut rent. Fremden-Pension betr. wird, per 1. April zu verm. Näh. 1. St. rechts. 20942

**Moritzstraße 21** herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 24082

**Moritzstr. 37,** Echaus, 1. Etage, 5 Z., Balkon, reichl. Zubehör, zu verm. Näh. 2 St. links. 24082

**Müllerstraße 10** ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erf. Röderallee 32, 1. St. 195

**Rheinstraße 55** die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenantheil und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Parterre oder 3. Stock. 2472

**Schwalbacherstraße 2,** Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17380

**Victoriastraße 8, Villa Lydia,** hochelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastrasse 11, 2. 23485

**Victoriastraße 25**

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

**Schöne Parterre-Wohnung, vordere Frankfurterstraße,** von 5 Zim. u. reichl. Zubehör ist preisw. zu vermieten. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1645

**Zu Villa Sanitas, Nerothal 51,** ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

**Zum 1. April 1894**  
**Victoriastraße 27**  
die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 1231

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidstraße 6** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. 1167

**Langgasse 45**

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1150

**Marktstraße 12** schönes Logis (mit Balkon) von 4 bis 5 Zimmern billig zu vermieten.

**Philippstraße 10** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 844

**Philippstraße** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u., auf 1. April eb. auch früher billigt zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1.

**Rheinstraße 58,** Parterre, Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon mit Vorgarten, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 11 und 2 Uhr. 1120

**Rheinstraße 105,** Part. (Sonnenleite), 4 Zimmer mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

**Röderallee 41** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. St.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wädertaden. 1049

**Röderstraße 37** ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerothal 46, im Laden. 208

**Ecke der Röder- und Nerostraße 46,** 2. St., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 473

**Stiftstraße 13** Wohnung von 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 1463

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Karlstraße 11,** 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613

**Adelheidstraße 21,** Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

**Adelheidstraße 35** sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubehör an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. St. 1272

**Adelheidstraße 37** eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 606

**Adelheidstrasse 41** schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—2 Uhr. 693

**Adelheidstraße 42**, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

**Adelheidstraße 75** schönes Hochparterre (Vorgarten), 3 Zimmer, gr. Balkon, 1 Manfarge, 1 Speicherberichlag, Küche, 2 Keller, per 1. April zu vermieten. 1260

**Adlerstraße 18**, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 28983

**Adlerstraße 20**, Vorderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

**Adlerstraße 26** sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1591

**Adlerstraße 67**, 1. St. (kein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. **Jakob Rückert Wwe.** 238

**Adolphstr. 5**, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur Adolphsallee 51, P. 663

**Albrechtstraße 9** drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

**Albrechtstraße 30** eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarge und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

**Albrechtstraße 34** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848

**Albrechtstraße 38** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1211

**Bertramstraße 9** zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 542

**Bertramstraße 12** sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Kl. Dohheimerstraße 6, l. 850

**Bertramstraße 13** (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 1354

**Bertramstraße 14** sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Manfarge nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

**Bertramstraße 15**, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manfarge, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 M. 926

**Bertramstraße 17** sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 10 Wohn- und Vieciaststraße 26 nungen von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Stellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Vieciaststraße 26, l. 22616

**Biebricherstraße 23** ist eine abgetheilte Giebel- wohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 619

**Bierstädter Höhe 11a** sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

**Bleichstraße 9** sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr. Näh. Moritzstraße 29. 809

**Bleichstraße 15** ist eine Gdwohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schublade. 238

**Bleichstraße 15a** Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

**Bleichstraße 17** eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

**Bleichstraße 22** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1431

**Bleichstraße 24** eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

**Bleichstraße 27**, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 905

**Bleichstraße 33** 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

**Blücherstraße 7** im Mittelbau abgetheil. Wohnung, 3 Zimmer u. f. w., 1. St., Clozet im Abschl., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

**Blücherstraße 8**, Neubau Vdh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Clozet im Abschluß, auf gleich oder 1. April zu verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806

**Blücherstraße 8**, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

**Blücherstraße 12**, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

**Blücherstraße 14** sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh. auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Vdh. 1. St. l. 218

**Blücherstraße 16** freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

**Blücherstraße 18** Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten. 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstoc, je 1 große Manf. und Küche. Näh. Vorderhaus 1 St. 691

**Blücherstraße 22** 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Clozet im Abschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

**Blücherstraße 26**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

**Cafestrasse 45** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

**Dohheimerstraße 11**, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April a. c. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1489

**Dohheimerstraße 26** sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1140

**Dohheimerstraße 30a** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisekammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rück. 1882

**Dohheimerstraße 42**, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 58 bei **Gebrüder Müller**, Zimmermeister. 24144

**Ellenbogengasse 7** drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

**Emserstraße 46** ist eine Frontspitzwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

**Emserstraße 75** sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339

**Faulbrunnenstraße 9** schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten. 655

**Feldstraße 15** ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

**Feldstraße 19**, Vdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarge (Abschluß) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldberg 21 bei **Seibel**. 349

**Frankenstraße 5** Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1528

**Frankenstraße 10**, Vdh. im 1. St., ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1626

**Frankenstraße 28** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Manfarge und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1495

**Friedrichstraße 14**, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. 468

**Friedrichstraße 29** Wohnung, 3 Zimmer, mit Werkstätte zu verm. 1054

**Friedrichstraße 43** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1341

**Geisbergstraße 9** ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 1623

**Goldgasse 17**, im Hinterh. 2 St., Wohn. v. 3 Z., 1 Dachkammer, Küche u. 1 große Werkstätte, f. Schuhm. oder Schneider geeignet, p. 1. April zu verm. Näh. bei **A. Bark**, Museumstraße 1.

### Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24836

### Hartingstraße 13

1 St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

### Hellmündstraße 25

1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. f. z. auf April zu vermieten. Näh. bei **Meinecke**, Hellmündstraße 18, Part. 184

### Hellmündstraße 43

ist eine Wohnung, 2 Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

### Hellmündstraße 47

neu hergerichtete Bel-Etage, 8 Zimmer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

### Hellmündstraße 54

ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

### Hermannstraße 19

drei Z., Küche, Manf., 2 Keller gl. o. sv. z. v. 1086

### Hermannstr. 22

eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125

### Herrmühlgasse 5

drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008

### Herrmühlgasse 5

Vdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 832

### Jahnstraße 13

ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Abentstr. 76, Part. 22882

### Jahnstraße 25

Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubeh., auf 1. April. 292

### Jahnstraße 36

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2 St., bei **Reitz**. 24376

### Jahnstraße 38

kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnenstraße 10, im Bäckladen. 1000

### Jahnstraße 42

schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

### Jahnstraße 44

eine Manfarge-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

### Karlstraße 5

Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634

### Karlstraße 17

3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mf. zu verm. 17990

### Karlstraße 20

Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

### Karlstraße 30

schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

### Karlstraße 33

eine schöne Gdwohnung von 3 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

### Karlstraße 34

ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1455

### Kellerstraße 7

vis-à-vis der Weilstraße, freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, in ruhigem Hause auf 1. April zu verm. 1455

### Kellerstraße 11

eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 28, im Baden. 584

### Kellerstraße 11

ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

**Kellerstraße 17** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

**Kellerstraße 17** ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

**Kellerstraße 22**, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1203

**Kirchgasse 9**, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139

**Kirchgasse 11** ist im neuen Seitenbau der Barterrethof, 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 860

**Kirchgasse 21** drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558

H. Conradi.

**Kirchgasse 51**, nächst der Langgasse, frdl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. links. 907

**Langgasse 6**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 772

**Lehrstraße 12**, Bdh. Bel-St., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Mittelb. bei Brummhardt. 1585

**Lehrstraße 33** (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 555

**Lehrstraße, nahe der Röderstraße**, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Eckladen. 1526

**Louisenstraße 5**, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1055

**Mauergasse 11** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

**Mauergasse 13** drei Zimmer und Küche (1. Stock) mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1486

**Moritzstraße 12**, Mittelb. 2. St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer u., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Bel-St. 1244

**Moritzstraße 25**, 1. St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

**Moritzstraße 26**, Bdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör per April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1283

**Moritzstraße 30** ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. bei Frau Phil. Schmidt, Wwe. 214

**Moritzstraße 34**, Hinterb. 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

**Moritzstraße 39** Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 344

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

**Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist die Hälfte mit Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Laden das. 1592

**Moritzstr. 64** Wohnung im Vorderhaus, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, komfortab. eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

**Moritzstraße 66**, S. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 656

**Moritzstraße 70** sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

**Nerobergstraße 11**, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

**Nerostraße 6** Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

**Nerostraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 1015

**Nerostraße 21**, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edinghaus, Ecke der Nero- u. Querstraße. 296

**Nerostraße 34**, Bdh. 1. St., abg. W., 3 Z., K. u. Bdh. p. 1. Apr. z. v. 1150

**Neugasse 16** eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 1. Tr. 1. 1084

**Dranienstraße 16**, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

**Dranienstraße 22** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

**Dranienstraße 23**, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

**Dranienstraße 25**, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

**Dranienstraße 36**, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf soj. o. sp. zu vermieten. 22643

**Dranienstraße 40**, Stb., Barterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 360

**Dranienstraße 40**, Stb., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23281

**Dranienstraße 41**, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Dranienstr. 35, P. 24455

**Dranienstraße 42**, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

**Dranienstraße 45**, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 3, 4 und 5 großen Zimmern mit Bad u. zu vermieten. 1280

**Dranienstraße 52** schöne Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

**Dranienstraße 54** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., sowie 2 Mansarden mit Keller zu vermieten. 1584

**Philippstraße 1**, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

**Philippstraße 2** schöne fr. Wohnung, Südb., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

**Philippstraße 3** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 28

**Philippstraße 10** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

**Philippstraße 20** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. 1. 92

**Philippstraße 21** Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1087

**Philippstraße 21** ist eine schöne Frontispizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1088

**Philippstraße 23** 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 290

**Philippstraße 31** ganz neue schöne Barterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20263

**Philippstraße 31**, 3. St., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf April zu verm. 1518

**Rheinstraße 8** ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Einzuziehen von 12 bis 1 Uhr. 1102

**Rheinstraße 31**, Stb., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

**Rheinstraße 109** eine schöne abgeschl. Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 9

**Riehlstraße 2** sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

**Riehlstraße 3** (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

**Riehlstraße 4**, Nähe der Adelhaid- u. Karlstraße, sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen. 188

**Riehlstraße 6** Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

**Riehlstraße 7**, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 1291

**Riehlstraße 9** (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. das. ob. Walramstraße 27, Part. 1336

**Röderstraße 39** eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

**Roonstraße 6** sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochlegant, sofort zu vermieten. 1200

**Saalgasse 8**, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 581

**Schachtstraße 27**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Ecke Steingasse, schöne Wohnung, zu vermieten. 1488

**Schlachthausstraße 7**, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

**Schulberg 15**, 2, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder später Verhältnisse halber zu vermieten. 1388

**Schwalbacherstraße 17**, 1. Ecke Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 388

**Schwalbacherstraße 35**, Gartenhaus 1. St., Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 514

**Schwalbacherstraße 37**, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 688

**Schwalbacherstraße 39**, Mittelbau Dachlogg., eine Wohnung, drei Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 613

**Schwalbacherstraße 57** Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mk. jährlich. 658

**Al. Schwalbacherstraße 2** (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

**Sedanstraße 3**, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 1388

**Sedanstraße 7**, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. 514

**Sedanstraße 9** ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

**Sonnenbergerstraße** sind im 2. Stock einer Villa 1 Manf. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1, gm. 11 u. 1 Uhr. 1159

**Steingasse 3** sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 822

**Steingasse 31**, Bdh., 3 u. 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1280

**Steingasse 9**, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145  
**Eisstraße 1** Wohn-, 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577  
**Eisstraße 3** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19680  
**Eisstraße 12** Frontspitze mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

**Lannusstraße 2b** ist die Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

**Lannusstraße 19** Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

**Walmühlstraße 10** ist die Parterre-Wohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Garrenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

**Walmühlstraße 20** Wohnungen von 3, 4 oder 2 Zimmern preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst. 1611

**Walmühlstraße 29** ist eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1453

**Walmühlstraße 30** Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. 24668

**Walramstraße 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

**Walramstraße 25** drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 27, im Laden. 1095

**Walramstraße 27** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei Aug. Krämer. 24456

**Weilstraße 7** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

**Weilstraße 9** eine hübsche geräumige Wohnung von drei Zimmern, 2 Mansarden u. zu vermieten. Näh. Parterre. 1615

**Weilstraße 11**, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 479

**Weilstraße 14** ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 487

**Weilstraße 14**, in neu u. schön erbautem Hinterhanie, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 182

**Wellrigstraße 25** eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

**Wellrigstraße 43**, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

**Wellrigstraße 44** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

**Wellrigstraße 45** drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

**Wellrigstraße 48** beim Wäcker Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

**Westendstraße 3**, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Ciolet im Abchluss, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

**Westendstraße 4** schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

**Westendstraße 6** ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 988

**Westendstraße 8** sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

**Westendstraße 10**, Vorder- u. Hinterh., i. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

**Westendstraße 20** eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergeschob, jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubehör, per 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 938

**Wörthstraße 1** bei Kanorr Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 Wk. 1058

**Wörthstraße 3** ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 931

**Wörthstraße 7**, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 293

**Zimmermannstraße 7**, Hth., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. P. 294

**Zimmermannstraße 8**

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Ciolet im Abchluss, Mansarde, 2 Kellern u., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Baumtischler. 24679

**Zimmermannstraße 9** Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 359

**Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 13** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1207

**Hübische Wohnung**, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Vertramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

**Im neuen Gehaus Kirchgraben u. Steingasse 2e** ist im 1. St. eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt. 1412

Drei schöne Zimmer mit Zubehör, Balkon, Garten, Höhenlage, auf 1. März od. 1. April zu verm. Näh. bei Kummerich, Marktstr. 12.

**Eine Wohnung**, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei 187 A. Seibert, Gärtner, Walmühlstraße 41.

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Adelheidstraße 33**, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. 56

**Adlerstraße 5** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911

**Adlerstraße 9** ist eine Wohnung, 2 Z., 1 K. u. K., eine Part.-Wohn., 1 Z., 1 K. u. K. Näh. Bdh. 1 St. 1529

**Adlerstraße 10** eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042

**Adlerstraße 11** eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989

**Adlerstraße 43** zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

**Adlerstr. 49**, Neub. S. 1 Tr., 2 Z., K. u. K. a. 1. April zu verm. 1601

**Adlerstraße 52** eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940

**Adlerstraße 56** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24577

**Adlerstraße 59** sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1039

**Adolphstraße 3**, Hth. 2 St., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1282

**Adolphstraße 3** schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auktionator Klotz. 1232

**Albrechtstraße 39** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

**Albrechtstraße 40** zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

**Altestraße 2**, im Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 578

**Bleichstraße 11** zwei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1459

**Blücherstraße 3** eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. h. r. 597

**Große Burgstraße 12** frdl. Wohn. im 3. St., bei ruh. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

**Dambachthal 2** Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

**Dohheimerstraße 7** eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruh. Leute per 1. April zu vermieten. 1271

**Dohheimerstraße 17**, Bdh., Frontspitzwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

**Dohheimerstraße 17**, Hth., n. Wohnung, 2 Zimmer, zu verm. 1892

**Dohheimerstraße 20** ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605

**Dohheimerstraße 68** N. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. März zu vermieten. Näh. Kirchgasse 44. 1459

**H. Dohheimerstraße 2** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

**Drudenstraße 3**, nahe der Emierstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinsteller zu verm. Näh. Emierstraße 46. 763

**Eisenbovengasse 3** abgeschlossene Dachstockwohnung, 2 Zimmer, Küche u., per sofort oder 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer. 1624

**Emierstraße 75** sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

**Faulbrunnstraße 5** eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1017

**Feldstraße 10** sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129

**Feldstraße 25** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 998

**Feldstraße 27** 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 598

**Frankenstr. 23** Mansard-W. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. B. 1319

**Friedrichstraße 10** sind 2 Dachlogis, bestehend aus je 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1628

**Friedrichstraße 44** sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 157

**Geißbergstraße 18** sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontspitze, billig auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1421

**Geißbergstraße 18**, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422

**Gustav-Adolfstraße 10, Part.**, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

**Günab-Adolfstraße** ist eine schöne Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Preis 260 Mk. Näh. bei Frau **M. v. Malapert**, Günab-Adolfstraße 3, Part. rechts. 925

**Hartingstraße 6** hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672

**Sciencenstraße 17** eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 816

**Helenenstraße 19**, 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. **M. Koch**, Häfnergasse 17. 1417

**Sellmundstraße 35** ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mani., auf 1. April zu vermieten. 1176

**Sellmundstraße 37**, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 229

**Sermannstraße 16** zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist dabei Hof für Lagerraum zu vermieten. 1994

**Sermannstraße 17**, 1 St., 2 Zimmer, Küche nebst Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1490

**Sermannstr. 22** eine schöne Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Mani., a. 1. Apr. z. v. 1430

**Serrngartenstraße 17** zwei Zimmer mit Zubehör (Hth. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1385

**Serrngartenstraße 17** Wohn., 2 eb. 3 Z., 1 Küche, Zub., z. v. 1562

**Sochstraße 26** ist eine Barterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör mit od. ohne kleine helle Werkstat auf 1. April zu vermieten. Dasselbst auch eine kleine Maniardiwohnung auf 1. April zu verm. 1554

**Sohnstraße 38**, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daf. oder Faulbrunnenstraße 10, im Bäckertaden. 999

**Kaiser-Friedrich-Ring 110**

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499

**Karlstraße 23**, 2 St., 2 Wohn. von je 2 Zim. u. 3bh. z. 1. April zu verm. Näh. 3 St. 1242

**Karlstraße 30**, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1048

**Karlstraße 39** im Mittelbau (Neubau) 2 Zimmer, Küche mit Abschluß und Zubehör, Part., auf 1. April zu vermieten. 1535

**Kellerstraße 16** sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1531

**Kellerstraße 20**, W., 3 Z., Küche u. Zubeh., Abschl., 1. St., zu v. 1419

**Kirchgasse 18**, Seitenbau Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April. 1462

**Kirchgasse 23** zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1461

**Kudwigstraße 11** zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Ludwigstraße 11, 1. 1461

**Kurtstraße 32** eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. ist sofort zu vermieten. 1332

**Mauergasse 15**, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm. 1493

**Mauergasse 15** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1400

**Mauergasse 19** ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **C. Walter**. 644

**Mauritiusplatz 3** sind 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** dafelbst. 22660

**Mehrgasse 14** sind 2 freundl. Manjarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671

**Mehrgasse 37**, Gde d. **Goldgasse**, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 1164

**Moritzstraße 23** Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211

**Moritzstraße 26**, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 784

**Moritzstraße 32** Dachw. von 2 Z. an ruhige fl. Familie zu verm. 855

**Moritzstraße 33** eine Manjardiwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

**Moritzstr. 64**, im Hinterh., 2, 3, auch 4 Zimmer nebst Zub., per 1. April zu v. Näh. Laden. 551

**Nerostraße 21**, Seitenbau 1. Stock, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Gde der Nero- und Querstraße. 1205

**Nerostraße 34**, Hth., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. R., v. 1. Apr. z. v. 1149

**Oranienstraße 31**, S., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wdhs. 1 Tr. 1477

**Oranienstraße 40**, Hths., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 368

**Oranienstraße 40**, Hths. 1 r. ist wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche per 1. April oder früher zu vermieten. 300

**Philippbergstraße 2** schöne Frontispiz., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf gleich od. v. zu verm. 20198

**Philippbergstraße 37** schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1340

**Platterstraße 24** eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche. 568

**Platterstraße 28** zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. dafelbst. 779

**Platterstraße 58**, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein Geladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31

**Quersfeldstraße 8**, Seitenb., eine fl. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptst. B. 826

**Weinstraße 20**, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller und Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Wdhs. Part. 1607

**Weinstraße 37** Frontispiz., 2 Zimmer und Küche, zu verm. 338

**Rheinstraße 52** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Barterre. 1161

**Riehlstraße 4** sind im Seitenbau noch Wohnungen zu zwei und einem Zimmer nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11-3 Uhr. 182

**Riehlstraße 9**, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. dafelbst oder Walramstraße 27, Part. 330

**Röderstraße 3** Wohnungen, 2 und 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst 1 rechts. 1263

**Röderstraße 13** 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. April zu verm. 1515

**Röderstraße 15** zwei schöne Manjard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236

**Römerberg 14**, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Dasselbst ein gr. Zimmer auf gleich zu verm. 1522

**Römerberg 20** Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1257

**Römerberg 23** ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296

**Roonstraße 7** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 319

**Saalgasse 16**, Hth., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstat zu vermieten. 955

**Saalgasse 33** ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

**Schachstraße 4** Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326

**Schachstraße 9a** schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214

**Schiersteinerstraße 2** zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65

**Schulberg 11**, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 379

**Schulberg 21, 2**, schöne freundl. Wohnung, 2 v. 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., z. v. 1261

**Schwalbacherstraße 45a**, Gde d. **Nichelsbergs**, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1169

**Sedanplatz**, Hths., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstat auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Gittler**, daf. 22911

**Sedanstraße 1** eine freundl. Manjard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 668

**Steingasse 12**, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

**Steingasse 31**, Hths. Part., 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 24565

**Stiftstraße 14**, Hth., sind 2 Manjarden mit Keller zu verm. 264

**Stiftstraße 22**, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264

**Waldmühlstraße 25** schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschluß, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. dafelbst, 1. St. 1067

**Walramstraße 2**, Wdh., 2 frdl. Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1014

**Walramstraße 3** ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1056

**Walramstraße 8** schöne freundl. Manjardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1432

**Walramstraße 20** zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937

**Webergasse 34** zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. 868

**Webergasse 43** 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450

**Webergasse 45** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Hth. zu verm. 1135

**Webergasse 50** zwei Zimmer, Küche und Keller im Hth. zu verm. 699

**Kleine Webergasse 7**, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 870

**Weilstraße 10**, Hth., schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1564

**Weilstraße 14**, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 480

**Weilstraße 15** Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 1621

**Weilstraße 18** eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1548

**Weilstraße 19** ist eine Manjardiwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1366

**Weilstraße 25** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300

**Weilstraße 45**, Hths. 1 St., 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 201

**Wörthstraße 18** ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 20971

**Wörthstraße 22** ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 20971

**Zimmermannstraße**, Gde **Bertramstraße** 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Manjarden B. auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst od. Oranienstraße 6, Part. 1209

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten bei **Jos. Knas, Nichelsberg 4.** 1488

### Junggesellen-Wohnung,

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten Nicolassstraße 10, Part. Näh. dajelbst, 8. St. 588

#### Wohnungen von 1 Zimmer.

- Adlerstr. 50** sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 954
- Adlerstraße 56** ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24878
- Adlerstraße 65** ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
- Emserstraße 19** 2 Frontispizwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche, Keller, 20 Mk. jährl., an ruh. 2. zum 1. Apr. zu v. Näh. Part. 1189
- Feldstraße 13** ist ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. In erstragen Hinterh. Part. 1806
- Feldstraße 18** schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752
- Geisbergstraße 15** Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 995
- Geisbergstraße 18** ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an händige Leute zu vermieten. 1418
- Gellmundstraße 23**, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. links. 718
- Gieschgraben 8** ein Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1452
- Gieschgraben 10** II. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 814
- Gochstraße 23** ist ein geräumiges Zimmer mit Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 1584
- Gochstraße 10** ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
- Harstraße 2, 2**, Zimmer und Küche zu vermieten. 1504
- Kirchhofsgasse 11** ist ein großes Zimmer mit großer Küche und Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 1647
- Langgasse 3, 2. St.**, ist ein Zimmer mit Cabinet u. Küche anderweitig zu vermieten. Näh. durch **Meinr. Leicher**, Langgasse 25. 1589
- Müllerstraße 2** ist eine freundliche Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und allem Zubehör an eine einzelne Dame sofort zu vermieten. 1816
- Oranienstraße 8** ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286
- Röderstraße 3**, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 rechts. 1262
- Röderberg 26** Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 1632
- Schachtstraße 9c** ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 872
- Schulberg 11, 1 r.**, schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378
- Schwalbacherstraße 22**, Gartenb., ein Zimmer, Küche und Keller bis 1. April zu verm. Näh. bei **H. Neugebauer Wwe.** 1588
- Schwalbacherstraße 37**, Stb., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
- Stieglgasse 8** Mansarde n. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993
- Walramstraße 9** ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm. 1151
- Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 442

#### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Harstraße 1**, Hinterhaus, eine II. Wohnung zu vermieten. 24882
- Adlerstraße 29** eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1547
- Adlerstraße 33** II. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1153
- Adlerstraße 51** Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1183
- Adlerstraße 56** Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1386
- Gr. Burgstraße 6** kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683
- Dohheimerstraße 14**, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch. 640
- Dohheimerstraße 16** eine kleine Wohnung auf 1. März zu verm. 1403
- Dohheimerstraße 17** II. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535
- Dohheimerstraße 49** eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1061
- Hautbrunnenstraße 5** Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
- Feldstraße 27** kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
- Gusav-Adolfstraße 14** kleine Wohnung per April z. verm. 824
- Gartingstraße 7** mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
- Sellmundstraße 41** eine Dachwohnung zu vermieten. 678
- Humboldtstraße 9** herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 1444
- Gochstraße 29** eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20820
- Isheimerstraße 7** schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. Einz. zwischen Dienstags und Freitags von 11-1 und 2-4 Uhr. 1116
- Karlstraße 13**, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
- Karlstraße 32** II. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 489
- Kellerstraße 10** ein II. Logis zu vermieten. 823
- Lehrstraße 2** zwei Wohnungen zu vermieten. 921
- Lehrstraße 11** eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128
- Lehrstraße 11** Bel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821
- Lehrstraße 33** schönes Mansarde-Logis zu verm. Näh. Part. 1389

### Meßgergasse 25

ein kleines Logis zu vermieten per 1. April. 4612

Moritzstraße 44, Stb., Dachwohnung zu verm. April zu verm. 897  
Kerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517  
Kerostraße 42 II. Mansardwohnung zu vermieten. 1888

### 53. Nerothal 53

- herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
- Oranienstraße 36** ist eine Mansardwohn. auf 1. April zu verm. 1518
- Platterstraße 10** ist eine Frontispizwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 698
- Platterstraße 10** ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82
- Platterstraße 96** ist eine schöne Wohnung an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 1638
- Röderstraße 31** eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22575
- Röderberg 1** Frontsp. und 2 II. Wohnungen zu vermieten. 891
- Röderberg 10** ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 1897
- Röderberg 12** drei Wohnungen zu verm. Näh. Karlstraße 2. **Edmund Erb.** 1203
- Saalgasse 30** eine II. Wohnung im Vorderh. a. 1. April zu verm. 1493
- Saalgasse 32** ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 245
- Schachtstraße 3** eine Wohnung zu vermieten. 819
- Schachtstraße 19** ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 495
- Schachtstraße 24**, Stb., eine II. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 956
- Schladauhausstraße 13** eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hauie bei **Jak. Frey.** 364
- Saalgasse 5** Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
- Stieglgasse 17** eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1618
- Stieglgasse 22** Dachwohnung an ruhige u. pünftl. Leute zu verm. 24881
- Stieglgasse 27** eine schöne Wohnung im 1. Stock a. 1. April zu verm. 111
- Stieglgasse 35** ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

**Tannusstraße 38** ist auf 1. April die **Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Putzgeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant.** 22098

- Waldmühlstraße 30**, Part., prachtvolle II. Wohnung billigt. 1500
- Walramstraße 4**, Part., Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1429
- Walramstraße 13** ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 22675
- Walramstraße 37** eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 290
- Weyerergasse 42**, i. Vorderh., ein Dachlogis p. April zu verm. 1074
- Weyerergasse 46** kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 387
- Weyerergasse 49** zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. (auch getheilt) auf 1. April zu vermieten. 1357
- Weyrichstraße 16** ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 457
- Weyrichstraße 39** Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
- Weyrichstraße** ist eine frendl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Gellmundstraße 34 bei **Kürschner.** 1007
- Weyrichstraße 1** sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Gellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 1069
- Zu meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23967
- Karl Schweissguth**, Feldstraße 15. 559
- Ein II. Dachlogis auf 1. April billigt zu verm. Näh. Kerostr. 29. 1563
- Mansardwohnung an ruh. Leute billigt zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Metzgerladen. 1836

#### Möblierte Wohnungen.

- Elisabethenstraße 17** ist die sehr möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension, getheilt oder ungetheilt, zu vermieten.
- Geisbergstraße 13** sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabzug, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17198
- Leberberg 5**, **Villa Vibion**, ist die möbl. Part.-Wohn., wie Bel-Etage mit Pension zu verm. 1887
- Wainzerstraße 24**, Landh., möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1587
- Tannusstraße 53**, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17388
- Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40**, 10 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei **Krafft**, zw. 11-1 Uhr. 21194
- Möblierte Wohnung**, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275
- Drei Minuten von der Dampfbahn, Werdebahn-Station**, ist eine neu möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden auf gleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1510

#### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Abeggstraße 2**, 1. St., großes sehr möbliertes Zimmer z. verm. 706
- Adelheidsstraße 18**, 2 St., sind zwei möblierte Zimmer per Mitte März zu vermieten. 1566
- Adelheidsstraße 26**, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 1445
- Adelheidsstr. 32**, 2, möbl. Z. mit sep. Eing. an ang. Herrn z. v. 1884

**Adelheidstraße 33**, Part., schön und bequem einger. Wohn- (Herrenzimmer) und Schlafzimmer mit eigenem Eingang zu verm. 1579

**Adelheidstraße 44** fein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1359

**Adelheidstraße 57** 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25-60 Mk., zu v. 133

**Adolphsalce 43** ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1388

**Albrechtstraße 32**, P., hübsch möbl. Z. m. od. ohne Pension. 1527

**Albrechtstraße 34** ein möblirtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125

**Bahnhofstraße 1, 2**, zwei möblirte Zimmer.

**Bahnhofstraße 5**, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454

**Dertramstraße 12**, 2 Tr. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1502

**Dleichstraße 2**, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24483

**Dleichstraße 11**, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Dleichstraße 21**, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1635

**Blücherstraße 12**, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. 24694

**Castellstraße 1** können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

**Dohheimerstraße 10**, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1633

**Dohheimerstraße 30 a**, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrschaftl. Haus), sof. preiswerth zu vermieten. 5

**Echostraße 5** (Aerothal) sind 4 schöne möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 1071

**Emferstraße 19** gr. m. Zimmer, a. B. m. 2 B. (m. Penf. 70 Mk.). 1190

**Emferstraße 19** möbl. Zim., a. B. mit Penf. (55 u. 65 Mk.). 1640

**Friedrichstraße 8**, Hth. 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer sof. zu vm. 1471

**Friedrichstraße 44**, 2, ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 1471

**Friedrichstraße 44**, Hth. 3 St., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 1617

**Geisbergstraße 7** schönes Parterre-Zimmer möblirt zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Piano. 1131

**Geisbergstraße 20**, 1. Etage, ein fr. Salon u. Schlafzimmer mit 2 Betten, sowie einzelne Zimmer, gut möbl. zu vermieten. 741

**Geisbergstraße 20**, 1. Et., Salon u. Schlafzimmer m. 2 Betten, gut möbl. zu vermieten. 1629

**Gäsnergasse 2**, 2 St., möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Gäsnergasse 7**, Butterladen, ein möblirtes Zimmer billig zu verm.

**Gartingstraße 8**, Part., möbl. Zimmer billig zu verm.

**Helenestraße 6**, Hth. 2 Tr. l., möblirtes Zimmer zu vermieten. 1420

**Helenestraße 26, 1**, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

**Hellmundstraße 29**, 3, möbl. Z., sep. G., zweifelh., i. 15. M. 1648

**Hellmundstraße 47**, 2 St., 1 g. möbl. Z. m. u. ohne Pension zu verm.

**Hermannstraße 12**, 1, sch. m. Z., sep. G., g. Penf. v. 40 Mk. an. 1376

**Hermannstraße 12**, 2, möbl. Z. m. g. Penf. (40-45 Mk.) z. vm. 730

**Hirschgraben 12** ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermieten. 1574

**Jahnstraße 6**, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 1465

**Kapellenstraße 4 a** möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu vm. 1124

**Karlstraße 16** ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155

**Kirchgasse 9**, Hth. 1 St., schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 81

**Kirchgasse 14** ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1466

**Kirchgasse 32**, 3, ein einf. möbl. Zim an einen Herrn bill. zu v. 1139

**Kirchhofgasse 9**, 1 St. r., möblirtes Zimmer bill. zu vermieten. 1610

**Lehrstraße 2**, 3 r., freundliches Zimmer möbl. zu vermieten. 24629

**Lehrstraße 12**, Part. l., best. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 863

**Louisenstraße 3**, nahe der Wilhelmstraße, sind hübsch möblirte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, ebendasselbst eine freundliche Frontspizmanlarde. 1809

**Louisenstraße 5**, Gartenh. Part., gut möbl. Zimmer sof. od. später bill. zu verm. 1576

**Louisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680

**Louisenstraße 43**, 2. Et. l., gut möbl. Zimmer vom 1. März bis 1. April billig zu vermieten. 1545

**Marktstraße 26**, 2. Stock links, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Michaelberg 1**, 2 St., g. möbl. Z. i. zu v. Näh. Holzw.-Laden. 1555

**Michaelberg 10**, S. 3 St., möbl. Z. f. 10 Mk. a. S. zu verm. 1514

**Moritzstraße 12**, 2 St. h., möblirte Zimmer. 21000

**Moritzstr. 44**, Stb., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. Vdhs. 1. 896

**Neugasse 12**, Vrdh. 2 St., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 1060

**Neugasse 15**, 1. St. l., gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vm. 1511

**Nicolassstraße 20**, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279

**Dranienstraße 37**, Gartenh. 2 Tr. r., ein g. möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1143

**Rheinstraße 20**, Bel-ct., 2 schön möblirte Zimmer preisw. zu vermieten. 263

**Rheinstraße 62**, 3. fl. einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 1012

**Römerberg 3**, Hinterh. 2 St., ein freundliches Zimmer mit oder auch ohne Bett zu vermieten. 1569

**Römerberg 34**, 1 St., ung. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 1482

**Römerberg 34**, 2. St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 590

**Schillerplatz 2**, Stb. 2. St., schön möbl. Z. zu verm. bei Kleber. 1367

**Schulberg 21** 1 St., Möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 372

**Schwalbacherstraße 30**, 2 St. (Allseite), 2 möbl. Z., z. verm. 23582

**Schwalbacherstraße 34**, 1 links, 2 fein möbl. frdl. Zimmer zu verm. zu vermieten. 1. Et., schön möblirte Zimmer zu vermieten.

**Taunusstraße 36**, Louisenstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Näher im Hause. 1069

**Waldmühlstraße 22** möbl. Zimmer zu verm. (Monat 8 Mk.). 1278

**Webergasse 3**, Stb. h. Heiles, ist ein möbl. Zimmer bill. zu v. 1595

**Webergasse 41**, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1597

**Webergasse 45**, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1375

**Weißstraße 12**, 1, ein oder auch zwei möbl. Zimmer zu verm.

**Wellrißstraße 7**, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vm. 1366

**Wellrißstraße 20**, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 20633

**Wellrißstraße 13**, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1541

**Wohrerer möbl. Zimmer Marktstraße 13**, Vorderh. 3. Stock. 23500

**Nähe der oberen Rheinstraße** sind zwei möbl. Zimmer (eigener Eingang) in der Bel-Etage an einen älteren Herrn zu vermieten. Preis monatlich 40 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1373

**Möbl. Z. mit und o. Pension zu verm.** Näh. Bleichstraße 3, 1. 1614

**Einfach frdl. möbl. Zimmer zu verm.** Näh. Frankentr. 13, 3 r. 1217

**Möbl. Zimmer zu verm.** Näh. Kirchgasse 8, im Burstenladen. 1447

**Ein anständiges Mädchen (Ladnerin)** kann billig Kost und Logis erhalten mit Familienanschluß. Näh. St. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 1065

**Ein fein möbl. Zimmer zu vermieten.** Näh. Kirchofsgasse 11, Hintergebäude v. Hotel Adler. 1646

**Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker.** Lahnstr. 1 a. 22684

**Hermannstraße 21** eine möbl. Manjarde bill. zu verm. N. P. 1630

**Steingasse 35** ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 1147

**Walramstraße 22** eine gr. frdl. heizb. möbl. Manjarde zu verm. 1641

**Hellmundstraße 24**, Part., erhalten anständige Leute Kost und Logis.

**Hellmundstraße 47**, 2 St., erhalten zwei anst. Leute Kost und Logis.

**Hermannstraße 26**, Hths. 3 St., erh. best. Arbeiter Logis. 1311

**Nerostraße 39** erhalten zwei reinliche Arbeiter b. Schlafstelle. 1578

**Dranienstraße 15** erh. auf j. l. vollst. st. u. v. S. 9 Mk. Hth. 2 Tr.

**Römerberg 3**, Hths. 2 St., erh. zwei reinl. Arbeiter Schlafstelle. 1568

**Walramstraße 20** erhalten Arbeiter Kost und Logis. 936

**Walramstr. 17**, P., erh. ein Mädchen Schlafst. mit o. ohne Kost. 1443

**Wellrißstraße 7**, 1 St., erhält ein anst. jg. Mann Kost u. Logis. 1584

**Wellrißstraße 20**, Hths. Part., kann ein Arbeiter Kost u. Logis erh. Zwei junge sol. Leute erhalten Kost und Logis Nerostr. 26, 2 l. 861

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 19. Februar 1894.

<b>Adler.</b> Wrzeszinski, Kfm. Berlin Tiefenthal, Kfm. London Scharpf, Kfm. Berlin Wassmann, Kfm. Berlin von der Goltz, Weißburg Schlosser, Marienberg Schoellhorn, Pirmasens Fromme, Dillenburg Limburg, Kfm. Wezikon Schneider, Tirschenienth	<b>Engel.</b> Modes, Baurath. Dresden <b>Englischer Hof.</b> Murray, Frl. Schottland Blackett, Fr. England <b>Einhorn.</b> Connoler, Kfm. Gräfenenthal Busch, Kfm. Ilmenau Kahlert, Kfm. Meiningen Fröhlicher, Kfm. Cöln Meyer, Kfm. Triest <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Greyrock, Kfm. Eiberfeld Habel, Kfm. Vohwinkel <b>Grüner Wald.</b> Hennigfeld, Kfm. Crefeld Mühlen, Fabrikbes. Issum <b>Hotel zum Hahn.</b> Clar, Insp. Darmstadt Weinlaub, Kfm. Berlin Stockicht, Verwalter. Ems Löser, Kfm. Olbernheim	<b>Vier Jahreszeiten.</b> Tillmanns, Barmen <b>Sanator. Lindenhof.</b> Heudtlass, Fr. Bernh <b>Nassauer Hof.</b> Engelsmann, m. Fr. Hamburg <b>Nonnenhof.</b> Tömesmann, Dässeldorf Feist, Kfm. Solingen Sauerbrey, Kfm. Coburg Schmidt, Kfm. Probstzella Stein, Kfm. Alsfeld Plenkert, Kfm. Berlin Pansé, Kfm. Berlin Wagner, Kfm. Stuttgart Rosenthal, Kfm. Dessau <b>Pfälzer Hof.</b> Berger, Kfm. Dässeldorf <b>Rhein-Hotel.</b> Bauer, Fabrikbes. Mainz Pfeiffer, Offizier. Strassburg Martin, London	<b>Weisser Schwan.</b> Striebeck, m. Fr. Konstanz Levin, Kfm. Stockholm Lavy, Kfm. Stockholm <b>Zur Sonne.</b> Fleischmann, Frankfurt Alfonso, Magdeburg Wylinsky, Nieder-Selters Möller, Leipzig Helle, Aschaffenburg <b>Tannhäuser.</b> Erfurt, Kfm. Leipzig Wüst, Fr. Schwalbach Wüst, Frl. Schwalbach Kretschmar, Hamburg Mellers, Karlsruhe Mellers, Frl. Karlsruhe <b>Taunus-Hotel.</b> Fraenkel, Kfm. Fürth Katz, Dr. med. Stuttgart Kühlbacher, Bensberg Basse, Ludenscheid	<b>Borthil.</b> Trauscher, Offiz. Mains <b>Hotel Victoria.</b> v. Müller, m. Fr. Stuttgart v. Heyden, Karlsruhe v. Heinz, Reg.-Ass. Cassel Dernjinski, Moskau Oudine, Fr. Paris <b>Hotel Weins.</b> Salmony, Zobten Grill, Hanau Geissler, Apoth. Nastätten Menschel, Kfm. Buchbrunn <b>In Privathäusern:</b> Villa Mon-Bepos Thomson, m. Fam. Paislay Reuter, Heidingsfeld Hotel Pension Quisisana Rulon-Miller, Philadelphia Banks, Frl. Philadelphia Sidgwick, m. Fr. London Sidgwick, Frl. London
--	---	---	--	--

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 84. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

## Große Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, 21., und Donnerstag, 22. Februar, läßt Herr Meilinger in seinem Hause

### Saalgasse 10

wegen Hausverkauf sämtliches Mobiliar, Haus- und Wirtschaftsgeräthe, wie:

6 Betten, 3 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, Kommoden, ovale und viereckige Tische, 1 Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 24 Stühle, Vorhänge, Weiszeug, diverse Küchengeräthe, 1 großer Glaskranz für Birthe, 3 große Lampen, 2 Gaslüster, 1 kupfernes Ablaufbrett, 1 Fleischhackmaschine u. s. w.

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigern.

## Karl Kannenberg,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Saalgasse 24.

F 485

## Große

## Brennholz-Versteigerung

Mittwoch, 21. d. M., Mittags 2 Uhr, am Kirchenbau Rheinstraße.

Dr. Touton, Specialarzt für Hautkrankheiten, hält fest 1940

### Taunusstraße 55

seine Sprechstunden (9-11 u. 3-4; Sonntag Nachm. ausgen.) ab.

Dualer Kuch.-Dish u. Waschmange zu verk. Karlsruh. 32, 3. 1943

## Immobilien

## Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502  
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

## An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immob.-Agent., Taunusstr. 25. 429

### Immobilien zu verkaufen.

Kleine Villa mit Gärten ums Haus, enth. 6 Zimmer, Badez. und reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preiswärd. zu verkaufen. Otto Egel, Friedrichstraße 26. 1637

## Zu verkaufen

Haus zum Alleinwohnen (untere Adelsheidstraße) Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Haus Saalgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung hüber zu verkaufen. Näh. bei G. Horz, Adlerstraße 31. 1586

## Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 22228

**Villa mit gr. Garten,** Nord. Sonnenbergerstraße, ist an eine Herrsch. zu verm. od. sonst zu verk. Agent. ausgechl. Off. u. S. B. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Rentables Geschäftshaus (Kirchgasse) zu verkaufen durch

Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.

**Landhaus,** zweistödig, großer Obstgarten, wegen Sterbefall zu verkaufen. Kostentfreie Vermittlung durch

Fr. Heilstein, Dogheimerstraße 11.

**Villa San Remo,** Hofstraße 1, nächst der Park-

gerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 5

**Gehaus** in vorzüglicher Lage, in welchem ein Spegereigehäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. u. Chiffre N. N. 540 Tagbl.-Verlag.

## Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 100.000 Mk. Näh. kostenfrei durch 1441

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Elegantes Landhaus (dreistödig) mit Heiner Anzahlung sofort Umstände halber billig zu verkaufen durch Fr. Heilstein, Dogheimerstr. 11.

Wegen Todesfall ist die Villa Forath, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension, besann, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 23990

Carl Specht, Immobilien-Agentur.

**Nerothal.** Villa, herrschaftl., auf gleich zu verk. od. zu verm. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1993

**Gehaus,** schöne Lage, canalisiert, elegant gebaut, soll Umstände halber billig verkauft werden. Käufer erfahren Näheres unter D. D. 70 durch den Tagbl.-Verlag.

Mehrere größere u. kleinere rentable Häuser, Privat- wie Geschäftshäuser, sind mit geringer Anzahlung und sonst. coulanten Bedingungen in allen Lagen der Stadt zu verkaufen durch die Agentur Daniel Kahn, 10 Sedanstraße 10. 2025

N. B. Nur sichere Sprechzeit von 12<sup>1/2</sup>-2 Uhr täglich.

Ein Geschäftshaus in der Mitte der Stadt, in guter Lage, mit 3 Läden, Verhältnisse halber äußerst preisw. zu verkaufen. Gest. Offert. unter Z. D. 88 an den Tagbl.-Verlag. 2085

**Villa,** Viebrückerstraße, schöne Fernsicht, billig zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1989

Abreise h. ist e. neueres, hoch rent. Zinshaus mit ca. 1900 Mk. Ueberfl., n. Abz. sämtl. Steuern u. Zinsen, b. zu verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2041

**Villa Nerothal 17** ist zu verkaufen. 24992

**Neue Villa** bei Sonnenberg (zum Alleinwohnen) billig zu verkaufen oder zu vermieten durch 1993

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Philippsberg. Haus m. fr. Wohnung, 6 % rent., fast neu, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1995

**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem Flächengehalt von 39<sup>1/2</sup> Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Ballmühle. 778

**Tausch.** Villa im Nerothal gegen Bauplatz im südlichen Stadttheil d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1996

**Villa,** nordere Parkstraße, elegant ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Karlsruh. 14, 1. 846

**Neue Villa,** Kapellenstraße, pracht. Aussicht, 10 Zimmer, zu verkaufen oder zu vermieten durch 1994

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Rentables Geschäftshaus mit prima Colonialwaarengeschäft od. zu verk. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 1639

**Al. Villa,** f. neu, Sonnenberg, 8 Zim., herrl. Lage, für 25.000 Mk. 1990

**Villa** am Kurhaus, sehr rentabel, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 885

**6 %** Etagenhaus, Adolphsallee, fast neu, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1991

**Speculant.** Villa, 10 Zimmer, Stallung und 2<sup>1/2</sup> Morgen Garten, für 75.000 Mk. zu verk. durch 1992

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Villa Rainerstraße 82 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 1845  
 Zu verk. schönes rentabl. Eshaus mit f. Bier und Weine  
 Restaurant. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 1842  
 Zu verk. prachtv. Beschung mit gr. Garten, Stallung 16.  
 (Parkstraße) d. J. Chr. Glücklich. 1843  
 Zu verk. Haus (vordere Frankfurterstraße), für Arzt o.  
 Pension 12., d. J. Chr. Glücklich. 1844  
 Zu verk. Haus m. gr. Garten (Rainerstr.), sehr preiswerth,  
 d. J. Chr. Glücklich. 1845

Zu verk. oder zu vermieten Villa Rosenkranz (Leber-  
 berg 10) mit großem Garten. Näh. durch d. Immob.-  
 Agentur v. J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 1846

Zu verk. w. Sterbefall Haus mit Thorsfahrt und Stallung  
 (Kdolphstraße), sehr preiswerth, durch 1847  
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 mit Garten und  
 Nebenhaus, geeignet für Arzt, Pension 12., d. 1848  
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Villa Diebricherstraße durch die 1849  
 Immob.-Agentur v. J. Chr. Glücklich.

Zu verk. sch. rent. Stagenhaus (Sonnenbergerstr.) d. 1850  
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. d. alte Paulinenkloster-Gebäude mit gr. Garten (Bau-  
 plätze), a. Eing. d. Nerothals, d. J. Chr. Glücklich. 1851  
 Zu verk. Häuser u. Villen (Nerothal, Lang, Bierst., Adelsb.,  
 Gohlfstraße 12, 16.) durch J. Chr. Glücklich. 1852  
 Zu verk. Haus m. Werkstätte u. Bauplätze i. Altstadt d. 1853  
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. od. zu vertauschen hochrentable Villa in Königlein  
 gegen ein Haus in Wiesbaden. J. Chr. Glücklich. 1854

Zu verk. od. z. vert. geg. Haus in Wiesbaden schönes Haus  
 i. g. Lage v. Frankfurt a. M. d. J. Chr. Glücklich. 1855  
 Zu verk. in Bingen a. Rh. Hotel-Restaurant m. Inventar  
 sehr billig durch J. Chr. Glücklich. 1856

Zu verk. herrschafft. Stagenhaus in Hannover, sehr preis-  
 werth, durch J. Chr. Glücklich. 1857

Zu verk. weg. vorg. Alter 11. Gut mit lucr. Milchwirthschaft  
 b. Wiesb. d. d. Immob.-Ag. v. J. Chr. Glücklich. 1858  
 Zu verk. rent. Dampf-Zägewerk b. Radesheim a. Rh. d. 1859  
 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. Bauplätze a. der Uhlstraße (Canalisation, Gas-,  
 Wasserl. 12.) durch J. Chr. Glücklich. 1860

Villa zu verk. sch. Baumstück (Bierst. Höhe), ca. 1 Morgen  
 (für Speculanten). Näh. J. Chr. Glücklich. 1861

**Landhaus**, gelegen vor Sonnenberg, bestehend aus zwei  
 Etagen und Dachwohnung, von je 5 Zimmern,  
 Küche und Zubehör, freie Lage, ist bei geringer Anzahlung zum Preis  
 von nur 12,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1641

**Sür Bau- u. Terrainspeculanten**  
 habe ein über 1 Morgen groß, vorzügl. gel. Terrain, speciell  
 zur Erbauung von kleinen Villen geeignet, zum Verkauf an Handen.  
 Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1866

Ein im westlichen Banquartier gelegener, einige 40 Ruthen großer  
 Bauplatz mit genehmigten Zeichnungen preiswerth zu verkaufen.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 1871

Villen-Bauplatz Rainerstraße 28 und 32b zu verkaufen. Pläne und  
 Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 1844

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Villa mit 2 Etagen** von je 6 bis 7 Zim.,  
 in Nähe d. Kurhanes v. ernst. Käufer gef. Gesf. Off.  
 m. Preisang. u. N. C. 57 a. d. Tagbl.-Verlag. 1920

**Villa oder Landhaus**,  
 8 bis 10 Zimmer, Zubehör u. Garten, wofür einen ersten Käufer habe,  
 gesucht durch Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25. 1921

**Geldverkehr**

Gegen Hypotheken erster Stelle Darlehen bis zu 70% der  
 Lage, auf hiesige rentable Häuser guter Lagen zu billigstem  
 Zinsfuß, vermittelt von solidem Bank-Institute. 521  
 August Koch, Friedrichstraße 31.

**Frankfurter Hypothekenbank.**  
 Darlehensanträge vermitteln 60  
 C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Tannusstrasse 18.

**Hypotheken-Baunanlehen**  
 gemährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Bo-  
 leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheil-  
 hafteften Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-  
 Institute das  
**Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.**  
 Bes. - Fernsprech - Anschluß No. 276. 642

**Capitalien zu verleihen.**  
 Mt. 20,000-25,000 und 30-35,000 Mt. habe auf 1. Hypothek  
 auszuliehen. Otto Engel, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstr. 26. 1635  
**30,000 Mt.** zum 1. April auf 1. en. auch gute 2. Hypoth.  
 auszuliehen. Näh. Saalgasse 36, 1. 1956  
 30-40,000 Mt. auf gute zweite Hypothek, auch getheilt, aus-  
 zuliehen. Gesf. Off. unt. B. E. 98 an den Tagbl.-Verl. 2087

**Capitalien zu leihen gesucht.**  
 20,000 Mt., doppelte Sicherheit, 2. Hypothek, zu 5% und  
 10-16,000 Mt. nach der Landesbank gesucht. Näh. kosten-  
 frei durch Gustav Walch. 1708

20,000 Mt. suche als 2. Eintrag, n. b. Landesb., auf m. Haus in  
 allerb. Lage. In Capitalianl. Off. N. S. F. 523 Tagbl.-Verlag.

12,000 Mark zu 4 1/2 %, direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c.  
 zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter  
 A. G. 688 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044  
 30,000 bis 38,000 Mark zu 4 1/2 % an erste Stelle per 1. April zu  
 leihen gesucht. Off. unter E. F. 682 an den Tagbl.-Verl. erb. 1048  
 5000 Mt. auf prima Hypothek sofort gel. Näh. im Tagbl.-Verl. 1890  
 10- bis 12,000 Mt. als 2. Hypothek auf ein neues Haus von solidem Ge-  
 schäftsmann ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter G. G. 689  
 an den Tagbl.-Verlag. 1897

25,000-30,000 Mt. zu 5% bis 5 1/2 % suche als 2. Hypoth.,  
 direct nach 1/2 Beileihung, auf mein werthvolles Verhältniß.  
 Selbstdarleher werden um Ang. der Adr. unter H. D. 74  
 an den Tagbl.-Verlag geb.

**500 Mark**  
 gegen gute Zinsen u. Provision sofort zu leihen gesucht. Offerten unter  
 S. 10 an die Agentur der Frankfurter Zeitung hier.

**90,000 Mt.** auf 1. Hypothek auf ein bedeutendes,  
 Fabrik-Etablissement zu leihen gesucht. Offerten unter  
 W. B. 28 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Gef. 5-6000 Mt. auf Nachhyp. (Neud.). Näh. im Tagbl.-Verl. 1704  
 16,000 Mt. auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit, die  
 Hälfte Necker, prima Ort bei Wiesbaden, zu leihen gesucht.  
 Näh. Jos. Jwand, Al. Burgstraße 3. 1896

9500 Mt. erste Hypothek (58% der Lage) suche aufzunehmen.  
 Off. sub T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**25,000 Mt.**, 50% der Lage, zu 4% gesucht durch 1997  
 Fr. Gerhardt, Lannusstraße 25.  
 30,000 Mt. gute erste Hypothek (% der Lage), zu 4 1/2 % ver-  
 zinslich, zu cediren gesucht. Object gut u. Mann prima.  
 Gesf. Off. unter A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag. 2006  
 Eine erste Hypothek von 6000 Mt. gegen doppelte Sicherheit zu  
 leihen gesucht. Gesf. Off. unter W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag.

**Verpachtungen**

**Großer Lagerplatz** an der Auguststraße zu ver-  
 pachten. 1659  
 Heuss Söhne, Friedrichstraße 14.

**Miethgesuche**

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern in  
 centraler Lage von einem Rechtsanwalt zum  
 1. Juli gesucht. Angebote mit Preisangabe  
 u. P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag. 1684

Eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per Mai od. Juni, event. auch schon 1. April, auf längere Jahre zu mieten gesucht. Off. nebst billiger Preisangabe unter **N. Z. 750** Hauptpostlagernd Wiesbaden. 1700

Ein Fräulein sucht ein bis zwei ung. möbl. Zimmer, sep. Eing., in Mitte der Stadt, am liebsten beim Hausherrn selbst. Off. erbittet unter (Chiffre **F. E. 94** an den Tagbl.-Verlag.

Ein möbl. Zimmer zu mieten gesucht von einem Schuhmacher. Off. abzugeben Reichstraße 11, Hth. Part.

Ein möbl. Zimmer gesucht von einer ruhigen feinen Schneiderin (gute Lage). Off. unter **Z. O. Z.** an die Privat-Post.

Reichstraße 22 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1 April zu vermieten. Näh. Part. 1. 1666

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. l. 2. 1652

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Albrechtstraße 4** eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1658

**Reichstraße 37** Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. Hinterhaus 1. St. 1688

**Dohheimerstr. 32**, 2 r., w. Wegg. sch. Wohn. 3 Z., Ball. u. S. f. 3. von **Frankenstraße 23** Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mantelk., 2 Keller, zum 1. April oder früher zu verm. Preis 450 Mk. Näh. Part. 1667

**Dohheimerstraße 13**, Part., sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

**Reichgasse 9** Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit und ohne Werkstätte zu vermieten. 1653

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkst. (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. bei **C. Grünberg**, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Blücherstraße 14** Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Preis 180 Mk. Zu erf. Vorderb. 1. St. l. 1664

**Dohheimerstraße 35** Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Eing. d. Vorm. 1657

**Reichgasse 13** zwei Zim., Küche, Keller (u. Wohn.) zu verm. 1674

**Michelsberg 20** 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1688

**Dranienstraße 6** sind 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1688

**Schachtstraße 26** eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich oder später zu verm. N. Admerberg 24. 2. 1670

**Schwalbacherstraße 73**, Arch., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1656

**Steingasse 2a** zwei Zimmer und Küche (Abschluss) zu vermieten. 1678

**Walramstraße 18**, 1 St. r., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1676

Zwei Zimmer, Küche und Keller, außerhalb der Stadt, sofort billig zu vermieten. Näh. Smertstraße 25, Hth. Part. 1678

Schöne Wohnung, 2 resp. 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Adlerstraße 57. 1697

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Admerberg 37** ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 1688

**Reichgasse 3**, „Zum Ritter“ 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per April zu vermieten. Zu erfragen bei **D. Stolz**. 1690

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Adlerstraße 30** ist ein kleines Dachlogis zum 1. April zu vermieten; auch können daselbst reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1691

**Neuroth 43 b** ist die Bel-Etage und der obere Stock zu vermieten. Näh. Neuroth 18 und Melchiorstraße 35. 1660

**Admerberg 2** zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1689

**Sonnenbergerstraße 12,**

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11. 1659

Die Wohnung von Herrn **Ries-Vobereck**, **Webergasse 48**, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt zu vermieten. 1681

**Möblierte Wohnungen.**

Möbl. Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, billig zu vermieten. Off. Df. unter **Wohnung 50** postlagernd Berliner Hof.

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adolphstr. 5**, Sib. l. 2 St., l. ein anst. Mädchen ein möbl. Z. b. erh. **Feldstraße 9**, 1 r., ein ungenirtes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. **Frankenstr. 2**, 2. St., zwei möbl. Z. (sep. G.), a. einz., auf gl. b. 3. von **Frankenstraße 15** eine helb. gr. Mansarde möbl. oder unmöbl. an eine anständige Person zu vermieten. 1665

**Frankenstraße 17** ein m. Z. m. Kaffee (250) an j. Mann o. anst. Mädch. **Reichgasse 19**, Hth. 1 St., einfaß möbl. Zimmer zu vermieten. 1679

**Mauergasse 14**, 2 l., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1676

**Reichstraße 26**, Sib. l. 1 St., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. **Al. Schwalbacherstraße 3**, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1702

**Fremden-Pension**

**Pension Taunusstraße 1**, Ecke Wilhelmstraße, im Gebä. mit Post. Preis mäß. Zwei Personen sehr vortheilhaft.

**Vermietungen**

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

**Villen, Häuser etc.**

**Landhaus mit Garten**, belegen vor Sonnenberg, 2 Etagen, je 4 Zimm., ganz oder getheilt zu verm. oder zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2005

**Geschäftslokale etc.**

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem Neubau **Webergasse 4** sind meine **ausgedehnten Ladenslokalitäten**

**Große Burgstraße 9**

per 1. Juli d. J., ev. auch früher, zu vermieten. 1686  
**Adolph Dams**,  
Möbelfabrik.

**Große Burgstraße 9**

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei **Adolph Dams**. 1685

Ein Laden zu vermieten **Reichstraße 27**. 1702

Laden (g. Lage) f. 250 Mk. a. April zu verm. N. im Tagbl.-Verl. 1692

Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **C. Grünberg**, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21. 1650

**Walramstr. 32**, 2. Wertst. (auch als 3.) u. eine Mansarde z. verm. 1656

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Dohheimerstraße 33** Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst Mansarde und Keller, event. Garten, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1669

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Melchiorstraße** ist eine 1. Etage, 6 Zimmer und reichliches Zubehör für 1000 Mk. z. 1. April zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, 1. St. 1671

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Wilhelmstraße 40**, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Zu vermieten in seiner Villa, 5 Minuten zum Kochbrunnen, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Kellern, Bad- und Speisezimmer, Heiß-Wasserleitung, schöner Garten. Zu erfragen bei Herrn **Kilow**, **Dohheimerstraße 30 a.** 1061

Schulberg 17, Stb. 1 St. l. möbl. Zimmer billig zu vermieten.  
 Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678  
 Wörthstr. 22 ein bis zwei möbl. Z. zu v. Näh. 2 St. daselbst. 1654  
 Eilenbogengasse 13 möbl. Manjarde an einen j. Mann zu vm. 1699  
 Karlstraße 5 ist eine schön möbl. Manjarde zu vermieten. 1672  
 Weilstraße 13, Part., Manjarde mit Bett zu vermieten.  
 Wörthstraße 10 ein schön möbliertes Frontispiz-Zimmer billig zu verm. 1690  
 Gmserstraße 25 fr. Schlafstelle zu vermieten.  
 Karlstraße 38, Mittelb. 3 St., erhält ein anst. jg. Mann schönes Logis.  
 Kirchgasse 32, Frontsp., können einige junge Leute bei einem allein-  
 lebenden Ehepaar gute Kost und Logis erhalten.  
 Kirchhofsgasse 7, P. r., angen. Logis für anst. Mädchen o. bess. Arb.  
 Viehgergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 1675  
 Neugasse 12, Stb. 2 l. erh. zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 1696  
 Anst. j. Leute erh. Schlafstelle. Näh. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. l. 1577  
 Anst. j. Leute erh. bill. u. g. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, H. 1622  
 Reiml. Arbeiter erh. Kost und Logis Schwalbacherstraße 51, im Laden.

**Leere Zimmer, Manjarden, Kammern.**

Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513  
**Adelheidstraße 57** zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120  
 Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351  
 Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948  
 Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Manjarde im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. 677  
 Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215  
 Friedrichstraße 23, 1 St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917  
 Gariungstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu vm. 839  
 Hochstraße 13 ein helles fr. Zim. an ruh. Person z. vm. 1695  
 Hermannstraße 2 schönes großes Zimmer zu vermieten. 1342  
 Kapellenstraße 2 sind im 3. Stock 2 schöne Zimmer zum 1. April einz. zu vermieten. Näh. Herrmühlgasse 7, Part. 1516  
 Kirchgasse 49, Hinterh. Part., 2 Zimmer zu vermieten. 1619  
 Mauergasse 10 ein schönes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 943  
 Viehgergasse 18 ein H. Zimmer zu vermieten. 1592  
 Richelsberg 9 a H. Zimmer zu vermieten. 1479  
 Richelsberg 26, 3. St., ein unmobliertes Zimmer zu vermieten.  
 Moritzstraße 10, Bei-Stage, 2 leere Zimmer zu vm. Näh. Part. 1833  
 Dranienstraße 6 sind 2 ineinandergehende Zimmer z. vermieten. 1694  
 Platterstraße 42, 2 Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865  
 Schiersteiner Weg 9 ein kleines Zimmer zu vermieten. 1590  
 Schulberg 15 zwei schöne geräumige Zimmer an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 St.  
 St. Schwalbacherstraße 3 ein großes Zimmer im 2. Stock und eine große möbl. Manjarde sogleich zu vermieten. 1245  
 Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778  
 Webergasse 3, Stb. Part. bei Müller, 1 Zimmer zu verm. 1870  
 Weilstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Manjarde zum 1. April zu vermieten. 866  
 Weilstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761  
 Weilstraße 30, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519  
 Westendstraße 15 einz. unmobl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 28451  
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520  
 Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 585  
 Bon groß. Wohnung, feine Lage, April bez., in neuem Hause ein auch 2 Zimmer, unmoblirt, abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1598  
**Albrechtstraße 21** eine große Manjarde auf 1. April zu verm. 888  
**Wielstraße 8** eine Manjarde zu vermieten. 1334  
**Wielstraße 15** heizb. Manj. an e. anst. Pers. zu vm. Näh. P. r. 1388  
**Wielstraße 21** eine l. Manjarde zu verm. Näh. 1. St. 1413  
**Feldstraße 15** eine heizbare Manjarde auf gleich zu vermieten. 1425  
**Friedrichstraße 3**, Gartenh. 1, zwei schöne große Manjarden zum 1. April zu vermieten. 1312  
**Friedrichstraße 14** ist ein heizb. Manjardz. zu vermieten. 842  
**Friedrichstraße 33** eine schöne große heizbare Manjarde nur an eine ruhige Frau zu vermieten. 1608  
**Selenenstraße 16** unmoblierte Manjardstube an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 1538  
**Sellmundstraße 37** Manjarde a. einz. Pers. auf 1. April z. vm. 1693  
**Karlstraße 32** Manjarde-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1698  
**Dranienstr. 3** eine fl. heizb. Manjarde an eine ruhige Frau zu v. 1313  
**Rheinstraße 20** eine Manjarde zu vermieten. Näh. Part. 1687  
**Wörthstraße 6** ist eine tapezierte Manjarde zu vermieten. Näh. Rheinstraße 82, 3. St. 1616

**Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.**

Albrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 492  
 Gmserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. j. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188  
 Moritzstraße 32 Keller auch als Werthkammer mit Lagerraum zu vm. 854  
 Hoonstraße 6 ein großer Flaschenbierkeller sofort zu vermieten. 1204  
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu vm. 377  
**Ein Keller** für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter v. w. c. 501 an den Tagbl.-Verlag. 261  
 Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler, auf 1. April oder später zu verm. Näh. Röderstraße 21, Laden. 1620

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Eine tüchtige Verkäuferin, womöglich mit Sprachkenntnissen, wird gesucht Langgasse 19.  
 Verkäuferin für ein hiesiges Wäsche-Geschäft gesucht. Offerten unter A. B. Z. 495 an den Tagbl.-Verlag.

**Verkäuferin gesucht.**

Zu suche eine durchaus tüchtige selbstständige Verkäuferin, welche bisher in feinen Geschäften conditonirt hat.

W. Thomas.

Gesucht ein Ladenmädchen für Conditorei, eine franz. Bonne, zwei durchaus gewandte Buffetmädchen, selbstst. Köchin und besseres Hausmädchen für Fremdenpension zum 15. März oder 1. April, drei Weißköchinnen für hier und auswärts, Hotelzimmermädchen, nette Kellnerinnen, fein bürg. Köchinnen, versch. Mädchen f. allein, Hausmädchen, kräft. Küchenmädch., zehn Mädchen vom Lande d. Grünberg's B., Goldgasse 21, Laden.  
 Ein Lehramädchen aus guter Familie gesucht. 1696

**Geschwister Meyer,**

Kirchgasse 49.

Eine Taillen-Arbeiterin auf dauernd gesucht Saalgasse 4/6, 2 St. l.  
 Selbstständige Taillen-Arbeiterin, welche das Garniren aut versteht, auf dauernd gesucht Kl. Kirchgasse 2, 1. St.  
 Dasselbst können Mädchen das Kleidermachen erlernen.  
 Eine Arbeiterin wird gesucht Louisenstraße 15, 2 St.  
 Wohlgezogene Mädchen können das Kleidermachen, Zuschneiden und Garniren gründlich erlernen Moritzstraße 18, 2.  
 Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gründl. erl. Moritzstraße 9, P. 1276  
 Ein junges Mädchen aus anständiger Familie kann das Kleidermachen gründlich erlernen Delapreststraße 2, 1. Dasselbst wird auch ein Auslaufmädchen gesucht. 1975

**G. tücht. Weißzeugnäherin,**

w. perfect ausbessern und Gebildstopfen l. w. j. Monat einige Tage gesucht. Nur S., w. wirklich perfect sind, w. f. melden Herbergs-straße 20.

Eine geübte Weißstickerin dauernd sofort gesucht Saalgasse 3, Part. Pälzer.

**Modes.**

Tüchtige 1. Arbeiterin gesucht. Offerten unter E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag.

**Einige Bucharbeiterinnen**

engagirt

Julius Hormass.

Volontärin und Lehramädchen gesucht.  
 Modes Ch. Rücker, Römerberg 11.  
 Wasmädchen gesucht Taunusstraße 15. 1928  
 Eine tüchtige zuverlässige Waschfrau gesucht Moritzstraße 18, 2.  
 Zuverlässige Monatsfrau Morgens 7-10 u. Mittags 1-3 gesucht Herrngartenstraße 13, 2 links.  
 Eine junge reinliche Monatsfrau gesucht Zimmermannstraße 6, Part.  
 Gesucht sofort ein sauberes Monatsmädchen Herrngartenstraße 7, 1 Tr.  
 Monatsmädchen gesucht Goldgasse 2a, 3.  
 Jemand ordentliches zum Beiragen auf gleich gesucht. 2026  
 Karl Müll. Kirchgasse 11.

**Haushälterin, perfect in der Küche, für hohes**

1. März gef. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.  
 Gesucht z. 15. März eine perf. Weißköchin und ein Kochfräulein. 1892  
 Restauration Christmann.  
 Gef. tücht. Restaurationsköch. sof. u. ausw., geühtes g. empf. Alleinmädch. auf 1. März (Lohn 20-22 Mk.), kräft. prop. Alleinmädch. für fl. Fam. d. Stern's Bür., Langgasse 33.  
 Zum 1. April und 1. März fein bürgerliche Köchin, sowie Alleinmädchen, perfecte Köchin, zwei Köchinnen für Restaurant, Kaffeeköchin, Kammerjungfer f. nach Mainz, starkes evangelisches Hausmädchen für Herrschaftshaus, Wei- und Kaffeeköchin für Saison, Erzieherin, musikalisch, sucht Ritter's Bür. (Zuh. Löh), Webergasse 15.  
 Köchin, f. bgl., welche Hausarb. verrichtet, in vorzügl. Stelle gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht zwei Herrschaftsköchinnen, drei fein bürgerl. Köchinnen, drei Zimmermädchen, mehrere Alleinmädchen, eine Bönne, eine Kammerjungfer, eine tücht. Haushält. (Norddeutsche), vier Hausmädchen, eine Weißschin, Zimmermädchen in Pension u. Säugermädch. Bür. Germania, Häfnergasse 5. Tannusstraße 5, Bel-Gr., wird zum baldigen Eintritt eine

**gute Köchin**

gesucht, welche auch Hausarbeit übernimmt. Dasselbst wird ein zuverlässiges Kindermädchen mit besten Zeugnissen gesucht.

**Ein Mädchen** für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 677

Ein starkes sauberes Mädchen sofort gef. Säugenhofstraße 3, 1. 1807

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Webergasse 50, Metzgerladen. 1765

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen kann, wird gesucht Dellrißstraße 25. 1816

Gesucht zum 1. März ein gewandt. braves **Hausmädchen** Louisestraße 10. 1877

Ein gut empfohlenes Alleinmädchen gesucht Bleichstraße 27, 2. 1922

Mädchen gesucht Schmalbaderstraße 24, Part. 1922

Ein starkes einfaches Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Stiftstraße 21, Bel-Gr. 1960

**Ein ordentliches Mädchen**

gesucht Kirchgasse 11, Bäckerladen. 1958

Ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann, als Alleinmädchen zum 1. März oder später gesucht Adolphstraße 3, 1. 1946

Ein starkes Mädchen vom Lande wird auf gleich gesucht Gemeindebadgäßchen 3. 1946

Ein anständiges gebildetes Mädchen für das Büffet einer Weinstube gesucht. Gef. Offerten unter F. F. 534 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen für alle Hausarbeiten, Herrschafts-, Restaurations-Köchin, mehr. Alleinmädchen, d. kochen k., zu einz. Dame durch Wittwe Schug. Weberg. 46.

**Gesucht** ein ordentliches braves Mädchen mit besten Zeugnissen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerl. kochen kann, für 1. oder 15. März bei **M. Auerbach**, Friedrichstraße 8.

Ein junges rein. auswärtiges Mädchen gef. Schlichterstraße 22, P. 1656

Ein einfaches tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 42 a, 3. St. 2000

**Tüchtiges Hausmädchen** zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. 44. Wilhelmstraße 44. 1976

Ein einfaches Dienstmädchen sofort gesucht Böhrlstraße 3, 3 r. 1984

Zuverlässiges junges Mädchen zu zwei Kindern gef. Goldgasse 2, 1 l. 1984

Ein junges williges Mädchen wird gesucht Adolphsallee 49, 1.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und schön zu bügeln versteht, gesucht Dohheimerstraße 33, 1. 2010

Es wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Dranienstraße 14.

**Gesucht** ein ordentl. Mädchen, am liebsten ein solches, welches zu Hause schlafen kann, Dranienstraße 18, 1. St.

Gesucht nach Frankfurt ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näh. Rheinstraße 76, 1. Zu sprechen 2-3 und 7-9 Uhr Nachm.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. März gesucht Kirchgasse 46, 1. 2004

**Ein tüchtiges Alleinmädchen,**

das kochen u. alle andere Arbeiten kann, auf sogleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2006

Ein Mädchen gesucht Dellmundstraße 38.

Ein braves Mädchen für jede Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Schulberg 11, 2 r.

Gesucht zum 1. März ein Mädchen, w. selbstständig kochen kann u. auch die Hausarbeit übernimmt, Friedrichstraße 35.

**Ein Mädchen, welches fein bürgerlich Hausarbeit verrichtet, wird zum 1. März gesucht.**

Näh. Humboldtstraße 6, Part., von 9-3 Uhr. 2022

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Elisabethenstraße 14. 2020

Ein tüchtiges Hausmädchen, das etwas nähen kann, gegen guten Lohn gesucht (Eintritt 1. März oder gleich) Langgasse 46. 2003

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- u. Hausarbeit Anfang März gesucht Bahnhofstraße 16, 1 St. r.

Gesucht ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die bürgerliche Küche versteht, Rheinstraße 10, 1. Etage.

**Ein tüchtiges Mädchen,** welches fein bürgerl. Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. März gesucht Kapellenstr. 43, 2 Tr.

Gesucht Hotelzimmermädchen, besseres Kindermädchen, Herrschaftshausmädchen u. Küchenm. zum sof. Eintr. Frau Müller, Wegergasse 14.

Ein tüchtiges braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, gesucht Mainzerstraße 14.

Ein Mädchen, w. Liebe zu Kindern hat, auf gleich gef. Goldgasse 17, 2. r

Ein ordentliches sauberes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, das auch Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht Elisabethenstraße 5, links.

Gesucht mehrere tücht. Mädchen für allein, sowie ein tücht. Küchenmädchen (20 Mk. Lohn). Näh. Bureau Kögler, Friedrichstr. 45.

Ein Mädchen mit gutem Zeugniß, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, Rheinstraße 94, 1.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse hat, auf 1. März gesucht Rheinstraße 67, 1 St.

Braves Mädchen zu zwei Leuten gef. Fr. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.

Braves Dienstmädchen für 1. März gef. Friedrichstraße 18, 2 Tr.

Mädchen zu zwei Leuten (best. Stelle, hoch. Lohn) gef. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche und jede Hausarb. gedl. verk., wird für 1. März gef. Emserstr. 20, 3.

**Paulinenstraße 9**

wird zum 1. März ein gut empfohlenes zuverlässiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, gesucht.

Ein zuverlässiges Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht Tannusstraße 26, Conditorei. 2028

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. März gesucht. 2024

**M. Marchand**, Langgasse 28.

Ordentliches reinliches Mädchen in kleinen Haushalt für Hausarbeit und Wäsche Ende Februar gesucht Herrngartenstraße 13, 2. Etage rechts.

**Ein tüchtiges Hausmädchen,**

welches nähen u. bügeln kann, per 1. März gesucht. Näh. Kranzplatz 12.

Jüngeres Mädchen, das Hausarbeit versteht, gef. Weibhaidstraße 41, Part. r. 2024

Gef. Alleinmädchen f. H. Fam. geg. hoch. Lohn Schachtstraße 5, 1. St.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauerstraße 9, 2 St.

Ein ehrliches sauberes Mädchen gesucht Hämergasse 16.

Ein tüchtiges reinliches, nicht zu junges Mädchen für einen bürgerlichen Haushalt auf gleich oder 1. März gesucht Verohstraße 44, 1 St.

Gesucht gegen hohen Lohn Zimmermädchen, Haus-, Küchens- und bessere Kindermädchen. Näh. Frau Volk, Ellenbogenstraße 10.

Ein sauberes älteres und verlässiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Mit Buch zu melden Herrngartenstraße 8.

Zu einer alten Dame sucht ein geb. geacht. Fräulein zur Pflege u. Gesellsch. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein ordentliches sauberes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht Rheinstraße 95, 3. 2015

Gesucht zu zwei Knaben von vier J. ein bess. Kindermädchen, sowie eine Zuzahl Alleinmädchen, welche kochen können. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für sofort gesucht. 1977

**Otto Jacob**, Bahnhofstraße 6.

Gesucht zu zwei Personen ein Alleinmädchen, ein Alleinmädchen, welches kochen kann und perfect in der Hausarb. ist (20 Mk.). Centr.-B. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Gesucht** zum 1. März zu drei Damen ein Alleinmädchen, welches die gut bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Schlichterstraße 17, 1. St., bis Nachmittags 4 Uhr.

**Zwei** bessere Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serv. können, in gute Stellen zum 1. März gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

An English Governess (33) seeks a resident engagement in a school or family; teaches good English, French, Latin and Music. Excellent references. Moderate salary. Answers to S. 2. 545. Office of this paper.

**Eine praktische Deutsche Lehrerin**

sehr heiteren Gemüthes, 30 Jahre alt (ev.), für Malerei und Musik ausgebildet, fertig in französischer und englischer Conversation, auch befähigt Unterricht in der italienischen Sprache zu geben, sucht, auf beste Zeugnisse und Referenzen gestützt, eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschaftlerin im Ausland oder Süddeutschland. Nähere Auskunft Rheinstraße 66, Part., Vormittags 12 bis 1 Uhr.

Ein Fräulein gef. Alt., w. perf. i. Schreibern ist, sucht Stelle in einem Conf.-Gesch., a. w. i. d. a. u. Verf. theil. Offerten bel. m. gefl. u. D. F. 550 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. zu richten. F 135

Durchaus perfecte tüchtige Verkäuferin der Seidenwaaren-Brande, der engl. Sprache mächtig, sucht Stelle. Offerten unter **M. C. 56** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuflerin für Conditorei, Verkäuferin für Kurz-, Putz- u. Modewaaren, Köchinnen, Weißschin, Zimmermädch. empf. Stern's Bür., Langg. 33.

Tüchtige Verkäuferin mit g. Zeugnissen sucht Stelle in Metzgerei oder Delicatessen-Geschäft. Näh. Hellmundstraße 37, 1.

Eine Erzieherin (Engländerin) sucht w. Abreise d. Herrschaft St. u. e. franjöf. Sonne empf. D. Germ., Häfnergasse 5.

# **Verkäuflerin** der Bestmaaren-Brande sucht Stelle. Off. unter E. R. 22 an den Tagbl.-Verlag. **Confection!**

Ein junges Mädchen aus besserer Familie wünscht sich in einem **feineren Damen-Confections-Geschäft** als Verkäuferin auszuüben bei freier Station. Offerten unter „E. R.“ besördert **Wilhelm Müssigmann**, Annunnen-Gr. in Worms. F 133  
**Städtige Näherin** sucht Beschäftigung (Kleidermachen u. Weißzeugnähen). Näh. Kirchgasse 23, Hth. 1 St. **Müller**.  
Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung zum Ausbessern und Anfertigen einfacher Kleider. Täglich 1 M. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag 2021  
Eine Näherin, welche auch sehr geübt im Gebildtopfen und Ausbessern der Wäsche ist, f. Beschäft. Näh. Römerberg 35, Hth. Part.  
**Eine Frau** sucht Beschäftigung (Ausbessern von Wäsche und Herren-Kleidern) p. L. M. 120). Kapellenstr. 5, i. Dachl.  
**Zweite Arbeiterin**, auch Verkäuferin, sucht Stellung. Gest. Offerten unter **M. G. 699** an den Tagbl.-Verlag. 1988

**Lichtige Büglerin** sucht Beschäftigung. Karlstraße 21, Baden.  
Eine durchaus perf. **Büglerin** sucht Beschäft. Näh. Kirchgraben 4, Stb.  
Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Feldstraße 18.  
Ein durchaus tüchtiges **Bügelmädchen** sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. zu erfragen Starkstraße 2, Speereiladen.  
**Lichtige Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Herrnblasse 2, 1. Fleisch. Weichf. f. Beschäft. **Hermannstraße 12, 1 St.**  
Eine **Wäsche-Frau** sucht Waschbeschäft. Näh. Ellenbogengasse 6.  
Eine **Frau** sucht Wasch- und Bugbeschäft. Schwalbacherstraße 5, Dachl.  
Gut empf. **Frau f. Wasch- u. Bug-Beschäft.** Langgasse 11, Vbh. 3 St.  
Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung (Waschen), am liebsten in einer Wäscherei. Wellrigstraße 46, Hth. Dachl.  
Eine **Staubensfrau** f. Arb. (Waschen u. Putzen). Drantenstraße 33, 4 Tr.  
Ein **Mädch.** f. Besch. (Waschen od. Putzen). Walramstraße 18, Hth. 3 St.  
Eine **Frau** sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Louisenstraße 24, 3 St.

Ein **anständiges Mädchen** f. Wasch- u. Bug-Beschäftigung. Wellrigstraße 25, Hinterh. 1 St.  
Ein **Mädchen** sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Schachtstr. 5, 1 St.  
Eine **Frau** sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Geisbergstraße 16.  
Eine **ig. Frau** sucht Wasch- u. Bugbeschäft. Albrechtstr. 21, Dachst. 1.  
Ein **stetig. Mädchen** f. des Vorm. Monatsst. Schwalbacherstraße 5, 2.  
Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Drantenstraße 8, D. 2.  
Eine **Frau** sucht Monatsst. 2-3 St. R. Hellmündstr. 22, Hth. 2 Tr. r.  
Ein **unabhängiges Mädchen** f. sofort Monatsstelle. Jahnstraße 5, 4 St.  
Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle. Bleichstraße 6, Dach.  
Reinl. unabh. mit g. J. vers. **Frau** f. Monatsst. Kirchg. 37, H. 2 Tr.  
Eine **zuverlässige Frau** sucht Monatsstelle. Näh. Dogheimstraße 47.  
Ein **Mädchen** sucht Tagesstelle. Schwalbacherstraße 27, Hth.  
Eine **gebildete Frau** sucht Beschäftigung (Briefschreiben jeder Art zu möß. Preise). Näh. Römerberg 18.

Eine **anständige junge unabhängige Frau** sucht Tags über Beschäftigung; dieselbe nimmt auch Koch-Aushilfsst. an. N. Kirchgraben 18, 1 St. r. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1987

Ein **tüchtiges Mädchen**, in Hausarbeit erfahren, sucht Stelle zur Aushilfe. Geisbergstraße 20, Part.

Eine **reinl. Frau** sucht Vormittags Beschäft. Näh. Adlerstraße 58, 1 St.  
Ein **junges Mädchen** sucht tagüber Beschäft. Frankenstraße 10, 4. f. sucht Aushilfsstelle für die f. bürgerliche Küche. Drantenstraße 8, 3.

Eine **reife Frau**, perfect in der fein bürgerl. Küche, sucht Aushilfs- od. Koch-Monatsst. N. v. Fr. **Koob**, Hermannstr. 1.

Eine **perfecte Küchenhaushälterin**, die gewandt ist im Einmachen, sucht Stellung, auch ist dieselbe tüchtig in allen Zweigen der Haushaltung. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter **B. C. 46** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine **gebildete Fräul.**, der engl. Sprache mächtig, in der feinen Küche, sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stelle als Haushälterin. Offerten unter **M. B. 76** an den Tagbl.-Verlag. 1988

Zwei **fein bürgerliche Köchinnen** suchen Stelle. Friedrichstraße 28.  
Ein **tüchtiger zuverlässiger Köchin**, brav u. treu, mit guten Zeugnissen sucht in besserer ruh. Familie Stellung. Näh. im Paulinenstr.

**Köchin**, welche Hausarb. übernimmt, f. w. **Abreise der Herrschaft Aushilfs-Kochstelle**. Kl. Schwalbacherstraße 9, 1.  
Eine **perfecte Herrschaftsköchin** sucht Stelle in einem größeren Haushalt. Mainergasse 16, Stb.

**Vorzügliche Stellschönin und eine Küchenhaushälterin** f. Haus ersten Ranges empfiehlt **Ritter's Bureau**, Badergasse 15.  
**Frau Volk**, Ellenbogengasse 10, empfiehlt tüchtige selbstständige Herrschaftsköchin, Beischönin und Alleinmädchen.  
Ein **junges Mädchen**, perfect im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Bügeln, sucht Stelle als Drittmädchen oder Kammerjungfer. Gest. Off. an **Marg. Weller**, Neuwied, Pfarrstraße 4.

Ein **geistes gut empfohlenes Mädchen** sucht die Pflege bei kranker Dame oder Herrn zu übernehmen, dasselbe ist in allen Zweigen des Haushalts bewandert. Wellrigstraße 22, 3 St.  
Ein **geb. junges Mädchen** von auswärts sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau in gutem Hause. Gebildete Ansprache. Offerten unter **M. B. 25** an den Tagbl.-Verlag.  
Ein **besseres Mädchen** wünscht Stellung. Karlstraße 2, Frontspitze.

**Tüchtige Haushälterin**, prima Zeugnisse aus guten Hotels, empfiehlt **Bureau Germania**, Saffnergasse 5.

Ein **Mädchen** mit vorzüglichen Zeugnissen, das selbstständig kochen kann und jede Hausarbeit kann, sucht Stelle p. 1. März, wohnöglich bei älterer Dame oder in kleiner Familie. Näh. zu erfragen **Morisstraße 1**, im Laden, Mädchen, g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, kochen können, suchen Stelle durch **Mrs. Schug**, Badergasse 46, Stb.

Für ein **wohlerzogenes 15-jähr. Mädchen** wird leichte Stelle, auch zu einem Kinde gesucht. **Hermannstraße 3, 3.**

Ein **tüchtiges Mädchen** mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle, dergleichen gut empfohlene „Stütze“, sowie eine **Haushälterin**. Off. an **Frau v. Hendl**, Offenbach a. M. F 133  
Ein **perfectes Hausmädchen** mit prima Zeugnissen sucht Stelle in feinem Hause. Adresse im Tagbl.-Verlag. 1989

Für ein **junges Mädchen** wird zur Erlernung des Haush. ein **Penzionat** (am liebsten in der Rheingegend) gesucht. Gest. Off. unter **F. 376** an **Rudolf Mosse**, Cassel erb. (Cassel 876) F 198

Ein **Mädchen**, im Kochen, Nähen u. Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. **Hermannstraße 17, 1 Tr. r.**

Ein **Mädchen** guter Herkunft, 19 Jahre alt, das die feinere Handarbeit, nähen, bügeln und kochen kann, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. **Rheinstraße 10, Part.**

Ein **tüchtiges Mädchen** sucht sofort Stelle. **Römerberg 6, Stb.**  
gebildetes Mädchen, im Nähen und in Hausarbeit bewandert, sucht Stelle, auch zu größeren Kindern. **Friedrichstraße 28.**

Ein **braves tüchtiges Mädchen**, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als feineres Haus- o. Hotelzimmermädchen. Zu erfragen **Wellrigstraße 3, Hth. 2 St.**

Ein **beij. Mädchen**, welches in f. Herrschaftshaus war, sucht in solchem als f. Stubenmädchen Stellung. Off. u. **N. D. 79** Tagbl.-Verlag.

Ein **besseres Mädchen**, welches perfect französisch spricht, wünscht passende St. als **Zimmermädchen** in e. Hotel. Näh. **Schwalbacherstr. 39, S. 1 r.**  
Ein **junges Mädchen**, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle bis zum 1. M. **Friedrichstraße 37, Hth. 1 St.**

Ein **tüchtiges Mädchen** aus guter Fam. sucht Stell. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 1988  
Ein **Mädchen**, in Küche u. Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugn., sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. **Geisbergstraße 20, Part.**

Ein **Hotelzimmermädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. **Stiftstraße 24, Gartenhaus 1 Tr. l.**

Ein **älteres** erfahrenes Mädchen sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn, einer Dame oder zu einem auch zwei Kindern. Näh. **Schwalbacherstraße 39, Hth. 1 St. rechts.**

Ein **zuverläss. Mädchen**, welches schon in besserem Hause gedient hat, wünscht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. **Karlstraße 20, Dachw.**  
Ein **junges Mädchen** vom Lande sucht Stelle. **Karlstraße 32.**

Ein **ordentliches Mädchen**, welches Hausarbeit gründlich versteht, sucht St. **Badergasse 46, 3 St. l.**  
Ein **reinl. Mädchen** sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. **Wellrigstraße 33, im S. 2 St. l.**

Ein **anständiges junges Mädchen**, im Kleidermachen, Blätten und allen Handarbeiten wohl erfahren, augenblicklich noch in Stellung, sucht Dienst als **Jungfer** zum 1. April. Näh. zu erfragen **Mainzerstraße 36.**

Ein **Mädchen**, das bürgerl. kochen k. und alle Hausarbeiten versteht, sucht sofort Stelle in einem kl. besseren Haushalt als **Mädchen** allein. **Drantenstraße 25, Hth. 1 Tr.**

Ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen in kleiner Familie; auch ein **junges Mädchen** vom Lande sucht leichte Stelle. Näh. **Albrechtstraße 2, Hth. 1 St.**

Ein **besseres** Hausmädchen, das gut servirt, sucht Stelle. Näh. **Bleichstraße 24, Vbh. 2 St.**  
Ein **u. i. Arb. will. Mädchen** f. St. a. gl. **Wellrigstr. 44, Hth. 2 St. l.**

Ein **junges kräftiges Mädchen** für allein sucht per 1. März Stelle. Näh. **Helmenstraße 11, Part.**

Notres **Fräulein**, d. perf. schneidert, perf. im Ausbessern Wäsche weiß, sucht Stelle als **Jungfer**, Weißzeugbeschleierin. **Schachtstraße 4, 1 St.**  
Ein **nettes Mädchen** mit drei u. einjähr. Altkid. f. St. **Schachtstr. 4, 1.**  
Ein **braves tüchtiges Mädchen** sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. **Wellrigstraße 7. F. Klein.**

Ein **Mädchen** vom Lande sucht eine Stelle als **Mädchen** allein; auch nimmt dasselbe eine Stelle in einer **Penzion** an. **Salzstraße 10.**  
Ein **ig. Mädchen** v. Lande, welches bügeln kann und g. Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in best. Hause. Näh. **Faulbrunnstraße 12, 3 St.**

Ein **Mädchen** f. S. u. Hausarb. e. Fr. **Schmid**, Kl. Schwalbacherstr. 9.  
Ein **anständiges Mädchen** sucht Stelle. **Kapellenstraße 26 a, Partierre.**

Ein **junges** Mädchen aus guter Familie, in Küche u. i. Haushalt, sowie in Handarbeiten bewandert, sucht Stellung bei einzelner Dame. Familiäre Behandlung wird höchst vorgezogen. Gest. Offerten bitte **Zimmermannstraße 6, 3 r.**, zu richten.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches schon gebient hat, sucht Stelle. Beltristr. 3, 3 St.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem Herrschaftshause oder als Dienermädchen in einer Kaffeehütte. Marstr. 1 bei Messerschmidt.

Geb. Frä., perfect in der bürgerl. u. f. Küche, welches den Haushalt zu leiten versteht, sich auch zur Gesellschaft eignet und gut mit Kindern umgehen kann, sucht Stelle. Abt. im Tagbl.-Verlag. 1979

Empf. e. fein. Hausmädchen, bes. im Anfert. d. fein. Wäsche bew., m. pr. fünfjähr. Zeugn., sowie perf. selbstst. Köchin m. langj. Zeugn. aus fein. Haus u. nette einf. Mädchen, w. g. bürgerl. Kochen l. m. f. g. J. Bär. Bärenstr. 1, 2.

Ein t. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Manergasse 9, 2 St.

Empf. br. gei. Mädchen a. Spül- o. Waschküch. f. Hotel. Bärenstr. 1, 2.

Ein braves Mädchen, welches hübsch u. serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Bleichstr. 35, 3 Tr. b.

Ein junges williges Mädchen sucht Stelle als angeheimes Hausmädchen. N. Abt. Kirchgasse 42, 2 r.

Ein älteres besseres Mädchen aus guter Familie (Sachsen-Umhalt) wünscht nur zu einem besseren Kinde Stellung. N. Abt. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2043

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Stütze oder zur Führung des Haushalts einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. N. Abt. Räderstr. 13, 1 St.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. N. Abt. Kirchgasse 23, 1 St.

Empf. Frä., f. beid., in allen Zweigen des Haush. tücht., w. pass. St. g. a. zu e. D. o. e. D., übera. a. d. Erz. d. F. (pr. F.). Bärenstr. 1, 2.

Ein Mädchen vom Lande, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Geisbergstr. 16.

Ein Hausmädchen, welches schon in einem Herrschaftshause war und im Bügeln gründlich erfahren ist, sucht Stelle. Kellerstr. 3.

Ein sauberes tüchtiges Mädchen, in jeder Arbeit gut erf., sucht Stelle. Emserstr. 25, 2 St.

Ein Mädchen, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Hausmädchen. Dasselbe geht a. zu Kindern. Beltristr. 23, 1 St. l.

Eine viel gereisete Dame aus guter Familie, welche sehr musikalisch ist und perfect englisch spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Offerten unter Amerika D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Hausmädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. N. Abt. Gartenstr. 2.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle. N. Abt. Beltristr. 16, D.

Eine kräftige junge Schänktamme empfiehlt Frau Volk, Ellenbogengasse 10.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. wobl. Courier, Berlin, Behend. (E. G. 72) F 37

Tüchtige Reisende, welche einen besonen, auf Bilder gesucht. Hohe Provision. Off. unter A. B. 102 postlagernd Schützenhofstraße.

Tüchtige Schreiner sofort gesucht. Karl Bopp, Kellmündstr. 64.

Schreinergehülfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht. Kirchgasse 43.

Nur tüchtige selbstständige Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung. Dohrheimerstr. 26.

Ein Tapezierergehülfe gesucht. Goldgasse 8. Heinecke.

Schuhmachergehülfe für gute Damenarbeit auf dauernd gesucht. 1980 G. A. Wilhelm, Faulbrunnstr. 11.

Schuhmacher, Arbeiter, gel. Hermannstr. 2. 2038

Ein junger Wochensneider gesucht. Feldstr. 20, Hths. Part. 1837

Schneidergehülfe gesucht. Moristr. 1.

Ein tüchtiger Schneidergehülfe gel. Bleichstr. 11, Hths. 1 St. 2030

Sprachkundige Oberkellner, Köchensets, welche die franz. Küche verstehen, ein junger Koch zum 1. März für auswärts, diverse gut empfohlene Restaurationskellner zum April, einen Restaurationskellner u. einen tücht. Restaur.-Hausburschen sucht Grünberg's Brl., Goldgasse 21, Laden.

Lehrlinge

bringt in hiesigen und auswärtigen Handlungshäusern sofort oder später vortheilhaft unter der Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.

Bei der Anmeldung ist 1 M. als Porrosowage zu errichten und als Gebühr für Besorgung einer Stelle 5 M., die auf Antrag als Mitgliedsbeitrag für die ganze Dauer der Lehrzeit verrechnet werden. P. 131

Für unser Bankgeschäft suchen einen Lehrling mit schöner Handschrift. Goldstein & Co. Uhrmacher-Lehrling i. Franz Gerlach, Schwalbacherstr. 19.

Photographie. Lehrling aus guter Familie zu Oheim gesucht. 1974 Karl Schipper, Photograph, Rheinstraße 31.

Gei. zwei gezeigte Herrschaftsdienere (Zeugn.) D. Germania, Häßnerg. 5

Lehrling

für Manufakturwaren-Geschäft gesucht. M. Ulmo. 2023

Eine hiesige Weingroßhandlung sucht zu Ostem einen jungen Mann mit einjähr. Berechtigungszeugnis als Lehrling zu engagiren. Selbst geschriebene Offerten unter R. F. 875 an den Tagbl.-Verlag. 1001

Zu Ostem suche einen Lehrling unter Aufsicherung gezeigter haster practischer und theoretischer Ausbildung. Main, Groph. Hofapotheke.

Lehrling mit guter Schulbildung u. a. achtbarer Familie sofort oder später auf das Bureau eines hiesigen Fabrikgeschäfts gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter P. F. 875 an den Tagbl.-Verlag. 812

Lehrling mit guter Schulbildung per 1. April gesucht. 1875 M. Frorath, Eisenhandlung, Kirchgasse 2a.

Gürtlerlehrling aus ordentlicher Familie in ein hies. Fabrikgeschäft gesucht. Offert unter U. F. 879 an den Tagbl.-Verlag. 927

Schreiner-Lehrling gesucht. Moristr. 72, Part. 1804

Dachdecker-Lehrling gesucht. H. Brekel, Schachtstr. 9. 1645

Tapeziererlehrling g. H. Vergütung gel. Louis West, Boulevar. 6. 1776

Lackirerlehrling kann eintreten. Sedanstr. 11. 1050

Buchbinderlehrling gesucht. Nerostr. 18. 1801

Schneiderlehrling gesucht. Dranienstr. 27. 1039

Ein braver Junge kann die Gärtnererf. erlernen bei Aug. Müller, Mitterstr. 74. 1826

Suche für meine Druckerei einen anständigen Lehrlingen. 1898 H. Müller, Mauergrasse 13.

Kellnerlehrlinge, zwei, sucht Ritter's Brl., Webergasse 15.

Zuverl. Mann f. häusl. Arb. auf einige Stunden tägl. gel. Offerten nebst Ansprüchen unter V. C. 64 bef. der Tagbl.-Verlag.

Ein Mann, der die Gärtnererf. versteht, findet Engagement. Off. u. O. D. 80 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gelehrter und ein jüngerer Herrschaftsdienere, ein Kellner mit Sprachl. u. ein Oberkellner i. Saisonstelle für Schuh- u. Restaur. gesucht. Central B. (Fr. Waries), Goldg. 5.

Ein junger Hausbursche vom Lande gesucht. Langgasse 15, Laden.

Ein junger soldat kräftiger Hausbursche, welcher mit Herden umgehen kann, wird per sofort gesucht. N. Abt. im Tagbl.-Verlag. 2008

Ein junger kräftiger Hausbursche gesucht. H. Frorath, Eisenwarenhandlung, Kirchgasse 2c. 2014

Ein braver Bursche zum Fahren gel. Zu eirt. im Tagbl.-Verlag. 1949

Gesucht ein j. Kutscher, w. a. adern l., sowie ein Burschen vom Lande als Kutscherjunge. N. Abt. durch Frau Müller, Metzgergasse 14, 1.

Ein Schweizer gesucht. Mosbach, Wiesbadenerstr. 69.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Nicht zu übersehen! Ein Familienvater in den 30er J. nicht wegen Unglücksfall eine leichte Besch. (Handarbeit o. sonst. Botengänge). Räderstr. 20, St. 2. 1911

Für einen tüchtigen jungen Mann, welcher am 1. März seine Lehrzeit in einem größeren Engros-Geschäft beendigt, wird St. auf Comptoir oder Reise gesucht. N. Abt. Tagbl.-Verlag. 1989

Ein tücht. Schlosser sucht Arbeit. N. Abt. Grabenstr. 12, Laden 1.

Tüchtiger Conditoregehülfe mit besten jährigen Zeugnissen sucht z. 1. März anderweitig Stelle. Offerten unter R. C. 60 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kellner mit besten Empfehlungen und drei Hauptsprachen mächtig, sucht geeignete Stelle in Hotel oder Restaurant. Gest. Offerten unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, in der Buchführung und Lohnberechnung bewandert, sucht passende Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Derselbe eignet sich auch als Verwalter od. Magaziner. Off. unter A. D. 67 an d. Tagbl.-Verl.

Badmeister u. Frau

mit langjähr. Zeugn. suchen Stelle. N. Abt. Langgasse 30 b. Raundnigt.

Kr. junger Mann f. p. sof. Stelle als Ausläufer oder dergl. N. Abt. im Tagbl.-Verlag. 1880

Ein junger verheirateter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei einer Herrschaft als Diener oder Kutscher. N. Abt. im Tagbl.-Verlag. 1829

Ein herrschaftlicher Diener mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. März oder später Stellung, auch bei einzelem Herrn. Näheres zu erfahren im Schuhgeschäft Langgasse 20.

Ein junger Mann, gew. Soldat, arbeitsliebend und absolut ehrlich und tüchtig, sucht per 1. März seine Stellung als Diener zu verändern. N. Abt. im Tagbl.-Verlag. 1932

Ein kräftiger Junge vom Lande sucht Stelle als Hausbursche in einem Hotel oder Bahnhause. N. Abt. Guxhav-Abolstr. 4, Man. l.

Dienstag, den 20. Februar 1894.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Aurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** 7 Uhr: Mara. — Lucia von Lammermoor.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Seckadett.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Freidenker-Gesellschaft Demokritos.** Wochen-Versammlung.  
**Verein Teutonia.** Zusammenkunft im Vereinslokal.  
**Vaterl. Frauen-Zweigverein Wiesbaden.** 3 Uhr: General-Versammlung.  
**Verein der Künstler und Kunstfreunde.** Abends 7 Uhr: Dritter Vortrag.  
**Schützen-Verein.** Abends 8 Uhr: Ordentl. General-Versammlung.  
**Stamm- und Ring-Club Absidia.** Abends 8 1/2 Uhr: Riegentimmen.  
**Secht-Club.** Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fechten.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Riegenturnen altdier Turner u. Jünglinge.  
**Männer-Turnverein.** 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.  
**Katholischer kaufmännischer Verein.** Abends 9 Uhr: Vortrag.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Luther'scher Gesangverein.** Abends: Probe.  
**Musikalischer Club.** Abends: Probe.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Silda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Sächsa.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkranz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Maertel'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Christlicher Arbeiterverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

## Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postausträgen u.): bei Ferd. Alexi, Michaelsberg 9; A. Mosbach, Delasseestraße 5; J. Gertenheyer, Rheinstraße 23; Theod. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Henk, Große Burgstraße 17; Hofheim, Platterstraße 102 (Land.); W. Jumeau, Kirchgaße 7; P. Rohrbasser, Emmerstraße 36; A. F. Anesfeld, Langgasse 45; Wevershäuser, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Bleichstr. 8; W. Luther, Messergasse 37; G. Mades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelhaidsstraße 28; Ph. Nagel, Neugasse 2; D. Untelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Abrechtstraße 36.

## Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1893/94.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

### Hassauische Eisenbahn.

Zannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

517 540\*† 622P 714 742 830\* 927 1040\*  
 1137 1156P 1237 110P 205\*P 245  
 330\*§ 407 450\* 532P 643 657 750\*  
 815 910\*§ 932P 1010\* 1100  
 Nur bis Castel. † Nur bis 31. Oct.  
 u. ab 1. April. § Nur Sonn- u.  
 Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

525\*† 651\* 758 849 923\* 1005P 1118  
 1150 1222\* 124P 140 261 315\*§ 385P  
 425\* 521P 600 642 727\* 813 885\* 913  
 955\*§ 1055P 1127 1213  
 \* Von Castel. † Bis 31. Oct. u.  
 ab 1. April. § Nur Sonn- u.  
 Feiertags.

### Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:

714 830 942 1125\* 1203 1256 132 227  
 250\*† 457 540 725P 901\* 1162  
 \* Bis Rüdelsheim.  
 † Nur Sonn- und Feiertags.

Ankunft in Wiesbaden:

527 622\*§ 638\*§§ 753\*† 942P 1142  
 1223\* 1256 311 420\* 621 704 823  
 921\*†† 955 1113  
 \* Von Rüdelsheim. § Nur Werkf.  
 bis 31. März. §§ Ab 1. April.  
 † Nur bis 31. März. †† Nur  
 Sonn- und Feiertags.

### Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhoi.)

Abfahrt von Wiesbaden:

820P 1130 205 410 715\* 742\*†P 930  
 \* Vom 1. Nov. bis 31. März.  
 † Im Oct. u. ab 1. April.

Ankunft in Wiesbaden:

520\* 615† 805 1015P 337P 558 800\*††  
 850P  
 \* Im Oct. u. ab 1. April.  
 † Vom 1. Nov. bis 31. März.  
 †† Nur Sonn- u. Feiertags.

### Hessische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niederhaujen.

Abfahrt von Wiesbaden:

555 833P 1155 260 720

Ankunft in Wiesbaden:

735 1034 158P 441 809 932

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. und 18. Februar.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	17.	18.	17.	18.	17.	18.	17.	18.
Barometer *) (mm)	759.1	760.4	759.0	762.3	758.9	764.6	759.0	762.4
Thermometer (C.)	-1.7	-5.1	+0.9	-0.9	-2.1	-2.7	-1.2	-2.8
Dunstspannung (mm)	3.5	2.7	4.0	3.6	3.2	3.2	3.6	3.2
Relat. Feuchtigkeit (%)	86	88	80	82	81	85	82	85
Windrichtung und Windstärke	N.D.	N.D.	D.	N.D.	D.	N.D.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw. böll. heit.	schw. böll. heit.	mäß. böll. heit.	frisch. böll. heit.	mäß. böll. heit.	mäß. böll. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

18. Februar: Nachts Reif.  
 \*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
 Mütigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Nachdruck verboten.)

21. Febr.: wenig verändert, sinkende Temperatur, wolfig, Niederschläge, starke bis stürmische Winde.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von ca. 40,000 Seitenstücken und ca. 80 Kgr. hellgelber Kernseife für das Brauereibau, im Verwaltungsgebäude Marktstraße 16, Zimmer No. 6, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 88, S. 6.)  
 Versteigerung von Immobilien der Frau Johann Philipp Schramm Witt. und Miteigentümer, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 84, S. 2.)  
 Holzversteigerung in dem Großh. Parke zur Platte, Distr. Kloppenheimerrain 1b, Herdsweide, Abth. I, und Eierborn, Abth. I, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 82, S. 9.)

## Königliche Schauspiels.

Dienstag, 20. Febr. 41. Vorstellung. (92. Vorstellung im Abonnement.)  
 Zum ersten Male:

### Mara.

Oper in 1 Aufzug. Dichtung von A. Delmar.  
 Musik von Ferd. Hummel.  
 Musikal. Leitung: Hr. Kapellmeister **Rebirek**. Regie: Hr. **Dornewak**

### Personen:

Edwin, ein Fischerknecht . . . . . Herr Hanschmann.  
 Mara, sein Weib . . . . . Frä. Giergl.  
 Dimitri, heider Kind . . . . . Lotte Grunus.  
 Djul, Mara's Bruder . . . . . Herr Schmiedes.  
 Chor der Fischerknecht.

Ort: Kaulhaus, Elbrusplateau. — Zeit: Gegenwart.

### Lucia von Lammermoor.

Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

### Personen:

Lord Henri Athon . . . . . Herr Müller.  
 Miß Lucia, seine Schwester . . . . . Frä. Rejewsta.  
 Sir Edgard von Ravenswood . . . . . Herr Hanschmann.  
 Lord Arthur Bucclaw . . . . . Herr Buffard.  
 Raimund Hibecken, Erzherzog Lucia's . . . . . Herr Ruffeni.  
 Alice, Lucia's Kammerfrau . . . . . Frä. Schneider.  
 Gilbert, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood . . . . . Herr Börner.

Damen und Ritter. Verbündete Athon's. Bewohner von Lammermoor  
 Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Gewöhnliche Preise  
 Mittwoch, 21. Februar: **Schauspiel.**

### Residenz-Theater.

Dienstag, 20. Februar: **Der Seckadett**. Operette in 3 Akten von F. Zell. Musik von Richard Genée. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.  
 Mittwoch, 21. Februar: **Charley's Cante**. Vorher: **Die Zauberbergige**.

**Reichshallen-Theater**, Stiftstraße 16.  
 Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Zuswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Dienstag: Laßalle's Ende. — Mittwoch: Aida.  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Dienstag: Die Willis. — Cavalleria rusticana. — Mittwoch: Das verwunschene Schloß. — Schauspielhaus. Dienstag: Die beiden Klingberge. Vorher: Im Vorzimmer Seiner Excellenz. Mittwoch: Die Karlschüler.

## Holzversteigerung.

Dienstag, den 27. Februar l. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem Großherzoglichen Parke zur Blatte,

### a. District Fürstenrod, I. Thl. (Jungholz):

- 130 Amtr. Buchen-Scheitholz,
- 28 " " Knüppelholz,
- 1580 Buchen-Wellen,

### b. District Forellenweiher IIIa:

- 47 Amtr. Buchen-Scheitholz,
- 8 " " Knüppelholz,
- 400 Buchen-Wellen,

### c. District Dörreberg:

- 16 Amtr. Birken- und Knüppelholz,
- 10 " " Fichten- "
- 97 " " Kiefern- "
- 875 Birken- und Kiefern-Wellen

öffentlich versteigert.

Das trockene Holz, Dufbruch, aus dem District Forellenweiher kommt im District Jungholz am Schlusse der Versteigerung daselbst zum Ausgebot. Anfang Jungholz bei Holzstoß No. 1.

338

Dienstag, den 19. Februar 1894.

Großherzoglich Luxemburgische Finanzkammer.

## Bürger-Casino

Wiesbaden.

Samstag, den 24. Februar 1894,  
Abends 1/2 9 Uhr:

Humoristische  
Abend-Unterhaltung

und F 235

Ball

in den Sälen des Civil-Casino,  
Friedrichstrasse 22.

Billiger und besser wie überall kauft  
man im Leipziger Parthiewaaren-Geschäft  
reinwollene Kleiderstoffe in schönster Auswahl,  
Robe 4 Mk., weisser und schwarzer Cachemir, Robe  
5 Mk., schwarze und farbige Seidenstoffe in  
bester Qual., Robe 20 Mk., mod. Regenmäntel,  
Werth 50 Mk., jetzt 20 Mk., elegante Jaquettes,  
Werth 20 Mk., jetzt v. 6 Mk. an, Kindermäntel  
3 Mk. Nerostrasse 21. Part. Kein Laden.

## Weinstube F. Keul,

28. Grabenstraße 28.

Heute Dienstag Abend:



Wiehelsuppe.

Staubfer, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu  
verkaufen Launstraße 25, P. r. 728

## Aufgepaßt!

Den im Wiesbadener Tagblatt vom 28. und 30. Januar gegen mich, resp. meine Medicin, „Mittel gegen Diphtheritis“, gegebenen Artikeln, unter dem Vermerk: „Stimmen aus dem Publikum — Diphtheritis“, diene Folgendes zur Erwiderung:

In verschiedenen Blättern hat Herr Dr. Betisch aus H. die große Aufklärung gegeben, daß meine Medicin, Mittel gegen Diphtheritis, nur aus durch Wasser und Glycerin verdünnte Glycerin besteht. — Schon die Angabe resp. die Vermischung von Glycerin, welche meine Medicin enthalten soll, beruht auf vödenlosem Irrthum. Die Zusammensetzung meiner Medicin besteht aus sechs verschiedenen Bestandtheilen. — Aus zwei verschiedenen Pflanzen- sowie aus einigen Thierstoffen bereitete Säure wird den übrigen Bestandtheilen zugesetzt. In Verbindung mit einem Apotheker wird die Medicin zusammengesetzt und die Hauptbestandtheile von mir selbst zugesetzt, was nur alleiniges Geheimniß bleibt. Wenn Herr Dr. Betisch mir das betreffende Arzneimittel-Lehrbuch anliebt, worin die Bestandtheile meiner Medicin angegeben, sowie die Zusammensetzung derselben in Qualität und Quantität anliebt, bezahle ich sofort 1000 Mark. Das alcahoholhaltige Pulver ist ebenfalls vorher mit einem gewissen Stoff getränkt. Das Mittelchen, welches Herr Dr. B. im Eingekant anliebt und in jeder Apotheke tagemäÙ für 95 Pf. zu haben sei, will ein Apotheker dahier schon für den Preis von 45 Pf. herstellen, also noch billiger. Möchte doch von dieser Medicin keinen Gebrauch machen, noch der Hoffnung hingeben, daß durch dieselbe ein Kind gerettet werden könnte. Ferner bittet Herr Dr. B.: „Mittheilungen über Erfolg oder Mißerfolg von Leuten, die das Mittel angewendet haben, durch eine Postkarte oder einen Brief würde ich dankbar annehmen.“

Unterzeichneter erklärt sich hiermit selbst bereit, Herrn Dr. Betisch auf Verlangen eine ganze Masse Dankfugungsschreiben aus allen Enden Deutschlands, von Geistlichen, Aerzten, Lehrern u. Laien, darunter viele aus Weilburg und Umgegend, portofrei zuzusenden. Auch bin ich bereit, damit Herr Dr. Betisch sich selbst über den sofortigen Erfolg meiner Medicin, ohne sonstige Mittheilungen abzuwarten, überzeugen kann, dieselbe unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Das gute also ist, daß meine Medicin sofort wirkt und das ist ja die Hauptsache.

Daß sich die Krankheit der Lunge noch nicht mitgetheilt, so ist stets Rettung vorhanden. Kinder, welche der Arzt aufgegeben und der Erstföndung bereits nahe waren, sind durch meine Medicin gerettet worden.

(Beweis.) Herr S. aus Wiesbaden sucht das Mißtrauen meiner Medicin darin, daß ich ihm auf Verlangen keine Dankfugungsschreiben zugestellt habe. Zur Zeit waren mir die gedruckten Dankfugungsschreiben aufgegeben und die mir von den Eltern zugestellten schriftlichen Dankfugungsschreiben wollte ich nicht aus den Händen geben. Habe deshalb 100 Stück Dankfugungsschreiben dem „Wiesbadener Tagblatt“ zur Vertheilung an Interessenten überliefert, sowie Herrn S. in Wiesbaden ein Dankfugungsschreiben extra zugestellt. Auf die in beiden genannten Blättern gegebenen Artikel wird meine Medicin mehr als Schwimbel hingestellt. Ich möchte fast der Ansicht werden, auf die Geschichte von Williams' Gel hingeleitet zu werden, welcher eher gesprochen, bevor sein Herr sich selbst überzeugt hatte. Meine Ansicht wäre: Erü überzeugen und dann urtheilen. Auf Verlangen hatte ich Herrn Dr. Betisch aus Kunkel Ende November 1893 die Medicin, sowie eine Anzahl Dankfugungsschreiben, darunter aus dessen Umgegend, zugestellt. Die Dankfugungsschreiben erbat ich mir nach Durchsicht umgehend wieder zustellen zu wollen, was aber, obgleich ich denselben noch mehrmals darum gebeten habe, bis jetzt nicht geschehen ist, und somit die Angelegenheit einem Unwille übergeben habe. Wahrscheinlich haben ihm die Dankfugungsschreiben zu gut gefallen. (Sind inzwischen mit nachstehenden Begleitworten eingegangen: „Obgleich Ihre Jammer-Drohung mit Veröffentlichung in der Presse und mit Anzeige beim Staatsanwalt noch nicht zur Wahrheit geworden ist — mit letzterem Herrn sprach ich noch dieser Tage —, schicke ich Ihnen hiemit die 12 Dankfugungsschreiben wohlbehalten zurück. Mit gebührender Achtung Dr. Betisch.“) Da ich zwei meiner Kinder zuerst durch diese Medicin von der Diphtheritis gerettet hatte, habe ich die Medicin zwei Jahre lang unentgeltlich verabreicht. Möchte aber doch kein Geld mehr zusehen. Meine Vermögensverhältnisse sind derartig, daß ich nicht nöthig habe, durch Anpreisen von Medicin mir einen Unterhalt zu verschaffen. Nur thue ich dies aus Liebe zur leidenden Menschheit. Ist mir deshalb auch ganz einerlei, ob sich jemand Medicin schicken läßt, Vertrauen dazu hat oder nicht. Doch möchte ich den Müttern, welche ihre Kinder lieb haben, rathen, sich eine Flasche dieser Medicin im Vorrath aufzubewahren.

Bevor ich aber den Inhalt meiner Medicin zwecklos veröffentlichte mag Gras darüber wachsen.

Haigerfeldbach (Post Haiger), den 14. Februar 1894.

Tewaaq, Lehrer.

## Für Zimmerleute und Schreiner.

Ein Theil Sägeblätter, Feilen, Leim, Glaspapier billig im Ganzen zu verkaufen Hellmündstraße 25, Part. I. 2089

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte  
Wert: **Dr. Reitan's Selbstbewahrung**  
50. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.  
Gese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.  
**Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.**  
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-  
markt 24, sowie durch jede Buchhandlung.



**Specialität:**

**Kochherde** eigener Construction, bester Systeme  
für Hotel und Privatküchen in Eisen, sowie in hoch-  
feiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolica;  
Wärmeschänke, Bratspieße, Roste re.  
empfiehlt unter Garantie

**J. Hohlwein, Selenenstraße 23.**

**Wurnbach'sche Kahl-Reguliröfen**, schwarz und in  
inabgebrannten Farben im Alleinvertauf 1053



**Korff's Kaiseröl**

**Nicht explodirendes Petroleum.**

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-  
kaufsstellen.

Nur acht, wenn die Kannen mit Plomben  
und obiger Separat-Schutzmarke ver-  
schlossen sind. 19668

**Kohlen**

la Qualität, direct vom Waggon verladen:  
per 1000 Ko. (20 Ctr.) | Korn I | Korn II | Korn III  
frei an das Haus gel. | Mk. 21.70 | Mk. 21.30 | Mk. 18.50  
empfiehlt. Bei gleich baarer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze  
Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgesiebt, ent-  
sprechend höherer Preis. 1122

**Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.**

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

**Kaufgesuche**

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Messergasse 24, für  
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 24672

**Ich zahle ausnahmsweise gut**  
und laufe fortwährend abgelegte Damen-Kostüme u. Herren-  
Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Militärkleider,  
Gold und Silber, ganze Nachlässe; auf Bestellung komme  
häufig ins Haus.  
S. Landau, Messergasse 31.

**An- und Verkauf**

von gebr. Herren- und Damen-Kleidern, Waffen, Gold,  
Silber, Pfandscheinen, Fahrrädern, Instrumenten, Möbeln  
und ganzen Nachlässen. Jeder Gegenstand wird anständig  
bezahlt. Bei Bestellung komme ins Haus.  
**Jacob Fahr, Goldgasse 15.**

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,  
Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 370  
**A. Reinemer, Bleichstraße 25.**

**Keiner zahlt mehr**

für gebrauchte Möbel jeder Art, sowie ganze Nachlässe, Kleider,  
Schuhwerk, Militär-Mäntel, Gold- u. Silbersachen, Waffen  
und Pfandscheine. 980  
**Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.**

**Keiner** zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-  
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silbersachen,  
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten  
Kaufsummen. 1084  
**Jos. Birzweig, Messergasse 2.**

**Zum höchsten Preis**

**Ankauf** von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen  
Gold- und Silbersachen, Brillanten, Uhren,  
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 2406  
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

**A. Görlach, 16. Messergasse 16.**

**Pianino** wird zu kaufen gesucht. Off. unter G. E. 645  
an den Tagbl.-Verlag. 588

**Nächtlichen**, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off.  
mit Preisangabe unter S. E. 97  
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Spezereiwaaaren-Einrichtung**

zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2017  
**Glasthüre** zu kaufen gesucht, 1,80 x 2,61, Herrngartenstraße 17.

**Einige Bijouterie-Glasfästen**

zu kaufen gesucht. 2019  
**Julius Bormass.**

**Crystal-Gasthüter** zu kaufen gesucht. Offert  
sob. H. 1902 hauptpostlagernd erbeten.

Zu kaufen gesucht ein kleiner subreiner weißer Pudel. 2017  
sagt der Tagbl.-Verlag.

**Verkäufe**

**Ein in bester Lage** befindl. Thüringer  
Consum-Artikel ist, da sich die Döftherin zurückziehen will, zu  
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1899

Zwei Viertel I. Rangloge No. 8, Vorderst., abzug. Karlstraße 14, 2  
Ein Viertel erste Rangloge, Vorderst., abzugeben für den Rest  
des Abonnements. Näheres Moritzstraße 29, 1. Tr. r.

**Verhältnisse halber**

werden billig abgegeben: ein hochfeines Pianino, 1 Bett mit hohen  
Kopf, Nussb. mit Sprungrahmen u. Rohhaarmatrasse, ein- u. zweithür.  
Kleiderschränke in Nussb. polirt u. lackirt, 2 Kommoden, 1 Spiegelschrank  
in Nussb. u. 1 dito in Mahagoni, 1 Verticow mit Aufschlüsselapp, versch.  
Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatraszen, 1 Gallerieischränke  
für Weßzeug, 1 Nähgarnitur, Sopha und 2 Sessel, Waschkommoden mit  
und ohne Marmorplatten, einzelne Sophas, ovale, viereckige und runde  
tische, Nachttische, Sauberschrankchen, 1 Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb),  
1 Waschtisch, Spiegel mit Trümeau, Regulator, einzelne Verticellen,  
1 Rohhaarmatrasse, 1 Nähstich, 1 Waage mit Gewichten, 1 Ladenschloß  
u. dergl. m., sowie eine hochfeine Herren-Remontoiruhr, 3 Daxel, Gold  
mit Double-Kette für Mk. 90. Näheres

**25. Bleichstraße 25.**

Zwei Delgemälde, ein Diamantisch und ein Tisch billig  
abzugeben Kapellenstraße 4a, 2 Tr. 2033

**Meyer's Legiton**, neueste Aufl., erster bis vierter Band  
broch., billig für 25 Mark zu verkaufen Markt-  
straße 12, 2 St. r.

Ein fast neues Tafelservic, 1 großer Mahagoni-Speisetisch mit Einlagen, 1 großer zweithüriger und zweithüriger Kleiderschrank sind Abreise halber zu verkaufen Herrngartenstraße 9, 2. Stock. Anzusehen von 10-12 und 4-5 Uhr.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung (nuss, matt und blank) für 780 Mk. zu verkaufen Tannusstraße 16. 2044

1 Paar nuss-polirte Hockhaars-Betten (neu), 1 schöner Divan, Armlehnen zum Umklappen, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 1793

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 18, 1. 23434

Billiger als auf jeder Versteigerung! Wegen Abbruch meines Geschäftslotals muß ich verkaufen gut erhaltene vollständige Betten, sowie Bettstellen, Matrasen, Oberbetten, Kissen, Baldische, Küchenschrank u. alle Sorten Herren- und Frauenkleider zu staunend billigen Preisen. S. Landau, Messergasse 31.

Eine neue Hockhaars-Matrasen billig abzugeben Loutenstraße 14, 1. St. 1962

Eine Plüsch-Garnitur, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Zahnstraße 21, 3 St. r. 897

Billig zu verkaufen:

1 Samettaschen-Garnitur, 2 vollst. Betten, sowie einzelne Betttheile, ein u. zweithür. Kleiderschränke, 1 Sopha, pol. Tische, Baldischkommode, Waschbause, Spiegel, Regulator, Singdroffel, stummer Diener, Nachttische, Kinderbett, Stühle, Küchenschrank mit und ohne Aufsatz 1492 Wehrstraße 10, 1. St. r.

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein runder Tisch Querstraße 1, Part. r. 822

Eine Garnitur rother Plüschmöbel, wohl erhalten (Sopha, 6 Stühle), und ein großer Ausziehtisch zu verkaufen Adelheidsstraße 62, 2.

Ein Sopha, 2 Kommoden, 2 Gh.-Bettstellen, 1 Spieltisch, 1 Bett m. Strohhaut, 3-theil. Wollmatr. u. Keil, 1 Rührer b. z. v. Adlerstr. 58, 2.

Schönes neues Canape billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 1961

Ottomane mit Decke billigt zu haben bei Peter Weis, Moritzstraße 6. 1081

Ein großer Ausziehtisch zu verkaufen Adelheidsstraße 62, 2.

Unbewegliches

Heute Dienstag,

Vormittags von 10 Uhr an, werden in dem Hause Adelheidsstraße 61, 1. Etage, folgende aus dem Nachlasse des Herrn Rentiers Krüger herrührende Möbel im Auftrage aus freier Hand verkauft, als: ein schönes Cylinders-Büreau (Nussbaum), ein Bücherschrank nebst verschiedenen Verten, u. A. Meyer's Lexington, erste Ausgabe, in 50 Bänden, eine prächtige Pariser Pendule-Uhr, Weilerdiegel mit Trümeau, in Goldrahmen, Mahagoni-Nachtsch., Kippisch mit Marmorplatte, Spieltisch, 6 Barockstühle mit gestochenen Rückenlehnen 12 diverse Rohrstühle, 2 Gartentische, 1 Sessel, 1 Stuhl, 1 Blumenstisch, 1 Blumenritzt mit Pflanzen, 2 Wanduhren, 1 Kleiderhof, 1 eiserner Waschtisch, 3 verschiedene Betten (2 eiserne), eine Zimmerdouch, zwei Stilleitern, ein- und zweithürige Kleiderschränke, 1 Speiseschrank, 2 feiner Tisch-Vorhänge mit Gallerien und Kranen u. dergl. mehr. Ein Mahagoni-Schreibtisch zu verkaufen, Ndb. Möhrnstraße 2.

Canajahrant,

groß, steht wegen Abreise zum Verkauf bei Ruppert, Expedieur, 2032 Off. Ludwigsbahn.

Ein neuer Küchenschrank und ein Stwagen billig zu verkaufen Moritzstraße 23, 1. St. r. 1882

Ein geb. Küchenschrank bill. zu verk. Moritzstraße 62, 1. St. 1872

Ein neuer nuss-lack. Tisch, Küchentisch und fl. Consolchen sehr billig zu verkaufen Kranenstraße 15, 1. St. 1777

Gut erh. Möbel, Betten, Bilder, Piano u. l. w. zu verk. Kaiser-Friedrich-Str. 20, 3. Dr. Anzn. von 10-1 u. 8-5 Uhr. 1941

Helenenstraße 6 1. St., einige Möbel zu verkaufen.

Wegen Umzug Möbel zu verkaufen Herofstraße 21, 2.

Eine geb. Pianomachine billig zu verk. Adlerstraße 8, 1 St. 1260

Schwalbacherstraße 30, Hof r., ein schönes Buffet, mehrere Betten, Kleider- u. Küchenschränke, Baldi u. andere Kommoden, Tische, Stühle, Sessel und andere Mobilen sind Umstände halber billig zu verkaufen.

Eine Kurzwaaren-Einrichtung,

befehend aus 1 Thele, 1 Glaskranz mit Thüren, verschied. Realen billig abzugeben. Anzusehen Morgens von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-7 Uhr Schwalbacherstraße 45 a.

Laden-Einrichtung für ein Kurzwaaren- od. ähnliches Geschäft, bestehend aus 2 Theilen mit 60 Saubläden, Glaskranz mit 4 2-flügl. Fenstern, Realen mit offenen Gefachen, fast noch neu, preiswerth zu verkaufen durch Auktionator Herrn W. Klotz, Adelsstraße 3. F 387

Wegen Umbau unseres Ladens verkaufen wir Anfangs Juli 6 Gelerfscheiben (Spiegelscheiben), fast neu, 4 St. à 218-83 Cmir. u. 2 St. à 187-88 Cmir. 1978 groß, mit Rahmenlasten und zugehörigen Rollläden. Gebrüder Erkel, Michelsberg 12.

Firmenschild zu verk. bei Müller, Webergasse 3. 164

Eine wenig gebrauchte complete Badeeinrichtung ist billig abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1827

Eine Bade-Einrichtung, ein Kleiderschrank, ein Ghzimmer-schrank, ein Vogelbauer werden verkauft Elisabethstraße 31, Part.

Eine eleg. tapex. span. Wand preisw. zu verk. Wehrstr. 45, 5. 3.



Verschiedene Wagen, als Landauer, Halbverder, Breck, neue, sowie alte, auch ist ein Geschäftswagen, eleg. gebaut, Holz-Natur gehalten, zu verkaufen. 1893

F. König,

Römerberg 23.

Ein neues sechsstübiges Breck zu verkaufen Herrnhilfstraße 5. 958

Ein fast neuer Doppelw.-Wagen zu verkaufen Schwalbacherstraße 27.

Ein geb. Nachtsch. u. Nachtsch. zu verk. Hellmündstr. 37. 2040

Zwei geb. Wagn.-Wagen, 1 Karrenschirr und sonst Verfa. zu vk. Mauritiusplatz 3

Ein feiner geb. Kinder-Wagen, 1 eiserner Stwagen, 1 verstellbarer Kinderstuhl, 1 Sorbie-Apparat (neu) zu verkaufen Friedrichstraße 9, Part., zwischen 12 und 4 Uhr.

Ein R.-Stwagen v. zu verkaufen Waldstr. 37, Hths. 1 St. l.

Ein fast neuer wenig gebrauchter Krankenwagen zu verkaufen Adolfsallee 49, 1.

Pneumatik-Rad, neu, Straßen-Reifen, sowie Sportanz, billig zu verkaufen Krankenstraße 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Ein gut erhaltenes Motorrad ist sofort billig zu verkaufen Michelsberg 13, Part.

Zwei gut erhaltene Fahrräder billig zu verkaufen Döckstraße 4.

Kranken-Fahrrad, gepolst. mit Gummirädern (neu 280), wenig geb., zu verk. für 80 R. Nicolassstraße 25, 1 r.

Für Ländler.

Wegen Geschäfts-Aufgabe sind sämmtliche Ländler-Geräthschaften billig zu verkaufen. Ndb. Adelheidsstraße 8, Part.

In meinem Geschäftslotal gebrauchte große und kleinere Gaslötter, Erkerbrennungen, verschiedene Defen, darunter 1 Amerikaper (besonders für große Lokale geeignet) werden Umzugs halber billigst verkauft. 1986 J. Bacharach, Webergasse 2.

Bade-Einrichtung, fast neu, zu verkaufen Kl. Schwalbacherstr. 9, B.

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlosserm. Bifert, Herofstraße. 1086

Ein ausgezeichnet, Tag u. Nacht brennender Zuckofen ist Umzugs halber zu verkaufen Albrechtstraße 17, 1.

Ein ausgezeichneter, Tag u. Nacht brennender Zuckofen ist Umzugs halber zu verkaufen Albrechtstraße 17, 1. 24056

Ein geb. Küchenschrank zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Eine schöne große Vogelhecke billig zu verkaufen Tannusstraße 29, 2. 1678

Gänge und halbe Flaschen, Büten, Flaschenförde u. l. w. billig zu verkaufen Platterstraße 10.

Kleehen zu haben Adelheidsstraße 71. 195

Gute Mistbeerde billig abzugeben in Nöglein's Gärtnerei, Sänersternweg. 1361

Pferdeverkauf.

Von 2 Kotten ein- und zweispännig gefahrenen Pferden ist eins billig zu verkaufen. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 2029

Gutes Arbeitspferd bill. zu verkaufen Krankenstraße 17. 1701

Vierst. Stragasse 9 zwei hochträgige Hegeen zu verkaufen.

Eine sehr wachsame Gündin nebst jungem Hund billig abzugeben Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1831

Gr. Pinscherhund, wach., ad. Matten, z. v. Viebrich, Gaugasse 13

Perriche Colossal-Dogge, Prachtexemplar, jung, tren, zu verkaufen. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 1797



## Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich wieder an hiesigem Platze,  
Große Burgstraße 5, ein

# Wildpret-, Geflügel-, Delicateffen- und Auschnitt-Geschäft

eröffnet habe.

Gestützt auf langjährige Erfahrung in dieser Branche kann ich die Versicherung geben, allen an mich gestellten Anforderungen genügen zu können.

Täglich frische Zufuhr von lebendem und frisch geschlachtetem Geflügel und Wildpret aller Art; täglich frisch gebratenes Roastbeef, sowie Kalbsbraten, Hühner etc.; ferner lebende Hummern, Austern, sowie Caviar; marinirte, gesalzene und geräucherte Fischwaaren.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, verspreche ich stets prompte, reelle und billige Bedienung.

Hochachtungsvoll

### Albert Prein,

früher Lieferant weiland Sr. Maj. des deutschen Kaisers Friedrich III.

# 4<sup>te</sup> Freiburger Münsterbau-Lotterie.

## Ziehung am 12. u. 13. April 1894.

### 3234 Baar-Geld-Gewinne.

Hauptgewinne:

1 à 50000 Mk.

1 à 20000 Mk.

1 à 10000 Mk.

u. s. f.

Original-Loose à 3 Mk. (Porto und Gewinnliste 30 Pf.) empfiehlt und versendet, auch unter Nachnahme, das General-Debit

**Carl Heintze, Bankgeschäft,** Berlin W., Hotel Royal,  
Unter den Linden 3.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

ebenso **Maggi's Fleisch-Extract**  
in Portionen sind frisch eingetroffen bei

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

F 452

# MAGGI'S Suppenwürze,

Die leeren Original-Fläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigt nachgefüllt.

## Jeden Monat ein sicherer Treffer!

- Baare Geldgewinne ohne Abzug:
- 1 à 300.000 Mk.
  - 2 à 150.000 Mk.
  - 1 à 120.000 Mk.
  - 1 à 105.000 Mk.
  - 1 à 48.000 Mk.
  - 2 à 30.000 Mk.
  - 1 à 24.000 Mk.
  - 2 à 15.000 Mk.
  - 2 à 12.000 Mk.
  - 5 à 6.000 Mk.

Bedeutend besser und chancenreicher als Classen- oder Lotterieloose sind **12 gesetzl. erlaubte Serienloose**, welche in den nächsten Gewinnziehungen unter Garantie **bestimmt mit einem Gewinn gezogen werden müssen.** Im Ganzen **36.155 Loose mit 36.155 Gewinnen** im Gesamtbetrage von

### ca. 5 Millionen Mark.

Nächste Ziehung schon 1. März.

Jedes dieser 12 Loose muss, wie oben gesagt, innerhalb eines Jahres mit je einem Treffer gezogen werden, wofür ich jede Garantie übernehme.

Ein jeder Spieler muss 12 Mal im Jahre gewinnen.

**Beste und chancenreichste Loose der Welt!**

**Jährlich 12 Ziehungen,** jeden Monat 1 Ziehung.

$\frac{1}{100}$  Antheil an allen **12 ganzen Loosen** kostet zu jeder Ziehung **3,50 Mk.**  $\frac{1}{50}$  Anth. **7 Mk.** pro Ziehung. Innerhalb eines Jahres sind also 12 Beiträge zu entrichten, wovon die letzten 3 — 4 Beiträge auf besonderen Wunsch bis zum Schluss gestundet werden. Gef. Aufträge erbitte bald, auch gegen Nachnahme. Listen gratis.

Mit dem geringen monatlichen Risico von 3,50 Mk. kann man im Laufe eines Jahres bis zu 10.000 Mk. gewinnen. Prospekt über Versicherung gegen Cours-Verlust bei Auslosung von Werthpapieren gratis.

## Bankhaus J. SCHOLL,

Berlin-Niederschönhausen.

Meininger Loose à 1,20 incl. Liste.

## Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:

- Stückreiche melirte Kohlen zu **Mk. 18,50**
  - Gewasch. mel. Kohlen,  $\frac{1}{2}$  Nuß III.,  $\frac{1}{2}$  Stücke „ **21,00**
  - Gefiebte Stück-Kohlen „ **23,00**
- à 20 Ctr. franco an's Haus mit 3% Sconto bei sofortiger Baarzahlung.

### Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Edle Sarzer Hölzer, auch hochgelbe Weibchen à Mk. 1,50. Zu verkaufen bei **Zorn, Villa Knoop.**

## Verschiedenes

**W. Karb,** Specialität: Möbelpoliren, Wischen, Reparaturen bei guter Bedienung.  
Hörsferstraße 81 oder Nerostraße 29. 1700

## 2400—3600 Mark jährlich

kann sich Jedermann aus jedem Stande leicht verdienen, ohne seine Stellung zu verlassen, durch eine angenehme Nebenbeschäftigung. Off. erbeten: **H. A. Postamt 30, Berlin.** (Man.-No. 5765) F 10

Ein Kaufmann, Mitte 20er, sucht zur Gründung eines rentabl. Geschäfts einen Capitalisten mit 15—18.000 Mk., Theilhaberchaft nicht ausgeschlossen. Suchender ist Fachmann und kann derselbe 10.000 Mk. durch Hinterlegung einer Lebens-Versicherungs-Police sicher stellen. Offerten werden unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Wer tauscht

mein hochfeines Etagenhaus in erster Anlage gegen ein kl. Haus od. Villa? Offerten zu richten an 1959

**Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Parquetböden werden gereinigt und gewischt, sowie das Anarbeiten von Möbeln wird billigt besorgt **Dramienstraße 42, Hth.**

## Nebenverdienst.

**Mk. 3600** jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen, Offerten unter **J. 7320** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 190/2) F 198

Möbel i. 3 Zimmer zu mietten event. auf Abz. zu kaufen gesucht. Offerten sub **U. D. 85** an den Tagbl.-Verlag.

## Coats-Körbe zu verleihen

bei **Wendler & Koch, Reichstraße 24, 1928**

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden auf's Billigste unter Garantie sofort angefertigt. **Peter Schlink, 2042**

Schuhmacher, **Al. Schwalbacherstraße 3.**

Gut und pünktlich werden besorgt  
Herren-Stiefelsohlen und Fleck **2,50 Mk.,**  
Damen: „ „ **1,80 „**

Näh. **Frankenstraße 10, 3 St. 1585**

Empfehle mich z. Anfert. v. Schuhen, guter Sitz, aus gutem Wild Sohlleder, Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Mk. 2,80 an, Damen-Stiefelsohlen u. Fleck 2 Mk. an. Kein Kunstleder **von der Heide, Eisenboeng. 8.**

Suche einen Schneider behufs Aenderung eines schwarzen Rockes und eines Winterüberziehers. **Durch, Herrengartenstraße 8.**

**Coûtume,** Mäntel, Jaquetts und Capes werden unter Garantie für tadellof. Sitz u. accurat. Ausfüh. angef. **Friedrichstr. 14, Altb. 1. Confrmanden-Kleider schnell u. bill.**

**Coûtume** von 6 Mk., **Sauskleider** von 3 Mk. an werden schön u. sauber angefertigt **Wellstr. 33, 3.**

Damen- u. Confrmanden-Kleider werden in und außer d. Hause pass. angef. **Meißstr. 24, Bdb. 2 St.**

**Costüme** werden eleg. und billig angefertigt Marktstraße 11, 3.  
**Gewandte Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause, auch werden Confirmanden-Kleider billig und geschmackvoll angefertigt. Röderrstraße 37, 1. St.  
**Eine perfekte Schneiderin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Krantenstraße 4, 1. St. r. 1821  
**Eine tücht. Schneiderin** sucht noch Kunden. Morisstraße 72.  
**Tüchtige Schneiderin** f. s. in u. auß. d. S. Schwalbacherstr. 57, 2 r.  
**Perfekte Schneiderin** sucht noch best. Kunden in und außer dem Hause. Morisstraße 33, 2.  
**Eine tücht. Schneiderin** empfiehlt sich zu allen Näharbeiten; Costüme und Hauskleider äußerst billigst. Schwalbacherstraße 12, Bbhs. 3 Tr.  
**Kleider, sowie alle Näh- u. Stidarb. w. angen. Arbeit** bitt. 7, S. P.  
**Tücht. Kleidermacherin** f. Kunden in u. a. d. S. Hellmundstr. 57, 1.  
**Kleidermacherin,**  
 in allen Näharbeiten tüchtig, sucht Kundenschaft bei billigem Preis. Gef. Offerten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag.  
**Weiß, Dunt u. Goldstickerei** w. b. beordert Saalg. 3, P. 646  
**Namenstickerei** billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf. Webergasse 43, 1. St.

**Waschen und Ausbessern von Spitzen.**  
**Louis Franke, 2. Wilhelmstraße 2.** 134  
 Herrgartenstraße 7, Hb. 1 L., wird Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen. 1516  
**Sandstube** werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 23436  
**Albrechtstr. 30** werden Bettfedern gereinigt und desinficirt. 1672  
**Gebrieten Herrschaften** zur Nachricht, daß der Haupt-Eingang zu meiner  
**Bleich- und Trocken-Anstalt**  
 von der hinteren Karlstraße durch die Diehlstraße ist. Wäsche-Holen und -Bringen wird billig berechnet. 1687  
**Fr. Thiel.**

**Arbeiterwäsche** z. Waschen u. Bügeln wird angen. Schulgasse 5, Dach.  
 Wäsche zum Waschen und Bügeln w. angenommen Schulgasse 1, 11.  
**Eine erfahrene gut empfohlene Kranken-**  
**pflegerin** empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen den geehrten Herrschaften. Näh. Adlerstraße 49, S. 1.  
**Wer** leiht 100 Mk. gegen Möbelversicherung auf monatl. Rückzahlung? Offerten erbeten unter C. L. 27 postlagernd Schützenhoffstraße.  
**Mein Metzger-Karren** ist mir vom 12. bis 13. Februar gestohlen worden. Wer mir den Dieb namhaft macht, erhält eine gute Belohnung. **Karl Bauer, Karlstraße 33.**  
**Pflege für ein kleines Kind** gesucht, am liebsten auf's Land. Off. unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein Wittwer,**  
 Der Jahre, ev., von angenehmem Aussehen und sicherem Einkommen, mit vier Kindern von 4 bis 10 Jahren, wünscht sich mit einem älteren Mädchen oder jungen Wittwe ohne Kinder, welche auch Liebe zu seinen Kindern hat, baldigst zu verheirathen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptbedingung. Nur ernstgemeinte nicht anonyme Briefe nebst Photographie unter S. D. 83 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Verloren. Gefunden**  
 Ein Amethyst-Ohring verl. Gegen Bel. abzug. im Tagbl.-Verl. 2007  
 Verloren Sonntag Nachmittag ein schw. Spikentuch. Gegen Belohnung abzugeben Hermannstraße 5, 3 St.  
**Verloren ein Schlüsselbund**  
 mit kleinen Schlüsseln. Gegen Belohnung abzugeben im Hotel Minerva.  
 Ein graucarrirtes Tuch von Rheinstraße bis Bahnhofstraße verl. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 2031  
 Entlaufen eine Mops-Hündin, auf den Namen Mopie hörend. Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 10. Vor Ankauf wird gewarnt.  
**Entlaufen.**  
 Ein kleiner schwarzer Hund (Nehpischer), auf den Namen „Teiney“ hörend, hat sich am Samstag Abend verlaufen. Derselbe trug ein schwarzes Mäntelchen und gelbes Halsband. Der Wiederbringer erh. „gute Belohnung“. Näheres beim Portier des Hotel Belle vue. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Für Weinhändler, Destillateure u. Küfer.**  
 Unterzeichneter empfiehlt Strohhälften besser und billiger wie jede Concurrenz. 1188  
**Ad. Gräf, Strohhälftenfabrik,**  
 Weisstraße 18.  
 Eine und zweiführ. Kleider- u. Küchenschranke, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachtsche, Tische, Console, Anrichte u. Küchentreter zu st. Schreiner **Kreiner,** Selensstr. 18. 772

**Beerdigungs-Anstalt „Nietaet“**  
**20. Michelsberg 20,**  
**Inh.: Emil Gebhardt,**  
 gegr. 1878.  
 Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.  
 Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.  
 Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

**Familien-Nachrichten**

**Bäckergehülfen-Verein.**  
 Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied,  
**Christian Schreiner,**  
 Samstag früh sanft verschieden ist.  
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr statt. Die Mitglieder werden ersucht, um 3 Uhr im Vereinslokal zahlreich zu erscheinen. F 485  
**Der Vorstand.**

**Codes-Anzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Fräulein  
**Bettchen Franz,**  
 am Sonntag Vormittag 11 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden dem Herrn entschlafen ist.  
 Die Beerdigung findet **Mittwoch, den 21. Februar, Mittags 3 Uhr,** vom Trauerhause, Webergasse 4, aus statt.  
 Es bittet um stille Theilnahme  
**Balthasar Franz,**  
 Zeugschmied.

Telephon 234.

Allen denen, welche so herzlichen Antheil an dem mich betroffenen schweren Verlust nahmen, ganz besonders aber Tante und Onkel Christ, meinen herzlichsten Dank.

Elise Medicus.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer lieben Mutter dargebracht wurden, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Wiesbaden, den 18. Febr. 1894.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

C. Quint,  
Forstassessor.

2009

## Unterricht

**Tüchtige Sprachlehrerin**, welche viele Jahre in Paris, London und hier mit Erfolg unterrichtet hat, wünscht noch einige Schüler. Conversation, Grammatik, gründl. Nachhilfe à 1.50, Rheinstraße 45, 2. (12-1, 4<sup>1/2</sup>-8 Uhr.) 1723

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 31, 2. 639

Gepr. Sprachlehrerin ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Sprachen. Maß. Preis. Näh. Röderstraße 21, 5. 269

Jg. Engländerin erth. Unterricht zu maß. Pr. Off. u. N. E. postl. Gesucht eine Dame für engl. Stunden mit einem jungen Herrn. 3 M. monatlich. Offerten postlagernd B. A.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24080

**Französischen Unterricht** erth. eine junge Deutsche, welche läng. Jahre in Frankreich gew., pro Stunde 70 Pf. Näh. Lontzenstraße 31, Part.

Französin sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter N. 200 postlagernd Berliner Hof.

Franz., Englisch, Deutsch in allen Fächern von staatl. gepr. Lehrerin u. vorzügl. Empfchl. Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

**Français.** Erfahrene französische Lehrerin erth. Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter V. E. 658 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches, Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 641

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Gebl. Offerten sub N. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 24059

## Zither-Kurse,

ebenso „einzelne Stunden“, werden am Tage, sowie Abends durch die **Unterrichtete** nach einer leichtfaßlichen Methode ertheilt. — Kinder vom 10ten Jahre an werden angenommen. **Piano- und Gesang-Unterricht** wie seither ertheilt! „English spoken.“ Bitte um mündliche oder schriftliche Anmeldungen. 1693

Frl. Emma Köhle, hier, Dambachthal 8, 2.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gejang- u. Clavier-Lehrerin** gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24031

# Alle

## Comptoir-Formulare

liefert preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.

vom einfachsten  
Frachtbuchein bis  
zur elegantesten  
Empfehlungskarte

Nachdruck verboten.

## Naseweisheit.

Von Silvester Frey.

Bei der hervorragenden Stellung, welche die Nase im Antlitz des Menschen einnimmt, verdient sie es wohl, einmal einer halbstündigen Betrachtung für würdig gehalten zu werden. Wenn ihr Werth und ihre Würde in der That noch von irgend Einem in Zweifel gezogen sein sollte, so mögen zuvor einige bedeutende Stimmen gehört werden, die etwas in der Wagtschale des allgemeinen Urtheils gelten. In seinem Werke „Ueber das Wesen der Götter“ nennt Cicero an einer Stelle, wo er die weise Einrichtung der Augen erörtert, „die Nase eine zwischen jenen aufgerichtete Mauer“. Wiederholt kommt er auf die Wichtigkeit derselben nicht sowohl für die Obliegenheit unseres Daseins als ganz besonders für die Beurtheilung der menschlichen Physiognomie zurück. Es waren überhaupt schon die alten Römer, welche die Behauptung aufstellten, daß der Ausdruck des Wises und der Satire, soweit er im Menschen schlummere, in der Nase ganz bestimmt angedeutet sei.

Wir Deutschen gehen in der Schlußfolgerung, zu der uns dieser Theil des Gesichts inspirirt, sogar noch weiter: wir „sehen es sofort Jedem an der Nase an“, welche Gesinnung er etwa hegt. Allein selbst dort, wo die Kultur überhaupt nicht gekannt ist oder höchstens einmal bescheiden als Gast einzieht, wird die Wichtigkeit der Nase allgemein zugestanden. So drücken die Lappländer dieselben um so inniger aneinander, je herzlicher der Gruß gemeint ist, den sie auf diese Weise tauschen. Andere Völker wissen den Körper nicht besser zu schmücken, als indem sie die durchbohrte Nasenwand mit allerhand Kostbarkeiten behängen. Bei den Anhängern des Islams gilt die abgeschnittene Nase einerseits als höchste Siegestrophäe, andererseits als größte Schmach. Die Tscherkessen bestrafen die Untreue des Weibes mit dem Abschneiden der Nase; sobald ferner die Verlobte oder die Gattin eine Krankheit oder Verunstaltung der Nase erfährt, hat man ein Recht darauf, das betreffende Geldbühel sonder Neue und Schaden zu lösen. Die Nase wird von ihnen somit als der Theil des Körpers angesehen, auf den sich die Schönheit gewissermaßen concentrirt. Auch Abraham a Santa Clara, der berühmte Ranzelredner, kommt wiederholt auf die Wichtigkeit der Nase zurück. Von der Mutter Gottes behauptet er, daß sie nach ihrem ganzen Wesen zu schließen, „keine kleine Nase gehabt habe, sondern eine mittelmäßige und längliche“; ebendasselbst fährt er fort: „Aber Judas Ischariot hat eine kleine und gedrückte Nase gehabt, und eben darum vermaledeit, weil er ein giftiger und zorniger Gesell gewesen . . .“

Vor Allem war der Schönheitsbegriff seit jeher von der Form der Nase absolut abhängig. Wie sehr die Hellenen auf die grade, schlankte Nase hielten, die sich möglichst ohne jede Senkung an die Stirn schloß, ist genugsam anerkannt. Noch heute stehen die Anhänger des klassischen Schönheitsideals unentwegt auf demselben Standpunkt. Ebenso hat die römische Nase, wie sie in der leichtesten, anmuthigen Schwingung charakteristisch zum Ausdruck kommt, zu allen Zeiten Anklang gefunden. Im Allgemeinen gilt die Regel, daß eine Nase, um schön zu sein, an Länge nicht ein Dritteltheil diejenige des Gesichts überschreiten dürfe; desgleichen muß sie um mehr als das Doppelte länger als unten breit sein. Die gewöhnlichsten Abweichungen von dieser mehr oder weniger idealisirten Form sind folgende: Die Habichtsnase mit nach außen gehender Wölbung des Rückens; sie findet sich in ihren sowohl grellen als zarten Nuancen am Häufigsten unter den Kaukasern, wozu auch wir Deutschen zu gehören bekanntlich die Ehre haben. Bei der Stumpfnase ist die Wurzel eingedrückt, während sich der Rücken

zu horizontaler Richtung neigt. In Europa trifft man sie ziemlich oft bei einigen slavischen Stämmen, zumal den Tschechen; sonst gehört sie besonders den Völkern der äthiopischen und mongolischen Rasse an. Die Stumpfnase mit aufwärts gewandten Böchern findet sich vorzugsweise bei den malaiischen Stämmen, also den Bewohnern von Australien und den Inseln Asiens, welche diesem Erdtheil benachbart sind. Nicht selten nimmt die Nase der Tschechen, ziemlich abgeändert von derjenigen aller übrigen Völker, gleichfalls diese Form an. Es ist bekanntlich die Nase, in die es hinein regnet. Bei der amerikanischen Rasse ist dagegen die Nase zwar breit, aber nicht eingedrückt, sie käme somit unserem Schönheitsbegriff ungleich näher als diejenigen der übrigen nicht kaukasischen Völkern. Damit soll jedoch keineswegs gesagt werden, daß nicht auch unter diesen bisweilen im Gesicht eine Nase aufwächst, die unsere Zustimmung finden dürfte. Ebenso wie wir mitunter in einem gut deutlichen Antlitz ein Stumpfnäschen antreffen, das trotz seines eigentlichen Widerspruchs zu den Gesetzen der Schönheit allerliebste ausgefallen ist. Ein solches Stumpfnäschen soll übrigens Laura, die berühmte Herzogin Petrarca's, besessen haben. Wenigstens erschien im Jahre 1581 eine überaus gelehrte Abhandlung von einem gewissen Ludovico Gandini, der sich mit dieser Frage auf das Gewissenhafteste beschäftigte. Das Ergebnis ist um so interessanter, als Petrarca selbst, der das doch am Besten gewußt haben muß, in den 320 Sonetten und 88 Conzonnen, in denen er die Schönheit Lauras besingt, der Nase derselben — wahrscheinlich „aus zu hoher Achtung vor diesem erhabenen Gegenstande“ — auch nicht mit einer einzigen Silbe gedacht hat!

Andererseits ist uns gerade über die Nasen berühmter Persönlichkeiten wiederholt ziemlich zuverlässige Kunde überkommen. Elisabeth, Englands jungfräuliche Königin, soll nicht geringen Kummer darüber empfunden haben, daß ihr die Natur eine überaus lange Nase in das Dasein mitgab. Eitel, wie sie trotz ihrer sonstigen Vorzüge war, hat sie sich zeitlebens mit ihrer Nase nicht befremden können. Es existirt noch eine ihrem Kanzler in die Feder diktierte Befehlsurkunde vom Jahre 1563, in welcher es heißt, daß es „Allen und Jedem verboten wird, die Person oder auch das bloße Gesicht der Königin anders zu malen, zu zeichnen oder zu stechen als nach dem Muster der schönsten Natur, weil ihre Majestät bemerkten, daß viele ihrer getreuen Unterthanen mit den in dieser Art begangenen Verunanstaltungen unzufrieden wären und dieselben als eine sehr große Beleidigung ansähen“. Die getreuen Unterthanen der guten Königin „Beth“ aber lachten weil sie wußten, daß die große Nase derselben allein die Schuld an dieser Verordnung trug. Eine auffallend große Nase hatte auch Rudolf, der Stammherr der Habsburger — nur daß dieser nicht im Mindesten Anstoß daran nahm, daß ihn die Natur so wenig vortheilhaft in dieser Hinsicht bedacht hatte. Sogar den Spott, welchen ihm seine Nase eintrug, ließ er sich auch als Kaiser ohne Mißbehagen gefallen. Einst ritt Rudolf durch einen Hohlweg. Hier begegnete ihm ein Bauer, der ihm, statt auszuweichen vielmehr bald rechts, bald links den Weg vertrat. „Nun,“ riefen ihm des Kaisers Begleiter unwillig zu; „werdet Ihr nicht bald ausweichen?“ — „Wie kann ich denn,“ antwortete der Bauer spöttisch; „die Nase des Herrn da nimmt ja den ganzen Weg ein!“ . . . Die Gefolgschaft meinte nun, der Kaiser werde sicher wegen solcher Naseweisheit eines seiner Unterthanen in Zorn gerathen. Allein Rudolf lachte laut auf und, indem er sich seitwärts wendete, sagte er in gewohnter Freundlichkeit: „Fahre nur zu! Ich habe die Nase so gekehrt, daß Du Platz hast! Sie soll Dich nicht mehr hindern!“

Je nachdem nun die Nase eine bestimmte Länge oder überhaupt Gestalt hat, wollen alte Physiognomiker bereits zu bestimmten Schlüssen über den Charakter des betreffenden Besitzers gelangt sein. „Hätte mancher Mensch einen anderen Weiser auf seinem Zifferblatt,“ so leitet ein Kluger auf diesem Gebiet die betreffende Abhandlung ein, „so würden wir auch einen andern Charakter in ihm vermuthen, und so ist es nicht zu leugnen, daß eben dieser Weiser, nämlich die Nase, den Ausdruck der Physiognomie vorzüglich mitbestimmen hilft.“ In seinem „Planetenbuch“, welches im Jahre 1703 zu Leipzig erschien, sagt Magister Sebastian Brenner: „Eine lange subtile Nase bedeutet einen kühnen, sorghaften Menschen, der zornig, leichtfertig ist und bald glaubt und sich von einem

Ding zum andern wendet. Welche Nase lang ist und unter sich hanget, bedeutet einen witzigen, verborgenen, unbedienstlichen treuen Menschen und fromm in Werken. Eine stumpfe Nase, wie ein Affe, bedeutet einen ungestümen, bösen, verlegenen, unkeuschen, schwachen Menschen; welche Nase in der Mitte breit, derselbe ist fleffig und hat böse Glück. Welche Nase allenthalben grob ist und damit lang, derselbe Mensch ist hübscher Dinge begierig, in bösen Sachen witzig, in guten einfältig; er hat auch ziemlich Glück, kann wohl etwas erdichten, so er etwas begehret, ist verschwiegen und weiß auch viel weniger, denn er vermeint zu wissen. Welche Nase fast rundig ist und kleine Böcher hat, derselbe ist hoffärtig, grob, glaubet bald, ist gütig und kostfrei. Welche Nase fast lang, das mehrertheil subtil, dann grob und damit rundig ist, bedeutet einen frechen und geherzten Menschen zu reden. Welche Nase über sich zusammengedrückt und lang ist, bedeutet einen untreuen und räufischen Menschen.“

In diesem Tone klassifizirt der „gelehrte“ Magister nunmehr die gesammte Menschheit nach der Nase. Was die Frauen angeht, so hat die Nase bei ihnen noch eine feinere Bedeutung. Saphir, der sich zumal damit beschäftigt hat, gelangt zu folgendem Ergebniss. „Sie schmolten“, sagt er, „vermittelst der Nasenspitze, indem sie dieselbe hängen lassen.“ Auch Seume wendete den Nasen der Frauen sein volles Interesse zu, aber er bestreitet zugleich, daß sie „so viel sehen lassen als bei den Männern“. Physiognomiker, welche hier ihre Betrachtungen anstellen wollen, kämen somit nicht auf die Kosten. Dagegen gilt der Werkvers, den man häufig im Munde des Volkes antrifft, wohl für beide Geschlechter.

„Eine lange spizige Nase und spizig Sinn.  
Da sitzt gewiß der — Teufel drin!“

Schließlich hat auch die Farbe der Nase die mannigfachste Auslegung gefunden. Auch hier bietet sich dem Beobachter eine so große Abwechslung der Nuancen, daß es ihm schwer fallen muß, dieselben in bestimmte Gruppen zu bringen. Am meisten drängen sich dem Auge wohl die rothen Nasen auf; der gangbaren Meinung nach sind sie die Verräther der weinseligen Augenblicke, in welchen der Mensch zu tief in den Becher geliebt hat. Die hellenische Ueberlieferung behauptet, daß Hera, empört darüber, daß der Mensch die Freuden desselben allen übrigen Vergnügungen vorziehe, zur Strafe dafür seine Nase mit jenem röthlichen Schein gekennzeichnet habe. In jedem Falle geht sie als ein Erdtheil der Zecher bereits durch die Jahrtausende und haftet ihm, sobald er einmal desselben theilhaftig geworden, unveränderlich bis zu seiner letzten Stunde an. Wenigstens ist es bisher der Kosmetik trotz aller Mühen und Patente noch immer nicht gelungen, eine Nase ihres rothen Schimmers zu entkleiden. Andererseits wird die Naseweisheit, während man an ihr in wirklichem Sinne kaum etwas auszusagen hat, im Uebertragenen arg getadelt.

Das Wort hat alten Erklärern viel zu schaffen gemacht; „naseweis“, sagt einer derselben, „ist von der äußeren Erscheinung hergenommen, indem nämlich bei Kindern die Nase weiß aussieht wie bei Bögeln der Schnabel gelb oder grün.“ Ein Anderer erklärt: naseweis sei derjenige, welcher seine Weisheit sozusagen an der Nase zur Schau trägt. Diese Naseweisheit selbst soll unter drei Arten auftreten. Im ersten Falle legt man den Finger klug an die Nase und begnügt sich damit, die Meinung nur mit der Ueberzeugung von der eigenen Wichtigkeit vorzutragen. Im zweiten wirft man die Nase in die Höhe, zum Zeichen, daß man Andere überhaupt nicht sehen wolle. Drittens rümpft man sie sogar, wie wenn man jene verhöhnen wolle. Im Allgemeinen giebt es einen überaus reichen und mannigfachen Farbenstich der Nase:

„Oft ist die eine blatternarbig,“  
Die andre glatt, wohl kupferfarbig;  
Das Kupfer macht sich wunderbar!  
So durch die Farbe mannigfaltig  
Da unterscheiden sich gewaltig  
Die vielen Nasen unter sich.

Gran, blau, ja schwarz kann man sie finden  
Die Dunkle zeugt von manchen Sünden  
Die weiße ist der Unschuld Preis  
In Alles seine Nase stecken  
Und alle andern Nasen necken —  
Das macht den echten — Naseweis!“



No. 84. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 20. Februar. 42. Jahrgang. 1894.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Streckfuß. (41. Fortsetzung.)
- 4. Beilage: Aaseweisheit. Von Silvester Freh.

### Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Am 20. Februar 1790 starb der österreichische Kaiser Joseph II. kaum 49 Jahre alt, sank der freisinnigste und edelste Herrscher seiner Zeit in das Grab. Er hatte freiwillig seinen Völkern geben wollen, was das französische Volk durch eine blutige Revolution und durch die Kämpfe und Leiden eines halben Jahrhunderts nicht ganz erlangen konnte, und Josephs Völker hatten mit Andank und Anverstand das Dargebotene verworfen. Wenn auch viel Samen, welchen er in Oesterreich ausstreute, zertreten wurde, so ging doch viel auf in späterer Zeit.

— **Eine wichtige königliche Verordnung** ist in der zuletzt erschienenen „Gesetz-Sammlung“ veröffentlicht. Dieselbe ist auf Grund des § 16 Abs. 2 des Gesetzes wegen Aufhebung direkter Staatssteuern vom 14. Juli 1893 für den ganzen Umfang der Monarchie mit Ausschluß der hohenzollernschen Lande und der Insel Helgoland erlassen und lautet wie folgt: „§ 1. Den Gemeinden und selbständigen Gutsbezirken wird vom 1. April 1895 ab die Verpflichtung auferlegt, in ihren Bezirken die Einzelerhebung der sämmtlichen direkten Staatssteuern, der Domänen-, Renten-, bank- und Grundsteuer-Entschädigungsrenten, sowie die Abführung der erhobenen Beträge an die zuständigen Staatskassen ohne Vergütung zu bewirken. Diese Verpflichtung erstreckt sich nicht auf die Eisenbahnabgabe. § 2. Für die Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern kann von den Ministern der Finanzen und des Innern ein späterer, als der im § 1 bezeichnete Zeitpunkt, jedoch nicht über den 1. April 1900 hinaus, bestimmt werden. § 3. Der Finanzminister ist ermächtigt, die Gemeinden und Gutsbezirke allgemein oder einzeln von der Hebung der Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen zu entbinden.“

— **Bezirks-Ausschuß.** Sitzung vom 19. Februar. (Schluß.) In der folgenden Verhandlung steht die wichtige Frage zur Entscheidung, wer die Kosten für die Segung eines Nischpfales zu tragen hat. Die k. k. Regierung hat i. Z. beantragt, an der Seemühle bei Ullingen zwei Nischpfaße zu legen. Der Kreis-Ausschuß in Ullingen erkannte, daß nur ein solcher Nischpfaß zu legen sei, und hat den Punkt bezeichnet, wo dies geschehen soll. Im weiteren Verlaufe der Verhandlung beantragte der Domänenfiskus, die Kosten der Segung zur einen Hälfte dem Müller auf der Seemühle, Franz Kiesenwetter, zur anderen Hälfte den Anliegern aufzuerlegen. Der Kreis-Ausschuß beschloß Beweiserhebung, welche ergab, daß einen Vortheil von dem Nischpfaße nur der Domänenfiskus habe. Demzufolge wurden diesem die Kosten auferlegt. Es wurde danach eine nochmalige Beweiserhebung angeordnet. Dieselbe ergab, daß der Müller Kiesenwetter den Betrieb seiner Mühle wesentlich verändert, namentlich ein Behr gefest, von je zwei Rädern und Mühlrädern je eines entfernt habe. Daraufhin verurtheilte der Kreis-Ausschuß den Müller zur Tragung der Kosten für die Segung des Nischpfales. Zur Rechtfertigung der Berufung gegen dieses Urtheil macht der Vertreter des Müllers Kiesenwetter, Herr Rechtsanwalt Dr. Voeb dahier, geltend, daß der erste Beschluß des Kreis-Ausschusses, welcher dem Domänenfiskus die Kosten auferlegt habe, rechtskräftig geworden und deshalb eine anderweite Auferlegung der Kosten nicht möglich gewesen sei. Der Bezirks-Ausschuß erkannte auf Verwerfung der Berufung aus der Erwägung, daß nach der nachstehenden Verordnung die Eigentümer der Triebwerke zweifellos verpflichtet seien, Nischpfaße zu legen und auch die Kosten zu tragen. — In der folgenden Verwaltungsfreirede des Magistrats zu Frankfurt a. M. gegen das Polizeipräsidium daselbst wegen Aufhebung von polizeilichen Verfügungen stand eine wichtige Frage zur Entscheidung. Das Polizeipräsidium hat mehrere Verfügungen erlassen, worin auf Grund eines Erlasses des Ministers des Innern dem Magistrat die Zwangsheilung von erkrankten Prostituirten auf städtische Kosten zur Auflage gemacht wird. Der Magistrat befreit seine Verpflichtung hierzu

und hat auf Aufhebung dieser Verfügungen geklagt. Der Bezirks-Ausschuß erkannte auf Aufhebung der angefochtenen Verfügungen und ging dabei von der Erwägung aus, daß der Polizeipräsident in keiner Weise eine Grundlage für seine Verfügungen hatte, sich auch auf keine gesetzliche Basis stützen konnte. — Die Klage der Lehrerin Helene Adler in Frankfurt a. M. gegen das Polizeipräsidium daselbst wegen Aufhebung einer polizeilichen Verfügung wegen Befreiung eines Stachelbratzaunes wurde abgewiesen. — In der Verwaltungsfreirede der Gebrüder Wurm in Bonn gegen den Magistrat von Langenscheidt wegen Veranlagung zur Gemeindefeuer aus einer Handdrehhandlung, welche die Kläger während der Saison in Langenscheidt betreiben, wurde beschlossen, über die Geschäfts-Ausgaben und -Einnahmen Beweis zu erheben. — Herr Joh. Ph. Wink in Wiesbaden hat gegen ein Urtheil des Stadt-Ausschusses, welches sein Geschäft um die Erlaubniß zum Schankwirthschaftsbetriebe in seinem Hause Roonstraße 3 unter Verneinung der Bedürfnisfrage abgelehnt hat, Berufung eingelegt. Dasselbe ist vom Bezirks-Ausschuß verworfen worden, wobei derselbe davon ausging, daß die Festsetzungen des Stadt-Ausschusses bezüglich des Bedürfnisses richtig seien und die persönlichen Verhältnisse des Klägers, welche dieser zur Begründung seiner Berufung geltend gemacht hat, nach Lage der Gesetzgebung nicht berücksichtigt werden können.

— **Eine neue Krankheit,** von der bisher nur sehr wenige Fälle bekannt geworden sind, ist in letzter Zeit häufiger beobachtet worden. Ein Berliner Arzt schreibt darüber: Im Jahre 1872 und dann ausführlicher im Jahre 1878 beschrieb Weir-Mitchell in Lancet eine Krankheit, für die er folgende vier Kriterien angab: Befallen werden vorzüglich die unteren Extremitäten, symmetrischer Sitz auf beiden Körperhälften, heftiger Schmerz und Röthung der betroffenen Körpertheile. Er nannte diese Krankheit Erythromelalgie. Dieses Leiden befällt vorzugsweise Männer, beginnt nach leichtem fieberhaften Unwohlsein oder nach starken Körperanstrengungen mit heftigen Schmerzen in den Füßen, seltener in den Händen. Die Schmerzen können sich nach oben bis zu den Hüften ausbreiten und werden durch die aufrechte Stellung und Wärme vermehrt, daher der Sommer meist die schlimmste Zeit für den Patienten ist. Horizontale Lage und die Kälte lindern die Schmerzen. Nach einiger Zeit zeigt sich Röthung, Schwellung, auch Knötchenbildung. Der Verlauf ist ein äußerst chronischer. Soviel theilt Weir-Mitchell im „Lancet“ auf Grund von sechs eigenen und fünf von ihm in der medizinischen Literatur von Graves, Baget aufgefundenen Beobachtungen mit. Im Jahre 1880 konnte Lannois zu Paris in seiner Monographie „Paralyse vasomotrice des extrémités ou Erythromelalgie“ trotz der größten Sorgfalt nur noch fünf neue dahin gehörige Fälle publizieren. In den letzten 12 Jahren finden wir nur vier Mittheilungen über Erythromelalgie, eine einzige deutsche von Seelignüller. Im Ganzen sind bis dahin nicht über 20 Fälle in der medizinischen Literatur verzeichnet. Die große Seltenheit dieses Leidens erhellet am besten daraus, daß die Erythromelalgie in keinem medizinischen Lehrbuche angeführt wird, auch nicht in dem 20,000 Seiten umfassenden Nervenwerk Inder-Catalogue, welches von dem amerikanischen Surgeon-General-Office herausgegeben wird. — Um so wunderbarer ist es, daß die Krankheit in letzter Zeit so häufig in Berlin auftritt. Im Jahre 1892 sind in der „Berliner klinischen Wochenschrift“ drei Fälle mitgetheilt worden, je einer von den Professoren Gerhardt, Senator, Bernhardt. Prof. Lewin berichtete gleichfalls in der Medizinischen Gesellschaft über zwei Fälle, von denen einer zu einem schweren Gehirnleiden, der zweite zum allgemeinen Muskelschwund (Dystrophia muscularis progressiva) führte. In der neuesten Zeit sind auf der III. medizinischen Klinik des Geheimraths Senator fast gleichzeitig drei Fälle vorgekommen, die noch gar nicht publizirt worden sind. Ein Patient beucht noch die Klinik und wird mittels Elektrizität anscheinend mit Erfolg behandelt. — Das Urtheil über diese Krankheit ist noch nicht abgeschlossen. Wie aus den Verhandlungen der Berliner Medizinischen Gesellschaft hervorgeht, wird sie von einigen für ein Rückenmarkleiden gehalten, wofür ja die Fälle des Prof. Lewin der beste Beleg wären, auch spricht die Symmetrie des Auftretens dafür. Es giebt aber auch Aerzte, die sie für ein peripheres Leiden halten, ja in ihr nur ein Symptom anderer schwerer Nervenleiden erblicken. Bei der Unkenntniß von dem Wesen der Erythromelalgie kann von einer rationalen Behandlung nicht die Rede sein.

— **Centrums-Wahlverein.** Ist die Existenz der Centrumpartei jetzt noch berechtigt? so ungefähr könnten wir den Vortrag betiteln, welchen der Redacteur des „Nass. Boten“, Herr Capdalo, vorgestern Nach-

mittag in gut besuchter Versammlung des Centrums-Wahlvereins im Saale des „Katholischen Lesevereins“ hielt Redner Kreitte in einem Rückblick die politische Bewegung der Centrumpartei, gedachte der Kulturkampfzeit und führte weiter aus, daß die oft gehörte Meinung, der Bestand der Centrumpartei sei jetzt, nachdem die „kirchlichen Zustände geordnet“ und das, was die Katholiken zu erreichen beabsichtigt gewesen seien, erreicht sei, nicht mehr erforderlich, eine irrige wäre. Noch seien nicht alle Maßnahmen der Maßregeln zurückgezogen, so n. A. das Jesuitenverbot. Bei der Vorlage des Jesuitengesetzes im Reichstage hätten sich wieder die Kulturkämpfer zusammengesunden, und selbst der Freisinn sei gegen das Centrum gewesen. Redner wandte sich sodann dem Krankenpflegerorden zu, dessen Niederlassung der Genehmigung der Regierung bedürfe, welche erst nach langen, oft Monate andauernden Verhandlungen widerrichtlich gegeben werde. Das Alles, trotzdem der Beruf des Ordens, Kranken zu pflegen, doch ein humaner und sicherlich kein staatsgefährdender sei. Auch auf kirchenpolitischen Gebiete sei noch Vieles zu wünschen übrig, zu dessen Erlangung es der ungeschwächten Centrumpartei bedürfe. Die konfessionelle Schule hielt Redner im Interesse der katholischen Erziehung, im Interesse der Kirche und im Interesse des Staates für notwendig und wirksam; sie wirke gegen die Entkirchlichung. Die Simultanschule dagegen erzeuge religiöse Verschlossenheit. Zur Frage der Parität führte Redner aus, daß diese entgegen der Reichsverfassung, welche sie gewährleisten, nur auf dem Papier stehe, praktisch aber keine Anwendung finde; hiergegen müsse man sich in künftigen Versammlungen aussprechen und dadurch mitarbeiten, eine Aenderung herbeizuführen. Ueber die vom Centrum eingebrachte Wahlreform verbreitete sich Redner ebenfalls eingehend und besprach dabei das Verhalten einzelner Parteien, welche sich erst für eine Reform des Wahlsystems aussprachen, zu gegebener Zeit aber wieder abschwankten, so daß heute noch das schlechteste Wahlsystem, die Dreiklassenwahl, besteht. Wegen der Stellungnahme der Centrumpartei zu den Steuergesetzesvorlagen erklärte Redner, das Centrum sei für gerechte Steuervorschläge, durch welche die Kosten der Militärerhöhung, aber auch nichts weiter, gedeckt würden. Vorrätige Steuern würden doch nur für militärische Zwecke verausgabt werden. Herr Rechtsanwalt Kellerhoff sprach dem Redner den Dank der Versammlung aus. Sodann wurde ein Antrag: „Schritte zu thun, daß die Altkatholiken die Nothkirche räumen“ besprochen und folgende Resolution angenommen: „Der Vorstand des Centrums-Wahlvereins möge bei dem Kirchenvorstand bewirken, daß letzterer Schritte thue, daß die Altkatholiken aus der Nothkirche kämen.“

**Vereins-Nachrichten.**

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

\* Die „Kranken- und Sterbefälle für Schreiner und verwandte Berufsgegenossen E. S.“ hielt am vergangenen Samstag in den „Drei Königen“ ihre ordentliche Generalversammlung ab. Dieselbe war gut besucht und bot für die Mitglieder des Interesses viel. Dem sehr ausführlichen Bericht des Vorsitzenden des Interesses entnehmen wir folgende Angaben: Die Mitgliederzahl hat sich auch in dem abgelaufenen Jahre bedeutend vermehrt, sie beträgt 423. Für die Unterstützung ihrer Kranken Mitglieder hat die Kasse ganz bedeutende Aufwendungen gemacht, und zwar für ärztliche Behandlung 1191 M., für Arznei-Heilmittel 691 M., für Krankengeld 4590 M., für Verpflegungskosten in Krankenanstalten 821 M. Erkrankungsfälle sind insgesamt vorgekommen 209 mit 3385 Krankheitsagen. Die Vermögensverhältnisse der Kasse sind sehr günstig, indem das Gesamtvermögen die Höhe des gesetzlich vorgeschriebenen Reservefonds bedeutend übersteigt. Die Kasse hat für ihre Mitglieder befallig die freie Arztwahl eingeführt, und diese Einrichtung erfreut sich des ungetheilten Beifalls der Mitgliedschaft. Die ausstehenden Vorstandsmittelglieder, unter welchen sich auch der Vorsitzende befand, wurden mit großer Majorität wiedergewählt, bis auf eins, welches eine Wiederwahl ablehnte. Aus dem Gang der Verhandlungen geht unzweifelhaft hervor, daß die Kasse unter einer tüchtigen, sachkundigen Verwaltung steht, welche die großen Aufgaben, welche den Kassen heute gestellt werden, vollständig begreift. Möge sich die Kasse wie bisher so auch in Zukunft weiter entwickeln!

\* Heute, Dienstag, den 20. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, findet im kleinen Sitzungssaal des Regierungsgebäudes die Generalversammlung des „Zweigezweigs des Vaterländischen Frauen-Vereins“ statt; daran anschließend um 3 1/2 Uhr dieseltage des Verbandes für den Regierungsbezirk Wiesbaden (Rassau). Da die Vereine in der Regel nur alle Jahre einmal von der Vorsitzenden, Ihrer Durchlaucht Frau Prinzessin Elsbeth zu Schaumburg-Lippe, zusammenberufen werden, so ist zu hoffen, daß bei dem allgemeinen Interesse, welches die Verhandlungen haben, recht viele Freunde der Sache amwesend sein werden.

**Stimmen aus dem Publikum.**

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

\* Jdstein, 19. Febr. Durch verschiedene Blätter läuft die Nachricht, die hiesigen Schulen seien wegen des epidemischen Auftretens der Diphtheritis geschlossen worden. Diese Mittheilung ist unrichtig. Seit dem 1. Januar bis heute sind bei der Bürgermeisterei hier 15 Erkrankungen von den hiesigen Vätern angemeldet worden; gewiß bei 2536 Einwohnern und ca. 400 Schulkindern keine Epidemie! Der städtische Schulinspektor hat nun entgegen dem Gutachten des die Sanitätspolizei dahier ausübenden Arztes und ohne Zustimmung des Bürgermeisters beim königlichen Landrathsanwalt die Schließung der Schulen beantragt. Der Herr Kreisphysikus, welcher deswegen zur Unternehmung hier war, hat sich aber gegen die Schließung ausgesprochen, und der Unterricht beginnt (derselbe war bloß auf Anordnung der Schulbehörde auf 3 Tage wegen gründlicher Reinigung der Lehrsäle ausgelegt) heute wieder.

△ **Jakobi**, 19. Febr. Gestern Nachmittags 3 Uhr, wurde hier im Gasthause zum „Frankfurter Hof“ eine sehr gut besuchte Versammlung des landwirthschaftlichen Wanderkalinos für den Landkreis Wiesbaden abgehalten. Der Vorsitzende, Herr G. G. Gohmann, eröffnete die Versammlung, welche von ca. 70 Personen besucht war, mit einer Ansprache, worin er die Thätigkeit und die Einrichtungen des Kalinos anempfohl. Hierauf gab er Herrn Direktor Michaelis das Wort zu seinem Vortrage „Ueber Viehhandel“. Dieses Thema wurde bis jetzt bei keiner landwirthschaftlichen Versammlung behandelt und erregte deshalb und bei seiner Wichtigkeit allgemeines Interesse. Herr Direktor Michaelis, bekannt als ausgezeichnete Redner, hat es auch bei diesem Thema verstanden, seine Zuhörer klar und spannend zu belehren. Da der wesentliche Inhalt des Vortrages gedruckt war und an die Anwesenden vertheilt wurde, sowie auch später für dessen Verbreitung von Seiten des Kalinos Sorge getragen werden wird, sei derselbe nicht weiter heute besprochen. Der Beifall der Versammlung wurde Herrn Direktor Michaelis reichlich spendend. Nach einer Weile gemüthlichen Beisammensitens wurde die schöne und lehrreiche Versammlung geschlossen.

\* **Wachen**, 19. Febr. Der Vorsteher des hiesigen Postamtes, Herr Meyer, tritt, wie schon gemeldet, demnächst in den Ruhestand. Zum Vorsteher des hiesigen Postamtes ist Herr Postverwalter Wirth, bisher in Winkel a. Rh., ernannt worden.

\* **In Nassau**, 19. Febr. Es ist eine bekannte Thatsache, daß die Abiturienten, die eben das Gymnasium verlassen haben und sich dem Studium der Theologie widmen wollen, oft nicht recht wissen, wie und wo sie dieses Studium am besten zu beginnen haben und wie sie es am sichersten weiterführen sollen. Es ist deshalb mit Freuden zu begrüßen, daß auf Veranlassung des Herrn Direktors und Professors Dr. Zimmer zu Herborn königliches Konfiskorium verfügt hat, daß fernerhin zur Einführung in das Studium der Theologie am Seminar zu Herborn ein hohegeseitiger Kursus abgehalten werden soll, in welchem den Gymnasial-Abiturienten, die Theologie studiren wollen, Anleitung gegeben wird, wie sie ihr Studium am besten und vortheilhaftesten einzurichten haben. Der nächste hohegeseitige Kursus beginnt am 14. März d. Js., Vormittags 11 1/2 Uhr, in Herborn und dauert drei Tage. Derselbe ist unentgeltlich.

\* **Soppard**, 18. Febr. Die Brandstätte ist nun ausgeräumt, der Schaden wird auf ca. 300,000 M. geschätzt. Hauptbetheiligt ist die Gothaer Feuerversicherungs-Gesellschaft. Daß der Brand auf freudhafte Stiftung zurückzuführen sei, ist bisher nicht erwiesen; auch ist die Nachbarschaft von der Verhaftung eines Brandstifters ungründet. Viele kleine Familien haben ihr ganzes Hab und Gut verloren.

□ **Guss**, 18. Febr. In der Privatklinik des Herrn Dr. Flothmann für gynäkologisch-chirurgische Kranke wurde vor Kurzem einer Frau aus N. ein Gewächs aus dem Leibe entfernt, welches das außerordentlich große Gewicht von 22 Pfund hatte. Innerhalb der letzten Monate wurden solche von 10 und 12 Pfund durch die Hand dieses schicklichen Chirurgen entfernt. Die oben angegebene Operation war die 87. in dieser Art, welche in der Privatklinik des Herrn Dr. Flothmann ausgeführt wurde.

\* **Diez**, 18. Febr. Die Herren Lehrer Haidach in Friedendiez und Großmann in Volfschied haben von dem Kreis-Ausschuß für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Obstbaumzucht eine Prämie von 50 M. bezw. 20 M. erhalten.

\* **Glz**, 18. Febr. Gestern hatten die Nimrods der Umgegend das Vergnügen einer Wildschweinjagd. Es gelang einer Gesellschaft von acht Jägern, ein Rudel von 6 Wildschweinen im Distrikt Weisenbach einzufangen. Es kamen nur zwei Jäger zum Schuß. Ein Wildschwein wurde angeschossen, konnte aber trotz allem Suchen nicht gefunden werden. Ein anderes streckte Herr Jakob Eid von Malteneich mit sicherem Schusse nieder.

\* **Mungen**, 18. Febr. Nach Verfügung des königlichen Provinzial-Schulkollegiums in Cassel wird die diesjährige Seminar-Vekehrer-Konferenz in hiesiger Stadt am 18. und 19. Mai d. J. abgehalten.

\* **Billenburg**, 18. Febr. Von 26 Bewerbern um die hiesige Bürgermeisterei stelle waren sieben Herren in engere Wahl gekommen. Von diesen wurde durch einstimmigen Beschluß der Stadtverordneten Herr G. A. Gerlich, seither Bürgermeister zu Baldbröl (Rheinprovinz), gewählt.

\* **Flörsheim**, 18. Febr. Während der Fastenzeit wurde einem löstänmigen Einwohner darüber von einem Bäckermeister (Wachholder der Glnhder eingetrieben, der durch diesen Gewaltthat vollständig die Hagon verlor, und für seinen Eigentümer werthlos wurde. Der Geschädigte stellte darauf dem Bäckermeister folgende Rechnung zu: Ein neuer Glnhder 8 M., Hin- und Rückreise nach Mainz, Verzebrung 2c., sowie einen halben Tag verläumt 4 M., macht rund 21 M. Der Bäcker beglich die Rechnung, erstattete aber alsbald an maßgebender Stelle die Anzeige, daß der Mann in eine höhere Steuerstufe kommen möge, denn laut vorliegender Rechnung verdiene er pro Tag 8 M. Wer von Beiden wird nun den größten Schaden haben?

\* **Frankfurt a. M.**, 17. Febr. Die Strafkammer verurtheilte den Abdecker Hirsch und Wegger Hesel zu 6 Monaten Gefängnis wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz. Hirsch hatte am 20. März das gesundheitschädliche Fleisch eines Kindes an Wegger Hesel verkauft, und letzterer hat es dann in seinem Laden vertrieben.

\* **Gießen**, 18. Febr. Nach einem Ausschreiben der hiesigen Polizeiverwaltung wird der Gerichts-accensist Karl Marx, 26 Jahre alt, seit drei Tagen vermißt. Man vermuthet, daß ihm ein Unglück zugefallen.

\* Mainz, 17. Febr. Gestern Abend trat die von der Stadtverordneten-Versammlung mit der Prüfung der eingelaufenen Bewerbungen um die Stelle des Bürgermeisters von Mainz beauftragte besondere Kommission zusammen; sie beschloß einstimmig, den Herrn Beigeordneten Dr. Bahner der Stadtverordneten-Versammlung zur Wahl vorzuschlagen.

\* Mainz, 19. Febr. Bei den Mannschaften unserer Garnison haben sich in der letzten Zeit mehrere Fälle von Genickstarre gezeigt. Es sind bereits 2 Soldaten an der Krankheit verstorben.

\* Darmstadt, 18. Febr. Die Hochzeit des Großherzogs findet am 19. April in Koburg statt. Am 21. erfolgt der Einzug des jungen Paars in die Residenz.

\* Wetzlar, 18. Febr. Auf dem Bahnhof in Münster am Stein wurde heute der Rangirer Elsheimer von einem Personenzuge überfahren; er war sofort eine Leiche.

\* Arnswied, 18. Febr. Der Maschinen-Techniker Gustav Gromann, Leiter des hiesigen Gas- und Wasserwerkes, geboren zu Hagen in Westfalen, ist nach begangenen Verbrechen im Amte sächlich und wird durch den Ersten Staatsanwalt flehentlich verfolgt.

\* Aöhlen, 19. Febr. Die Bahn hat seit heute Früh Treisbeis.

Deutsches Reich.

\* Rundschau im Reiche. Wie der Reichs-Anzeiger meldet, befaßt sich nach den der Centralstelle der preussischen Staatsforstverwaltung bis jetzt vorliegenden Nachrichten die Masse des durch den jüngsten Sturmwind gewordenen Holzes in den Staatsforsten auf rund 700,000 fm. Viele durch Schätzung gewonnene Zahl dürfte indessen kaum an die Wirklichkeit herankommen. Auch stehen aus vielen Oberförstereien die Berichte über den muthmaßlichen Umfang des entstandenen Sturmschadens noch aus.

Ausland.

\* Oesterreich-Ungarn. Im Laufe des Freitag-Nachmittags und Samstag-Vormittags hielt der vom Gericht bestellte Verteidiger, Landesgerichtsadjunkt Barnack, sein Plaidoyer im Omladina-Prozess. Er plaidierte für den Freispruch sämtlicher Angeklagten und, falls sie nicht freigesprochen werden sollten, für die Anwendung des außerordentlichen Milderungsrechtes. Als Milderungsgründe führte er die Jugend der Angeklagten, ihre Erregung, die lange lunfmonatliche Untersuchungsfrist und die Berücksichtigung der Eltern an. Der Staatsanwalt reagierte auf die Ausführungen des Bertheidigers und stellte verschiedene Momente, welche zur Befestigung der Anklage angeführt wurden, als irrige dar. Einzelne Angeklagte vertheidigten sich selbst. Die Urtheilsvorlesung findet Mittwoch, um 9 Uhr Vormittags, statt.

Ueber das Unglück auf der „Brandenburg“

nach folgende Einzelheiten: Das Unglück ereignete sich hinter dem Stollengrund, etwa 8 Meilen von Buel. Das Panzerschiff war erst im Herbst vorigen Jahres vom „Bulkan“ hergestellt und nach Kiel überführt worden. Bereits von Wilhelmshaven aus erhielt es seine volle Besatzung. Es hatte schon mehrere Probefahrten gemacht. Auch die Fahrt am Freitag war eine Probefahrt. Wie berichtet wird, war das durch die Explosion hervorgerufene Geräusch nicht besonders stark; auf dem Deck hörte es sich an, als ob ein leeres Faß kräftig zu Boden geworfen würde. Gleichzeitig aber quoll der Dampf überall aus dem Schiffe hervor, so daß die hier und da zunächst laut werdende Anstalt, es handle sich nur um ein zerplatztes Wasserstandsglas, bald genug einer schlimmeren Vermuthung weichen mußte. Erst eine Stunde später gelang es, in den Maschinenraum einzudringen und die Verwundeten zu verbinden. Sämmtliche Garnisonärzte wurden in Torpedoboote an Bord befördert. Einzelne Todte sind vollständig gerettet. Die Leichen, die man nach oben schaffte, boten einen entsetzlichen Anblick. Den Meisten war das Zeug vom Leibe gerissen, die Haut zerlegt und förmlich aufgerollt, dicker Schaum stand den Todten vor dem Munde. Auch in die Kambüse war der heiße Dampf gedrungen und hatte dort den Koch und den Steward der Deckoffiziers-Messe getödtet, während ein dort mit Kartoffelschalen beschäftigter Mann unverseht geblieben ist. Der Civilkoch war zufällig nicht in der Kambüse anwesend und entging so dem traurigen Schicksal, das so viele brave Männer ereilt hat. Das Panzerschiff „Brandenburg“, welches erst vor Kurzem die Werft verlassen hatte, gehörte zu den vier größten Schiffen erster Klasse der deutschen Flotte mit einem Displacement von mehr als 10,000 Tonnen und einem Besatzungs-Gat von 552 Mann. Das Schiff ist mit einem umlaufenden Gürtelpanzer umgeben, dessen Dicke zwischen 30 und 40 Centimeter beträgt. Die drei Thürme sind mit einem ungefähr ebenso dicken Panzer bekleidet. Zwischen dem Vorder- und Mittelthurm liegt eine Batterie mit einem fünf-Centimeter-Panzer. In jedem Thurme stehen zwei 28-Centimeter-Kanonen auf Drehscheiben.ierzehn Geschütze mit zehn- und acht-Centimeter-Kaliber, sowie zwei leichte Schnellfeuer- und eine Anzahl Revolver-Kanonen vervollständigen die übrige Armirung. Die beiden Schiffsdraben werden durch zwei deutsche Expansions-Maschinen getrieben, deren jede zwischen 4000 und 5000 Pferdekrafte entwickelt und dem Schiffe eine Geschwindigkeit von 16 Knoten ertheilen kann. Die „Brandenburg“ ist 116 Meter lang, an 20 Meter breit, mit einem Tiefgang von 7 1/2 Meter. Ganz besonders hervorzuheben ist die außerordentliche Drehfähigkeit, welche die „Brandenburg“ besitzt. Sie steuert wie ein Boot; das zeigte sich so recht, als das Schiff, i. Ft. in dem Kieler Hafen angekommen, unter eigenem Dampf und ohne irgend welche Beihülfe von Booten oder Trossen in die enge Westeinfahrt einließ, lediglich durch Vor- und Rück-

wärtsarbeiten mit den Schrauben, im Ausrichtungsbahnen drehte, trotzdem dasselbe mit Schiffen besonders beengt war und sich mit dem Bug nach außen an den Quai legte. Eine derartige Manövrierfähigkeit ist für ein Schlachtschiff, das rammen und dem Rammschiffe des Gegners ausweichen soll, nicht hoch genug anzuschlagen. Der Kaiser hatte nach der ersten Fahrt auf der „Brandenburg“ dem Vulkan für die guten Leistungen beim Bau des Schiffes seine besondere Befriedigung aussprechen lassen. Das letzte größere Schiffsunglück durch Explosion, von dem die deutsche Kriegsflotte betroffen wurde, war die durch das Blaken eines 21 Centimeter-Kanonen-Geschützes hervorgerufene Katastrophe auf dem Panzerschiffe „Baden“, welche am 2. August 1893 bei den Scharfschießübungen auf der Höhe von Buel bei Kiel erfolgte. Ein Lieutenant und zwei Matrosen wurden durch die Trümmer des aus dem Geschützrohre herausgeschleuderten Keilverschlusses getödtet und eine Reihe von Matrosen mehr oder minder verletzt.

Vermischtes.

\* Erben des Welfenfonds. Der „Vorwärts“ bringt unter der ausdrücklichen Versicherung, daß es sich um eine „amtliche Kundgebung“ handle und ein Scherz ausgeschlossen sei, folgende Mittheilung: Vom Welfenfonds ist es lange still gewesen. Jetzt hören wir mit einem Male, daß nicht bloß für den ganzen Welfenfonds, sondern auch für die Welfentrone ein legitimer Erbe sich gemeldet hat. In Florenz leben zwei junge Männer, Giovanni und Raffaello Di-Guelfi, von einer alten Familie aus Fiesole, die direkt und legitim in jüngerer Linie von den alten Welfen (Guelfi) von Este, Herzogen von Bayern, Sachsen und Braunschweig u. s. f. abstammen. Diese zwei jungen Männer, deren Stammbaum „höllig rein und zweifelsohne“ ist, haben am 24. November des vorigen Jahres durch einen Notar in Form Rechtsens dem italienischen Minister des Aeußeren zur Uebermittelung an die deutsche Regierung ein Attestat überreicht lassen, durch das sie ihre gesammten Rechtsansprüche geltend machen und zunächst auf den gesammten Welfenfonds Anspruch erheben.

\* Gefährliche Eisfahrt. Auf einer von der finnischen Küste losgelassenen, ungefähr hundert Werst großen Eisscholle befanden sich Frauen und Kinder, deren Zahl auf fünfhundert geschätzt wird. Die meisten sind aus Ingermanland. Die Finnländer, welche die Gefahr bemerkten, tritten sich rechtzeitig. Die Küstenbevölkerung war bemüht, den unglücklichen Brod, Kleidung und Holz zuzuführen, was insofern mit großen Schwierigkeiten verknüpft war, als das offene Meer zwischen der Küste und dem Eissele Nacht zuror. Inzwischen hat sich das Eisseil in zwei Theile getheilt, dessen größerer mit mehreren hundert Personen sich nach Hoggant, zu bewegt, während der kleinere 6 Kilometer vom Festlande sich befand. Auf letzterem Theil befanden sich 74 Personen und 18 Pferde, die durch Ingermanländer gerettet worden sind. Einer der finnländischen Eisbrecher ist zur Rettung der Verunglückten abgegangen. Die Militärbehörden von Kronstadt haben gleichfalls Hülfe geleistet.

Marktblätter.

Frankfurt, 19. Febr. Der heutige Viehmarkt war mit 386 Ochsen, 31 Bullen, 547 Kühen, Stüdern und Stieren, 312 Kälbern, 267 Hammeln, — Schafflämmer, — Ziegenlämmer, 689 Schweinen befahten. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66-70 M., 2. Qualität 58-64 M., Bullen 1. Qualität 42 bis 44 M., 2. Qualität 40-41 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 55-59 M., 2. Qualität 46-50 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 65-70 Pf., 2. Qualität 55-60 Pf., Hammel 1. Qualität 60-62 Pf., 2. Qualität 50-54 Pf. Schweine 1. Qualität 60 bis 62 Pf., 2. Qualität 58-59 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 19. Februar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit = Actien 294 1/2, Disconto = Commandit 181.30, Lombarden 90 1/2, Gotthardbahn-Actien 154.20, Laurahütte = Actien 123.40, Bochumer 184.20, Gelsenkirchener 149, —, Darpener 139.80, 3%, Portugiesen —, Schweizer Central 116.80, Schweizer Nordost 107.60, Schweizer Union 76.70, 6%, Meritaner 63, —, 6%, Italiener 77.20, Italien, Mittelmeer —, Italienische Meridion, —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4%, Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Boote —, —, Leidenz; holl, Italiener schwächer.

Geschäftliches.

Das Chinin hat sich trotz der vielen, von der Chemie neu entdeckten Präparate nicht verdrängen lassen und behauptet heute immer noch seine führende Stellung als bestes fieber- und entzündwidriges Mittel. — Hierin liegt auch der große Erfolg, welchen sich die Apotheker W. Bog'schen Chinin-Catarrhillen seit vielen Jahren zur Befreiung der verabschiedeten Catarrhe der Luftwege (Husten, Schnupfen, Heiserkeit u. c.) erfreuen. — Indem sie die Entzündung der Schleimhäute, die Ursache des Catarrhs beseitigen, helfen sie diesen und zwar in erhaltlich kurzer Zeit; oft schon in wenigen Stunden. Die Bog'schen Chinin-Catarrhillen sind in den Apotheken à M. 1. — erhältlich und achte man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1.5 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreibleitpulver 1.5 Gr., Dreibleit-Extract 0.15 Gr., Süßholzpulver 22 Gr., Tragant 0.1 Gr.; zu 50 Willen formirt, mit Benzogummi und Chocolate überzogen. (Man.-No. 3670) K.S.

